



PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Nº 217 – 2013 - MINEDU

**KOOPERATIONSVEREINBARUNG ÜBER FÜHRUNGSKRÄFTE ZWISCHEN DEM
PERUANISCHEN BILDUNGS MINISTERIUM UND DEM DEUTSCHEN
AKADEMISCHEN AUSTAUSCHDIENST (DAAD)**

Das **Bildungsministerium**, vertreten durch die Ministerin, Dr. Emma Patricia Salas O'Brien, ernannt gemäß höchstrichterlichem Beschluss Nr. 238-2012-PCM vom 23. Juli 2012 mit Sitz in der Calle Del Comercio Nr. 193, San Borja, Lima, Perú, und der **Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)**, vertreten durch seine Präsidentin, Prof. Dr. Margret Wintermantel, diese wiederum vertreten durch den stellvertretenden Generalsekretär, Ulrich Grothus, mit Sitz in der Kennedyallee 50, 53175 Bonn, schließen die vorliegende Vereinbarung

im Bestreben, eine enge akademische Kooperation zu unterstützen und zu stärken,

um die Zusammenarbeit im Bereich der postgradualen Bildung als Beitrag zu sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt in beiden Ländern bemüht,

in Anerkennung der Tatsache, dass die Zusammenarbeit im akademischen Bereich und in Wissenschaft und Technik ein wertvolles Instrument für die Völkerverständigung ist.

Artikel 1

Die Vertragspartner

- 1.1 Das peruanische Erziehungsministerium, im Folgenden das MINISTERIUM genannt, ist das Organ der nationalen Regierung, das zur Aufgabe hat, die Politik für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport in Abstimmung mit der allgemeinen Politik des Staates zu definieren, leiten und zu gliedern.
- 1.2 Die ausführende Einheit Nr. 117, das Nationale Programm für Stipendien und Bildungskredite, im Folgenden PRONABEC genannt, ist die Arbeitsstruktur für die Konzeption, die Planung, die Durchführung, die Steuerung und die Evaluierung der Stipendien und Bildungskredite für den Bereich Hochschulbildung und von dem MINISTERIUM zur Durchführung dieser Kooperationsvereinbarung beauftragt.
- 1.3 Der Deutsche Akademische Austauschdienst, im Folgenden DAAD genannt, ist ein Verein der deutschen Hochschulen mit der Zielsetzung, die akademische Mobilität weltweit zu befördern und die deutschen Hochschulen zu internationalisieren. Dafür erhält er die erforderlichen Mittel von der deutschen Bundesregierung über die entsprechenden Ministerien.





PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Artikel 2 Der rechtliche Rahmen

- 2.1 Das Gesetz 29837, durch das das nationale Stipendien- und Bildungskreditprogramm PRONABEC geschaffen wurde, das Stipendien für Studierende und Graduierte finanziert, verwaltet und steuert, zu denen die ‚Beca 18 für Studierende‘ und die ‚Exzellenzstipendien für Graduierte‘ gehören.
- 2.2 Das höchstrichterliche Dekret Nr. 013-2012-ED, durch das die Richtlinie des Gesetzes 29837 genehmigt wurde, mit der festgelegt wird, dass die ausländischen Hochschulen, an denen die Stipendiaten ihr Studium und ihre postgradualen Studien durchführen können, einerseits offiziell durch die entsprechenden Organisationen und Institutionen in ihrem Heimatland anerkannt sein müssen und andererseits in den letzten 5 Jahren zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Stipendien mindestens einmal auf der Liste der ersten 400 Hochschulen im QS World University Ranking, im Academic Ranking of World Universities (ARWU) und im Times Higher Education World University Ranking gestanden haben müssen. Die betreffenden Hochschulen sind in Anhang 1, der integraler Bestandteil dieses Abkommens ist, aufgeführt. Dessen ungeachtet, ausnahmsweise und aufgrund der guten Verfügbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland sowie unter Berücksichtigung der Spezialisierungen der durch die entsprechenden Behörden akkreditierten deutschen Bildungseinrichtungen, die gleichzeitig Mitglieder des DAAD sind, werden diese ebenfalls als Gastinstitutionen für peruanische graduierte Stipendiaten angesehen. Diese Institutionen sind im Anhang 2 aufgeführt, der integraler Bestandteil dieses Abkommens ist.

Artikel 3 Zweck der Vereinbarung

Die Vertragspartner kommen überein, die vorliegende Kooperationsvereinbarung zu Führungskräften mit dem Ziel einzugehen, ein gemeinsames Stipendienprogramm für peruanische Hochschulabsolventen zur Durchführung postgradualer Studien (Master und Promotion) in der Bundesrepublik Deutschland aufzulegen, dieses ALEPRONA zu nennen und gemeinsam eine Zahl von bis zu 100 Exzellenzstipendien jährlich zu finanzieren. Diese Exzellenzstipendien werden durch den peruanischen Staat „Stipendien des peruanischen Präsidenten“ genannt und dienen dazu, Master- bzw. Promotionsstudien in Deutschland in den für die wissenschaftliche und technologische Entwicklung Perus prioritären Fächern, so wie sie in den Grundsätzen der Ausschreibungen des MINISTERIUMS genannt sind, durchzuführen. In der Zukunft kann die Zahl der Stipendien, die jährlich durch die Vertragsparteien festgelegt wird, auf bis zu 500 Stipendien jährlich erhöht werden, unter der Voraussetzung, dass beiden Vertragsparteien genügend Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.





PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Artikel 4

Durchführung des Programms ALEPRONA

- 4.1 Die Vertragsparteien stellen einen Arbeitsplan zur Durchführung des Programms ALEPRONA auf.
- 4.2 Die Bewerbungen werden in Peru durch eine akademische Auswahlkommission bewertet. Diese Kommission setzt sich aus Wissenschaftlern / Wissenschaftlerinnen und herausragenden promovierten Fachleuten zusammen, die zu gleichen Teilen vom PRONABEC und vom DAAD nominiert werden.

Artikel 5

Verpflichtungen des DAAD

Auf Basis des vorliegenden Vertrags verpflichtet sich der DAAD zu folgenden Tätigkeiten und finanziellen Leistungen:

- 5.1 Mit PRONABEC bei der Umsetzung des Stipendenauswahlprozesses zusammen zu arbeiten.
- 5.2 Die Stipendienbewerber bei der Suche nach Studienprogrammen und Promotionsbetreuern in Deutschland sowie in Bezug auf den Erhalt von Zulassungen und Zusagen zu begleiten.
- 5.3 Einen kostenlosen Einstufungs-Sprachtest Deutsch der peruanischen Fachkräfte vorzunehmen und die Kosten eines zwei- bis sechsmonatigen Intensivsprachkurses - ohne die Kosten für Unterbringung und Lebensunterhalt - in Deutschland zu tragen.
- 5.4 Die Stipendiaten im Hinblick auf den Erhalt eines Studentenvisums zu beraten und dem Konsulat der deutschen Botschaft in Peru in diesem Zusammenhang eine Liste der Stipendiaten auszuhändigen.
- 5.5 Die Stipendiaten vor ihrer Ausreise über ihr Leben in Deutschland zu informieren und sie zu beraten.
- 5.6 Die Stipendiaten während ihres Aufenthaltes in Deutschland zu unterstützen.
- 5.7 Den Prozess der Kontoeröffnung in Deutschland zu erleichtern, damit die peruanische Regierung den Stipendiaten ihre Geldleistungen während des Aufenthalts in Deutschland überweisen kann.
- 5.8 Die Übernahme der administrativen Betreuung und des Monitorings der Stipendiaten im Programm ALPERONA
- 5.9 Zum Ende eines jeden akademischen Jahres PRONABEC einen Bericht über die Leistungen der Stipendiaten/Stipendiatinnen vorzulegen, in dem auch auf die Einstellung und die Verlängerung von Stipendien Bezug genommen wird.
- 5.10 Die Zahlung eines Aufstockungsbetrages in Höhe von € 150 (einhundertfünfzig Euro) für Lebensunterhalt zu dem PRONABEC-Stipendium für Doktoranden.
- 5.11 Die Übernahme der Kosten für die Krankenversicherung in Deutschland für den Stipendiaten/Stipendiatin und, soweit dies zutrifft, für den Ehepartner und Kinder, sowie für die Privathaftpflichtversicherung des Stipendiaten / der Stipendiatin.



9



PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

- 5.12** Die Übernahme eines Ehegatten- bzw. Kinderzuschlags und weiterer Beihilfen, die der DAAD seinen eigenen ausländischen Master- und Promotionsstipendiaten gemäß seinen Richtlinien gewährt, sofern zutreffend. Die Richtlinien sind integraler Bestandteil dieses Abkommens (Anhang 3).
- 5.13** Hin- und Rückreisekostenzuschuss Peru – Deutschland – Peru, für jeden Stipendiaten zu Beginn und Ende des Studien- und Forschungsaufenthaltes in Deutschland, entsprechend den DAAD-Richtlinien.
- 5.14** Zahlung einer Studien- und Forschungsbeihilfe in Höhe von € 460 (vierhundertsechzig Euro) für zusätzliche Kosten an den Stipendiaten/die Stipendiatin ab dem zweiten Jahr und dann jährlich.
- 5.15** Verhandlungen mit den deutschen Hochschulen, um eine komplette oder teilweise Studiengebührenbefreiung zu erreichen und sowie die Bereitstellung einer Auflistung der Gebühren für das akademische Jahr 2013-2014 in Anhang 4. Im Folgenden wird der DAAD das MINISTERIUM jährlich über die Kosten informieren.
- 5.16** Die jährliche Übersendung der aktuellen Liste der Mitgliedshochschulen des DAAD.
- 5.17** Die Aufnahme der Stipendiaten des Programms ALPERONA nach Beendigung des Stipendiums in die Alumni-Programme des DAAD.
- 5.18** Die Überweisung des vollständigen von PRONABEC erhaltenen Betrages, der für die akademische und soziale Betreuung vorgesehen ist, an die zuständigen deutschen Hochschulen.
- 5.19** Erleichterung der Zusammenarbeit zwischen dem MINISTERIUM und den deutschen Hochschulen.
- 5.20** Monitoring der Beziehung zwischen dem Betreuer und dem Stipendiaten, damit das Studium und das Promotionsvorhaben mit Erfolg und in angemessener Zeit durchgeführt werden kann.
- 5.21** Unterrichtung des MINISTERIUMS mit angemessenem Vorlauf über die Kosten für jeden Stipendiaten in Bezug auf die Studiengebühren und den Unterhalt für das Semester oder das Studienjahr sowie über alle weiteren Leistungen in Zusammenhang mit dem Stipendium.
- 5.22** Zusammen mit der im vorangegangenen Abschnitt genannten Kostenaufstellung die Einreichung der entsprechenden Nachweise der Bildungseinrichtungen, aus denen die Kosten für das MINISTERIUM pro Stipendiat hervorgehen, für den Fall, dass die Hochschuleinrichtungen diese Nachweise nicht direkt beim MINISTERIUM einreichen.
- 5.23** Nach erfolgter Einschreibung des Stipendiaten / der Stipendiatin Überweisung der vom MINISTERIUM hierfür bereitgestellten Gelder an die deutschen Bildungseinrichtungen, für den Fall, dass das MINISTERIUM die Überweisung nicht selbst vornimmt.
- 5.24** Die Zahlungen an die deutschen Bildungseinrichtungen werden nur durchgeführt, wenn das MINISTERIUM die zuvor kommunizierte Summe auf die Konten des DAAD überwiesen hat.
- 5.25** Dem MINISTERIUM 30 Kalendertage nach der Überweisung der Gelder, auf die vorstehenden Abschnitt Bezug nimmt, eine komplette Abrechnung der Mittel, die für jeden einzelnen Stipendiaten gezahlt worden ist, zukommen zu lassen. Der Abrechnung sind Belege beizufügen, die die Überweisung sowie die Rechtmäßigkeit der Überweisung bestätigen.





PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Artikel 6 Verpflichtungen des MINISTERIUMS

Durch das vorliegende Abkommen verpflichtet sich das MINISTERIUM zu folgenden Tätigkeiten und finanziellen Leistungen:

- 6.1 Landesweite öffentliche Ausschreibung des Stipendienprogramms ALEPRONA in den Massenmedien.
- 6.2 Organisation und Durchführung des Auswahlverfahrens gemeinsam mit dem DAAD.
- 6.3 Übernahme der folgenden Geldleistungen an jeden Stipendiaten/ jede Stipendiatin:
 - a. Zahlung von € 850 (achthundertfünfzig Euro) als Unterhaltsrate während der Masterstudien (bis zu zwei Jahre) und der Promotion (bis zu vier Jahre) sowie während des Sprachkurses in Deutschland (zwei bis sechs Monate). Die Gesamtlaufzeit kann maximal um 6 Monate verlängert werden, damit der Stipendiat seine Dissertation verteidigen oder den entsprechenden Grad für seine Studien verliehen bekommen kann. Der genannte Betrag schließt den Erwerb eines Studentenausweises ein, der dazu berechtigt:
 - i. Nutzung der Mensa, der Bibliothek und der Computerzentren.
 - ii. Ermäßigungen bei Studentenwohnheimen und Versicherungen.
 - iii. In einigen Fällen kostenlosen Transport.
 - b. Übernahme einer einmaligen Startbeihilfe in Höhe von € 460 (vierhundertsechzig Euro) zu Beginn des Deutschlandaufenthaltes.
- 6.4 Zahlung der folgenden Geldleistungen an den DAAD:
 - a. Zahlung einer monatlichen Verwaltungskostenpauschale von € 125 (einhundertfünfundzwanzig Euro) entsprechend € 1.500 (eintausend fünfhundert Euro) auf jährlicher Basis pro Stipendiat an den DAAD für Betreuung und Monitoring der Stipendiaten während ihrer Studien in Deutschland.
 - b. Zahlung von € 1.000 (eintausend Euro) pro Studienjahr bzw. € 500 (fünfhundert Euro) pro Semester für Masterstipendiaten. Diesen Betrag erhalten die deutschen Hochschulen zur Betreuung der Stipendiaten.
 - c. Übernahme der Studiengebühren, sofern keine teilweise oder gänzliche Befreiung von den Studiengebühren durch den DAAD erreicht werden kann, entsprechend der Kostenaufstellung, die der DAAD dem MINISTERIUM übermittelt hat. In keinem Fall übernimmt das MINISTERIUM Studiengebühren, die höher sind als € 15.000 (fünfzehntausend Euro).



Artikel 7 Finanzierung

Das MINISTERIUM übernimmt die Kosten, für die in dem vorangegangenen Artikel genannten Geldleistungen und der DAAD diejenigen, die in Artikel 5 genannt sind, mit dem Zweck, dass die peruanischen Stipendiaten Zugang zu Master- und Promotionsstudien in Deutschland erhalten, bis zum Erwerb des jeweiligen Titels oder Grades dort bleiben und ihre Studien erfolgreich durchführen. Die Finanzierung durch das MINISTERIUM erfolgt gemäß der jährlichen Haushaltsbewilligung durch das jährliche



PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Gesetz des öffentlichen Haushaltes und gemäß dem Gesetz Nr. 28411 - Gesetz über das Nationale Haushaltssystem von Peru.

Artikel 8 Rechnung und Zahlung

- 8.1 PRONABEC leistet die in Artikel 6 festgehaltenen Förderleistungen an die Stipendiaten.
- 8.2 Einmal pro Jahr, mindestens 6 Monate vor der Aufnahme der Studien durch die Stipendiaten erstellt der DAAD eine Rechnung mit den Beträgen für Verwaltung, Betreuung und Monitoring durch den DAAD.
- 8.3 Der DAAD erstellt zu gegebener Zeit weitere Rechnungen für Betreuung der Stipendiaten in Masterstudiengängen und für Studiengebühren der deutschen Hochschulen, die im Moment der Einschreibung des Stipendiaten/ der Stipendiatin fällig werden.
- 8.4 PRONABEC überweist innerhalb von 30 Tagen den Betrag, der vom Ministerium zu zahlen ist, auf das folgende Konto des DAAD:

**Commerzbank Bonn,
Kto.: 02 085 185 00
BLZ: 370 800 40
IBAN: DE 28 3708 0040 0208 5185 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX**

- 8.5 Sobald die Zahlungen für die in Artikel 6.4. genannten Leistungen beim DAAD eingegangen sind, überweist der DAAD die hierfür vorgesehenen Beträge an die deutschen Hochschulen.
- 8.6 Einmal im Jahr, spätestens zum 31. März und mit Abrechnungsdatum 31. Dezember erstellt der DAAD eine Abrechnung und einen Finanzbericht zur Zahlungsabstimmung der in Artikel 6, Abschnitt 6.4. genannten Kosten zusammen mit den dazugehörigen Belegen der Bildungseinrichtungen. Eventuell zuviel erhaltene Mittel überweist der DAAD auf ein von PRONABEC zu benennendes Konto, ohne dass hierdurch zusätzliche Kosten für den DAAD entstehen.
- 8.6 Bei Beendigung des Programms ALEPRONA erstellt der DAAD eine Endabrechnung. Der Überschuss wird an PRONABEC zurück überwiesen.



Artikel 9 Ausschluss von weiteren Leistungen

Die Vertragsparteien kommen überein, dass keine weiteren Leistungen erbracht werden, die nicht in diesem Vertrag aufgeführt werden.



PERÚ

Ministerio
de Educación

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Artikel 10 Interinstitutionelle Koordinatoren

- 10.1 Das MINISTERIUM bestimmt als interinstitutionelle Koordinatoren gleichermaßen den geschäftsführenden Direktor von PRONABEC und den Leiter des PRONABEC-Sekretariats für postgraduale Stipendien.
- 10.2 Der DAAD bestimmt als interinstitutionellen Koordinator den Leiter des Referats, das sich mit dem Austausch mit Peru befasst.
- 10.3 Jeder Wechsel bei diesen Angestellten müssen dem Vertragspartner angezeigt werden. Sie treten einen Werktag nachdem sie kommuniziert worden sind in Kraft.

Artikel 11 Verwendung der Namen der Institutionen

Die Vertragsparteien autorisieren sich gegenseitig zur Nutzung des Namens und des Logos anderen sofern dies ausschließlich im Zusammenhang mit diesem Abkommen geschieht.

Artikel 12 Gültigkeit und Kündigung

- 12.1 Der vorliegende Vertrag hat eine Gültigkeit von 5 Jahren, gerechnet vom Datum der Unterschrift. Nach Ablauf der Gültigkeit verlängert er sich automatisch um einen Zeitraum von 5 Jahren, wenn keiner der Vertragspartner die Auflösung oder Veränderung des ursprünglichen Abkommens verlangt.
- 12.2 Wenn die Vertragspartner es für notwendig halten, kann dieses Abkommen im Konsens auf Anfrage eines der Vertragspartner geändert werden. Jede Änderung tritt durch die Unterzeichnung durch die Vertragspartner in Kraft.
- 12.3 Die Kündigung des Vertrags muss schriftlich von gleich welchem Vertragspartner mit einer Frist von mindestens 60 Tagen vor der geplanten Beendigung des Vertrags erfolgen. Im Falle der Kündigung gelten alle aus dem Vertrag resultierenden Verpflichtungen der Vertragspartner, die die bereits ausgewählten Stipendiaten betreffen, und müssen erfüllt werden, bis der letzte ausgewählte Stipendiat sein Studium im Rahmen der in der jeweiligen Stipendienausschreibungen festgesetzten Frist abgeschlossen hat.





**Artikel 13
Konfliktlösung**

Die Vertragsparteien kommen überein, sich zu bemühen, jedwede aus der Auslegung oder der Umsetzung dieses Schriftstücks resultierende Streitigkeit durch informelle Gespräche zwischen den in diesem Abkommen benannten jeweiligen interinstitutionellen Koordinatoren zu lösen. Sollten die Vertragsparteien die Streitigkeit nicht lösen können, verpflichten sie sich, sich einer alternativen Form der Streitschlichtung zu unterwerfen. Diese unterliegt den Regeln, die die Vertragsparteien selbst anzuwenden entscheiden.

Unterzeichnet in je drei Originalexemplaren in spanischer und deutscher Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen Gültigkeit haben

**Für das peruanische
Bildungsministerium**


Dr. Emma Patricia Salas O'Brien

Bildungsministerin

**Für den Deutschen Akademischen
Austauschdienst**

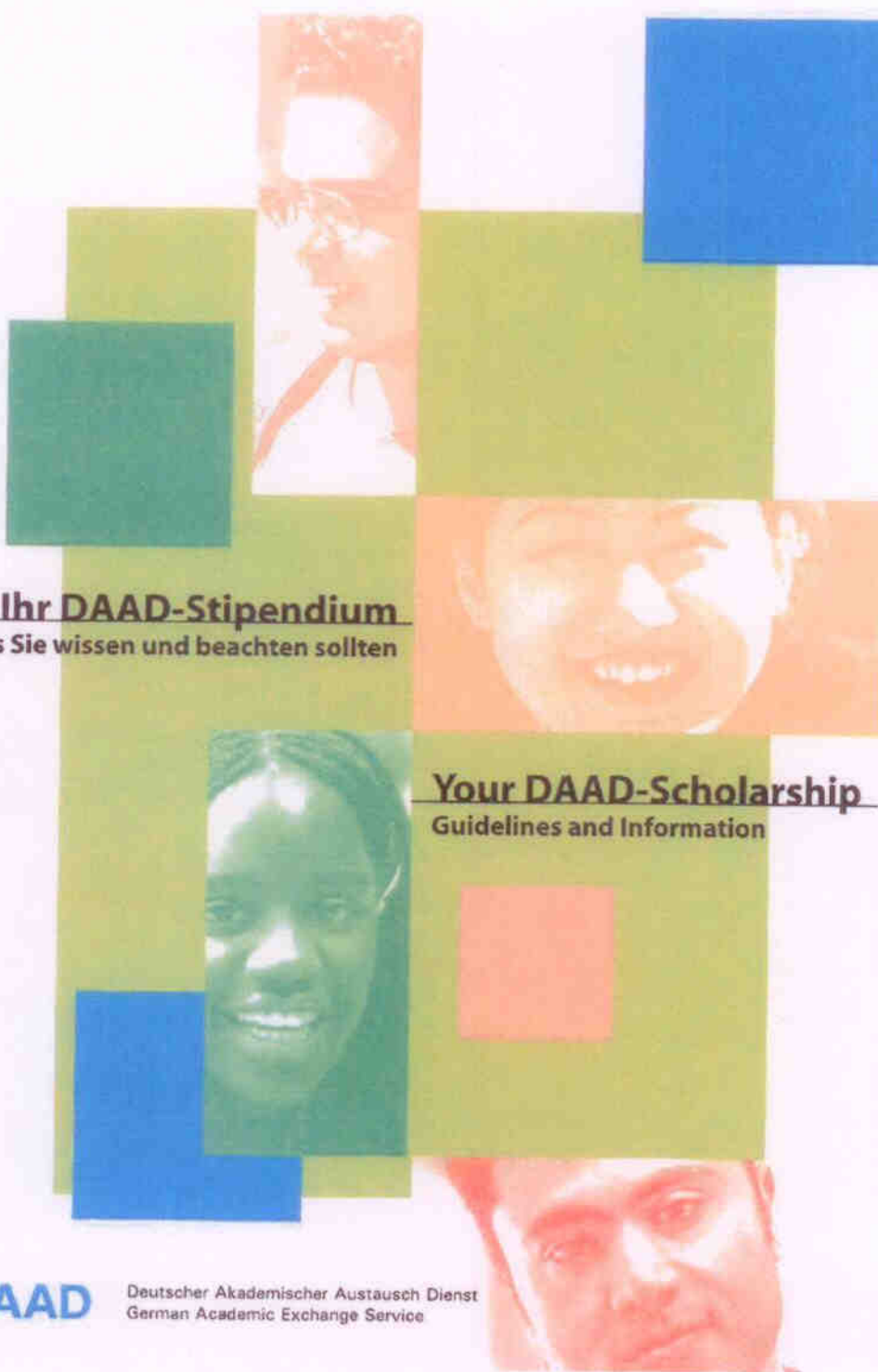

Ulrich Grothus

Stellvertretender Generalsekretär

Datum: 11. April 2013







Ihr DAAD-Stipendium
Was Sie wissen und beachten sollten

Your DAAD-Scholarship
Guidelines and Information



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Ihr DAAD-Stipendium
Was Sie wissen und beachten sollten
Your DAAD-Scholarship
Guidelines and Information

Herausgeber/Publisher: DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Germany)
www.daad.de

Redaktion/Section: Grundsatzfragen, Planung, Koordinierung
Policy planning and Coordination

Redaktion der 16. Auflage/Editors of the 16th edition
Nicole Berners, Hannelore Callaud, Christiane Schlicht

Übersetzung/Translation
Lynda Lich-Knight, Bonn; Guy Moore, Bad Honnef; Sue Pickart, Köln

Gestaltung der Innenseiten/Layout Kuhn, Kammann & Kuhn, Köln

Umschlag/Cover asept, Berlin

Druck/Printed by Jünger print+more gmbh, Siegburg

Auflage/Print-run Dezember/December 2012 – 3.000
Redaktionsschluss/Copy Deadline Oktober/October 2012

© DAAD

Diese Publikation wird aus Zuwendungen des Auswärtigen Amtes an den DAAD finanziert.
This publication was funded by the German Federal Foreign Office.



Auswärtiges Amt

DAAD

Contents

Preface	10
Your stay in Germany: A checklist of key points	12
Part I Information and Advice on all Scholarships	18
1.1 Preparation and Entry into Germany	18
1.1.1 Letter of Award, Health Certificate and Acceptance Form	18
1.1.2 Passports and Visa	20
1.1.3 Conditions for accompanying dependants (spouses and children)	26
1.1.4 On choosing of a host institution	28
1.1.5 Preparing for admission and matriculation	30
1.1.6 Language preparation and test	32
1.1.7 Travel expenses	36
1.1.8 On planning your date of arrival	36
1.1.9 Money: What you should bring with you	38
1.2 Arrival and the First Few Days in Germany	40
1.2.1 Arriving at the language course centre or host institution	40
1.2.2 Your main partners: the International Office (Akademisches Austauschamt) and your DAAD unit	40
1.2.3 Payment of the monthly scholarship instalments	42
1.2.4 Registering at the Residents Registration Authority (Einwohnermeldeamt) and the Foreigners Authority (Ausländerbehörde)	44
1.3 Integration into the German Higher Education System	46
1.3.1 University, Language Test and Matriculation	46
1.3.2 University Course Catalogue	48
1.3.3 Counselling services, student groups, social organizations	50
1.3.4 Recognition of previous studies and examinations	52
1.3.5 Student Identity Card and DAAD Identity Card	54
1.4 Finding Accommodation	56
1.4.1 Student housing	56
1.4.2 Advice on finding accommodation	58
1.4.3 Rent-subsidy	60

Ihr DAAD-Stipendium

Was Sie wissen und beachten sollten

Your DAAD-Scholarship

Guidelines and Information

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Ihr Aufenthalt in Deutschland: das Wichtigste in Kürze — Checkliste	13
Teil I Informationen und Hinweise für alle Stipendienten	
1.1 Vorbereitung und Einreise	19
1.1.1 Stipendienanträge lesen, Gesundheitszeugnis und Annahmeverklärung zurücksenden	19
1.1.2 Pass und Visum besorgen	21
1.1.3 Wenn Sie Ihren Ehepartner (und Kinder) mitbringen wollen	27
1.1.4 Zur Wahl des Gastinstituts in Deutschland	29
1.1.5 Ihre Zulassung zur Hochschule und die Immatrikulation — was Sie schon vor der Einreise vorbereiten müssen	31
1.1.6 Sprachliche Vorbereitung und Sprachprüfung	33
1.1.7 Reisekosten	37
1.1.8 Terminplanung für die Anreise	37
1.1.9 Was Sie an Geld mitbringen sollten	39
1.2 Ankunft und die ersten Tage in Deutschland	41
1.2.1 Ankunft am Ort des Sprachkurses oder am Hochschulort	41
1.2.2 Die wichtigsten Ansprechpartner: Akademisches Auslandsamt und „Ihr“ DAAD-Referat	41
1.2.3 Die Auszahlung der Stipendienrenten	43
1.2.4 Anmeldung beim Einwohnermeldeamt und bei der Ausländerbehörde	45
1.3 Ihre Eingliederung in das deutsche Studiensystem	47
1.3.1 Sprachprüfung an der Hochschule und Immatrikulation	47
1.3.2 Vorlesungsverzeichnis	49
1.3.3 Studienberatung, Studienengruppen, Vereine und Gesellschaften	51
1.3.4 Zur Anerkennung und Anrechnung Ihrer bisherigen Studien- und Prüfungsleistungen	53
1.3.5 Studentenausweis und DAAD-Stipendiatenausweis	55
1.4 Wohnungssuche	57
1.4.1 Der Wohnungsmarkt für Studierende	57
1.4.2 Hinweise für die Wohnungssuche	59

Contents

1.5 Health and Nursing Care Insurance, Personal/Private Liability Insurance and Accident Insurance	62
1.5.1 Health insurance	62
1.5.2 Nursing care insurance	72
1.5.3 Personal/private liability and accident insurance through the DAAD	72
1.6 The Financial Support You can expect from the DAAD	74
1.6.1 The monthly scholarship payment	74
1.6.2 Insurance contributions	74
1.6.3 Family allowances	74
1.6.4 Additional one-off payments	78
1.6.5 Additional payments which you can apply for (secondary payments)	80
1.6.6 Return journey home during the scholarship	82
1.6.7 The DAAD scholarship and simultaneous financial support from other sources	84
1.6.8 The DAAD scholarship and supplementary income from employment	84
1.7 Absence from the Place of Study or Research	86
1.7.1 Attendance obligations	86
1.7.2 Changing your host institution, supervisor or field of study	86
1.7.3 Holidays and travel	86
1.7.4 Interrupting or terminating the award	88
1.8 DAAD Events for Foreign Scholarship Holders in Germany	88
1.9 Extending the Scholarship	90
1.10 The Closing Phase, Evaluation, Questionnaire and Departure	96
1.11 After You Return Home: DAAD — Mutual Programmes	98

Inhalt

1.5	Kranken- und Pflegeversicherung, Privatpflicht- und Unfallversicherung	63
1.5.1	Krankenversicherung	63
1.5.2	Pflegeversicherung	73
1.5.3	Privatpflicht- und Unfallversicherung durch den DAAD	75
1.6	Was Sie an finanzieller Unterstützung vom DAAD erwarten können	75
1.6.1	Die Höhe der monatlichen Rate	75
1.6.2	Leistungen für Versicherungen	75
1.6.3	Familienzuschläge	79
1.6.4	Zusätzliche einmalige Leistungen	81
1.6.5	Zusätzliche Leistungen, die Sie beantragen können (Nebenleistungen)	83
1.6.6	Zwischenbesuchen	85
1.6.7	DAAD-Stipendium und gleichzeitige Förderung von anderer Seite	85
1.6.8	DAAD-Stipendium und Einkünfte aus Nebenstätigkeit	87
1.7	Absenzen vom Hochschulort	87
1.7.1	Anwesenheitspflicht	87
1.7.2	Wechsel der Hochschule, des Betreuers oder des Fachs	87
1.7.3	Urlaub und Reisen	89
1.7.4	Unterbrechung und Abbruch des Stipendienaufenthalts	89
1.8	DAAD-Versatzungen für Stipendiaten und Stipendiatinnen in Deutschland	91
1.9	Verlängerung des Stipendiums	97
1.10	Abschlussfragebogen, Ende des Stipendiums und Abreise	99
1.11	Nach der Rückkehr: Die DAAD-Alumni-Programme	99

Contents

2.6	Holidays and travel	106
2.7	Extensions	106
2.8	Checklist for the first few days	106
Part 3	Rights and Obligations ensuing from the Award Contract	108
3.1	The Award Contract	108
3.2	What the DAAD will do	108
3.3	What scholarship holders must do	110
3.4	What happens if obligations are not met	112

Index

Inhalt

2.6	Urlaub und Reisen	107
2.7	Verlängerung	107
2.8	Checkliste für die ersten Tage	107
Teil 3	Rechte und Pflichten aus dem Stipendienvertrag	109
3.1	Der Stipendienvertrag	109
3.2	Die Leistungen des DAAD	109
3.3	Pflichten des Stipendiaten/der Stipendiatin	111
3.4	Maßnahmen im Falle von Pflichtverletzungen	113
		114

Index

148

Preface

Dear Scholarship holder,

With the DAAD Letter of Award in your hands, you will now be looking forward to your stay in Germany. We join you in hoping that it will be a pleasant and fruitful experience both academically and in terms of your personal life and development.

This booklet contains important information on your stay in Germany.

Part 1 is intended to help you find the answers to many of the questions which arise

- prior to your departure for Germany
- immediately upon arrival in Germany
- during your stay, and
- upon your return to your own country.

Part 2 contains special information of relevance only to scholarships awarded for a period of up to six months.

Part 3 explains the legal conditions governing the award. In accepting the award, you commit yourself to observing these conditions. We try to be as unambiguous as possible, but you will understand that some rules and regulations are necessary. So please take careful note of Part 3.

The appendix lists the addresses of the International Offices of the German institutions of higher education, as well as other useful addresses.

Be sure to take this booklet to Germany with you. If you have any questions not covered here, ask a colleague or adviser at the host institution, especially International Office staff, or the DAAD unit and member of staff named in your Letter of Award.

We shall do our best to enable you to carry out your studies and research successfully and to ensure that – even though some difficulties in getting settled and adjusted may be unavoidable – you will enjoy living in our country. The main contribution, however, will have to come from you yourself, your own personal effort and initiative which you have, after all, already demonstrated with your application. Wishing you all the best and every success!

Dr. Dorothea Rililand
Secretary General

Inhalt

2.6	Urlaub und Reisen	107
2.7	Verlängerung	107
2.8	Checkliste für die ersten Tage	107
Teil 3	Rechte und Pflichten aus dem Stipendienvertrag	109
3.1	Der Stipendienvertrag	109
3.2	Die Leistungen des DAAD	109
3.3	Pflichten des Stipendiaten/der Stipendiatin	111
3.4	Maßnahmen im Falle von Pflichtverletzungen	113
		114

Index

148

Vorwort

Liebe Stipendiatin, lieber Stipendiat,

Sie haben ein Stipendium des DAAD erhalten, und wir hoffen, dass Ihr bevorzuehter Aufenthalt in Deutschland für Ihre wissenschaftliche und persönliche Entwicklung ertragreich sein wird.

Diese Broschüre enthält wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt in Deutschland.

Teil 1 soll Ihnen helfen, einen groben Teil der Fragen zu beantworten, die sich

- vor Ihrer Einreise nach Deutschland
- unmittelbar nach Ankunft in Deutschland
- während Ihres Aufenthalts und
- nach Rückkehr in Ihr Heimatland stellen.

Teil 2 enthält einige besondere Hinweise, die nur für Stipendiaten mit einer Laufzeit bis zu sechs Monaten gelten.

In Teil 3 sind die rechtlichen Bedingungen enthalten, die für jedes DAAD-Stipendium gelten. Wenn Sie das Stipendium annehmen, verpflichten Sie sich, diese Bedingungen einzuhalten. Wir versuchen, so unbürokratisch wie möglich zu sein, aber ganz ohne Regeln geht es nicht. Auch Teil 3 müssen Sie daher sorgfältig lesen.

Im Anhang schließlich finden Sie die Adressen der Akademischen Auslandsämter der Hochschulen und andere nützliche Anschriften.

Bringen Sie bitte diese Broschüre nach Deutschland mit. Wenn Sie darin zu besonderen Fragen kein Antwort finden, wenden Sie sich an Ihre Partner und Betreuer oder Betreuerinnen am deutschen Gastinstitut, insbesondere an das Akademische Auslandsamt Ihrer Hochschule, oder an das für Sie zuständige Referat des DAAD in Bonn, das in der Stipendienzusage benannt ist.

Ich versichere Ihnen, dass wir uns nach Kräften dafür einsetzen werden, dass Sie Ihr Studien- oder Forschungsvorhaben in Deutschland erfolgreich durchführen können und dass Sie sich – trotz mancher unvermeidlicher Anpassungsschwierigkeiten – in unserem Lande wohl fühlen. Letztlich wird es aber entscheidend auf Ihr eigenes Engagement ankommen, das Sie ja bereits mit Ihrer Bewerbung unter Beweis gestellt haben. Ich wünsche Ihnen dazu alles Gute und viel Erfolg!

Dr. Dorothea Rüland
Generalsekretärin

Your stay in Germany: A checklist of key points

Before entering Germany, please ensure that you

- ▶ sign and return the form confirming your acceptance of the award, along with your health certificate, to the DAAD (see 1.1.1);
- ▶ contact the local DAAD office or German Embassy or Consulate to find out about the documents required for entry into Germany (see 1.1.2);
 - Passport (in some cases, ID Card)
 - Where necessary, Visa—You need the following to be able to apply for a visa:
 - DAAD Letter of Appointment
 - completed visa application
 - 2 x passport photo
 - where appropriate, financial documents
- ▶ compile the documents and papers required for matriculation at your university or college (see 1.1.3, 1.3.1);
 - Notification of acceptance/admission and any special documents specified there
 - Curriculum Vitae or résumé written in German, English or French
 - Passport with a valid visa
 - Original of your school leaving certificate (higher education entrance qualification) with all individual grades
 - Certificates with individual grades covering all annual examinations or intermediate exams taken at the home university (original)
 - where appropriate, certificates of any academic qualifications/degrees which you already hold (originals)
 - where appropriate, proof of German language skills
- ▶ as soon as you know where you will be studying, contact the university/ host institution. Speak to the International Office (Akademisches Auslandsamt – A.A.A.) or your supervisor at the host institution to find out whether they can help you find a place to live (see 1.4.2);
- ▶ collect information on which language skills you need to hold, possibly, gain the TESTDaF certificate by taking this language proficiency test in your home country (www.testdaf.de see 1.1.6);
- ▶ advise the DAAD and the language school or the university International Office of your travel details and planned date/time of arrival (see 1.1.8). Please observe the matriculation dates at your German university;
- ▶ bring your Letter of Award and a financial reserve fund (around two-thirds of your monthly scholarship (initially)) with you (see 1.1.9);
- ▶ where appropriate, have a transcript of your curriculum (see 1.3.4) issued by your home university.

Ihr Aufenthalt in Deutschland: das Wichtigste in Kürze

Vor der Einreise sollten Sie bitte

- ▶ die unterschriebene Annahmeerklärung des Stipendiums und das Gesundheitszeugnis an den DAAD schicken (s. 1.1.1).
- ▶ Erkundigung bei der DAAD-Außenstelle bzw. der Botschaft über die für die Einreise erforderlichen Dokumente (s. 1.1.2) einholen;
 - Reisepass (ggf. Personalausweis)
 - ggf. Visum — Zur Beantragung des Visums benötigen Sie in der Regel
 - Original ein unterschriebener Kompetenznachweis
 - Stipendiumsgeld der DAAD
 - gültige Familienname
 - 2 Passbilder
 - ggf. weitere Unterlagen
- ▶ die Unterlagen für die Hochschulimmatrikulation (s. 1.1.5, 1.3.1) besorgen:
 - Bescheid über die Zulassung und ggf. dort vermerkte besondere Unterlagen;
 - Lebenslauf in deutscher, englischer oder französischer Sprache;
 - Pass mit gültigen Visum;
 - mind. 2 Passbilder;
 - Original des Schulzeugnisses (Hochschulzugangsberechtigung) mit allen Einzelnoten;
 - Zeugnisse mit Einzelnoten über sämtliche Jahrgangsprüfungen bzw. Zwischenprüfungen an der Heimermittelschule (im Original);
 - ggf. Zertifikate bereits erworbener Studienabschlüsse (im Original);
 - ggf. Nachweise über Deutschkenntnisse.
- ▶ sobald Ihr Studienort feststeht, Kontakt mit der Hochschule/dem Gastinstitut aufnehmen. Erkundigen Sie sich beim Akademischen Auslandsamt bzw. bei Ihrem Betreuer am Gastinstitut, ob sie Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich sein können (s. 1.4.2).
- ▶ Information darüber einholen, ob und welche Sprachkenntnisse von Ihnen nachgewiesen werden müssen; ggf. TestDaF noch im Heimatland ablegen (www.testdaf.de s. 1.1.6).
- ▶ Ihre Reisedaten und voraussichtliche Ankunftszeit dem DAAD und dem Sprachinstitut bzw. dem Akademischen Auslandsamt mitteilen (s. 1.1.8). Achten Sie auf Termine zur Immatrikulation an der deutschen Hochschule.
- ▶ die Stipendienzusage und eine Finanzreserve mitnehmen (ca. zwei Drittel Ihrer monatlichen Stipendienrate) (s. 1.1.9).
- ▶ ggf. ein Transkript Ihres Curriculums (s. 1.3.4) an der Heimathochschule erstellen lassen.

13

Checklist

After arriving in Germany, it is important that you

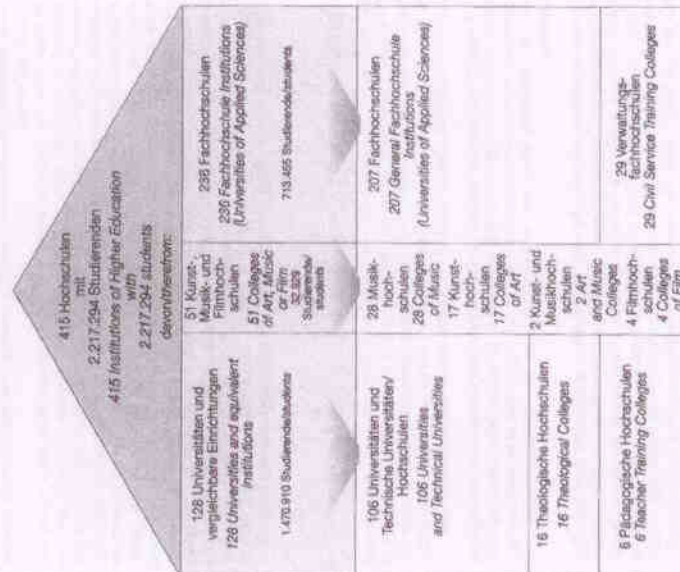
- ▶ obtain a so-called health insurance exemption certificate (Befreiungszertifikat) from the german statutory health insurance company to be issued for matriculation (s. 1.5);
- ▶ register with the Residents Registration Authority (Einwohnermeldeamt) and the Aliens Authority (Ausländerbehörde) (s. 1.2.4);
- ▶ open a bank account and advise the DAAD of your new account details (s. 1.2.3);
- ▶ matriculate at your university (s. 1.1.5 and 1.3.1) within the specified time;
- ▶ obtain a course catalogue (Vorlesungsverzeichnis) and visit the Study Counselling Office (Studienberatung) (s. 1.3.2 and 1.3.3);
- ▶ visit your host institution and your academic supervisor; where necessary, clarify the recognition of any previous academic achievements or qualifications you have (s. 1.3.4; advice available from the International Office and from the Secretariat at your faculty or department);
- ▶ if you have any questions or problems, please contact the International Office at your university (see appendix for addresses).

Before returning home, we would be grateful if you would

- ▶ observe the period of notice for terminating your rent agreement;
- ▶ close your bank account;
- ▶ complete and return the final evaluation questionnaire to the DAAD.

14

Die verschiedenen Hochschularten (Stand: Wintersemester 2010/2011)
Types of Higher Education Institutions (as of Winter Semester 2010/2011)



Quelle: Stat. Bundesamt 2011

Part 1 Information and Advice on all Scholarships

This booklet is intended for the recipients of DAAD research grants and study scholarships awarded for a period of up to twelve months. Within these categories, there are certain special programmes for which different conditions apply: these scholarship holders will find the relevant information in the Letter of Award. (The main programmes in this field are: Postgraduate Degree Courses with Relevance to Developing Countries; Doctoral Programmes in Cooperation with Universities in Developing Countries – i.e. the so-called “Sandwich” programme).

1.1 Preparation and Entry into Germany

What you should know and do before arriving in Germany

1.1.1 Letter of Award, Health Certificate and Acceptance Form

The Letter of Award which you have now received is the binding formal document on which financial support from the DAAD is based. It specifies the planned support period, the name and location of the host institution in Germany, the amount of the monthly scholarship and, if applicable, additional items included in the scholarship, such as travel expenses.

The Letter of Award may also specify conditions which must be fulfilled before the award comes into effect (e.g. that course place or places at research institutes or academic supervisors still have to be found for the scholarship holder). Similarly, there may be requirements which the scholarship holder will have to meet during an initial phase of the award if the support is to be continued or planned (e.g. passing a language test or an academic placement examination in Germany).

All applicants qualifying for a scholarship lasting more than six months will receive a Health Certificate form which needs to be completed. If you live within a radius of 50 km from a German diplomatic mission abroad, please inquire there whether a medical doctor is attached to the mission or ask for a list of independent examining doctors (Herrnsensärzte). If you live further away from the nearest mission than this, then please go to a doctor of your choice. Please have the health certificate completed by such a doctor four weeks before you arrive in Germany at the earliest and send it to the DAAD four weeks before you commence your scholarship at the latest. Please note that you will only be able to commence your scholarship once the completed health certificate has been received by the DAAD and you are healthy. If you are not in a healthy condition, please advise us of this immediately. The DAAD

Information and Advice

will then contact you. If a disease or illness is indicated, the DAAD reserves the right to withdraw the scholarship, depending on the type of medical condition which you may have. If you intend to bring your spouse and perhaps also your children with you to Germany, then you must also present a separate health certificate for each family member. You do not need to submit a health certificate for yourself and for your family members if you have been awarded a research grant which lasts for a period of up to six months.

In legal terms, the Letter of Award and the Acceptance Form (once signed and returned to the DAAD office) constitute a contract between the DAAD and you without which you cannot receive the scholarship. It is important, therefore, that you complete, sign, and return the Acceptance Form to the DAAD office within four weeks at the most. If time is short, please let us have an advance copy by fax or scanned per e-mail and send the original by mail. When filling in the Acceptance Form, please make sure that you give e-mail address under which you can be contacted before and during your scholarship. Please note: The DAAD offers a free-of-charge e-mail-service to its scholarship holders and alumni to help them keep in contact with the DAAD and to encourage communication between the scholarship holders and alumni. The service will serve as a main channel of communication with the DAAD. Please do make sure that you use the service in your own best interest! The address under which you can register is: <http://alumni.daad.de/webmail/registration.php>, contact@alumni@daad.de.

1.1.2 Passport and Visa

The Residence Act and the relevant regulations detail the passport and visa provisions for non-EU foreigners. You can also find some initial information on the website of the German Federal Foreign Office: http://www.auswaeriges-ami.de/EN/under the heading "Entry and Residence"/"Visa regulations". Please note that this page is also available in German, French, Spanish, Portuguese, Arabic, Chinese and Russian.

It is equally important for you and for us to ensure that you arrive at the language centre or host university by the date specified in the award letter. Once you have signed and returned the Acceptance Form, the next urgent task is to make sure you have the documents which you will need for entry and temporary residence in Germany.

German regulations governing the entry and residence of foreigners vary according to the nationality of the foreign guest. Thus it is not possible to list all the relevant details for every scholarship holder at this stage. Please contact the nearest foreign mission (embassy or consulate) of the Federal Republic of Germany as soon as possible to find out what documents you need and what steps you have to take to make sure you get them in time. The DAAD Regional Offices are listed in the Appendix.

20

Teil 1 Informationen und Hinweise für alle Stipendiaten

Diese Informationen gelten für DAAD-Forschungs- und Stipendiaten mit bis zu zwölfmonatiger Laufzeit. Bei einigen besonderen Stipendienprogrammen gelten in verschiedenen Punkten spezielle Regelungen, über die die Stipendiatinnen und Stipendiaten dieser Gruppen gesondert informiert werden (z.B. Aufbaustudiengänge mit entwicklungsländerbezogener Thematik; kooperative Promotionsförderung in Zusammenarbeit mit Hochschulen in Entwicklungsländern im so genannten „Sandwich“-System).

1.1 Vorbereitung und Einreise

Was Sie vor der Einreise nach Deutschland wissen und tun sollten

1.1.1 Stipendienzusätze lesen, Gesundheitszeugnis und Annahmeerklärung zurücksenden

Sie haben die Stipendienzusätze des DAAD in den Händen. Diese schriftliche Stipendienzusätze ist die verbindliche Grundlage für Ihre Förderung durch den DAAD. Die Zusätze benennen den Förderungszeitraum, Name und Ort der Gasthochschule bzw. des Instituts in Deutschland, die monatliche Stipendienrate und ggf. Zusatzleistungen wie z.B. Reisekosten.

Die Zusätze kann auch Bedingungen nennen, die erfüllt sein müssen, damit das Stipendium wirksam wird (z.B. dass nach ein Studien- oder Arbeitsplatz oder ein wissenschaftlicher Betreuer für den Stipendiaten gefunden werden muss). Gelegentlich werden auch Auflagen genannt, die erfüllt werden müssen, damit das Stipendium nach einer begrenzten Zeit weitergeführt werden kann (z.B. Bestehen einer Deutschprüfung oder einer fachlichen Einstufungsprüfung in Deutschland).

Mit der Zusage für Stipendium mit über sechsmonatiger Laufzeit erhalten Sie das Formular eines Gesundheitszeugnisses. Sofern Sie im Umkreis von 50 km zu einer deutschen Auslandsvertretung leben, erfragen Sie bitte dort, ob der Vertreter ein Arzt eingeschlossen ist oder lassen Sie sich die Liste der „Vertrauensärzte“ aushändigen. Sofern Sie weiter entfernt leben, suchen Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens auf. Bitte lassen Sie das Gesundheitszeugnis frühestens vier Monate vor Ihrer Einreise nach Deutschland von einem solchen Arzt ausfüllen und senden es spätestens vier Wochen vor Stipendienantritt an den DAAD. In jedem Fall können Sie Ihr Stipendium erst anreten, wenn das ausgefüllte Gesundheitszeugnis dem DAAD zugegangen ist und Sie gesund sind. Sollten Sie nicht gesund sein, teilen Sie dies bitte sofort mit. Der

19

Informationen und Hinweise

DAAD wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Je nach Krankheitsfall behält sich der DAAD das Recht vor, das Stipendium zu widerrufen. Wenn Sie beabsichtigen, Ihren Ehepartner und vielleicht auch Ihre Kinder mit nach Deutschland zu bringen, müssen Sie sich für jedes Familienmitglied ein eigenes Gesundheitszeugnis vorlegen. Für Forschungsspenden mit bis zu sechsmonatiger Laufzeit brauchen Sie für sich und Ihre Familienangehörigen kein Gesundheitszeugnis einzulegen.

Die Stipendienzusage und die von Ihnen unterschriebene **Annahmeerklärung** sind im rechtlichen Sinn ein Vertrag zwischen dem DAAD und Ihnen, ohne den Sie das Stipendium nicht erhalten können. *Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Annahmeerklärung möglichst rasch ausfüllen, unterschreiben und innerhalb von höchstens vier Wochen an die Geschäftsstelle des DAAD zurückschicken.* Falls die Zeit sehr knapp ist, bitten wir Sie, die unterschriebene Erklärung per Telefax bzw. eingeschickt als E-Mail zu übermitteln und das unterschriebene Original auf dem Postweg nachzusenden. Auf der Annahmeerklärung geben Sie bitte unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an, unter der wir Sie vor und während des Stipendiums erreichen können. *Bitte beachten: Der E-Mail-Service, den der DAAD seinen Stipendiaten und Alumni kostenlos anbietet, soll den Kontakt mit dem DAAD und der Kommunikation der Geförderten und Ehrenmaligen untereinander dienen. Er wird ein vorrangiges Kommunikationsinstrument sein, mit dem der DAAD zu Ihnen Kontakt hält. Bitte nutzen Sie ihn in Ihrem eigenen Interesse!* Die Adresse, unter der Sie sich registrieren können, ist <http://ahanni.dawad.de/webmail/registration.php>. Kontakte über ahanni@dawad.de

1.1.2 Pass und Visum besorgen

Im Aufenthaltsgesetz und in den dazugehörigen Verordnungen finden sich die Bestimmungen zu Pass und Visum für Nicht-EU-Bürger. Erste allgemeine Hinweise erhalten Sie auch auf der Homepage des Auswärtigen Amtes: <http://www.auswaertiges-amt.de> unter der Rubrik „Einreise und Aufenthalt“ / „Visabestimmungen“ (diese Seite steht auch auf Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch, Chinesisch und Russisch zur Verfügung).

Es ist für uns und für Sie gleichermaßen wichtig, dass Sie rechtzeitig zu dem in der Stipendienzusage genannten Termin am Sprachkurs- bzw. am Hochschulort eintreffen. Wenn Sie die Annahmeerklärung unterschrieben und abgeschickt haben, ist es Ihre dringlichste Aufgabe, die Dokumente zu besorgen, die Sie für die Einreise und den Aufenthalt in Deutschland brauchen.

Die deutschen Bestimmungen für Einreise und Aufenthalt von Ausländern sind nach Staatsangehörigkeit des ausländischen Gastes verschieden; deshalb können hier nur einige allgemeine Informationen gegeben werden. Sie müssen sich umgehend bei Ihrer DAAD-Außenstelle oder der nächsten diplomatischen bzw. konsularischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) der Bundesrepublik Deutschland erkundigen, welche Dokumente Sie benötigen und welche Schritte Sie unternehmen müssen. Eine

Information and Advice

Information on the German embassies and consulates is available from: www.auswaertiges-amt.de/EN under the heading "About us". "German missions abroad". This is where you can obtain the relevant (e-mail) address, telephone number and opening times of the respective embassy (this page is also available in German, French, Spanish, Portuguese, Arabic, Chinese and Russian).

You will certainly need a valid identity document, most likely a passport. People from some countries of origin (e.g. EU citizens and their family members) only require a national identity card. A driving licence is never sufficient. The passport (or identity card) must be valid for at least three months more than the scholarship lasts as stated in the Letter of Award; in certain cases, the document must be valid for a few months longer than this date.

If you are a national of a Member State of the European Union (EU), of a Member State of the European Economic Area (EEA) or of the United States, Switzerland, Australia, Israel, Japan, Canada, New Zealand, or the Republic of Korea, you do not need a visa to enter Germany, but you do need a valid passport or a valid identity card. The same applies to nationals of Andorra, Brazil, El Salvador, Honduras, Nicaragua and San Marino, unless you do not want to study in Germany, but rather to take up employment.

Scholarship holders from all other countries will need an entry visa which must be obtained from the German foreign mission (Embassy or Consulate) in your own country (or in the country of residence at the time of application). In order to enter Germany make sure you apply for a visa for your first place of residence in Germany as stated in the Letter of Award. If the award includes a preparatory language course apply for a visa for the place where the language institute is situated.

You can assume the DAAD will have informed the respective diplomatic mission in your own country accordingly. As a rule, visas are issued relatively quickly to DAAD scholarship holders. However, in some cases it may still take several months before you actually receive the corresponding entry visa. If there appears to be a real risk that you might not get the visa in time, please inform the DAAD immediately (the regional unit at Bonn head office as noted in the award letter, or the DAAD local office in your own country or region). The staff will then try to speed up the process.

You must make sure that you specify the purpose of your visit in the visa application; Students must state that they are coming to Germany to "study (DAAD-scholarship)" and, where appropriate, are first attending a language course.

Informationen und Hinweise

Liste der DAAD-Außenstellen finden Sie im Anhang. Informationen zu den deutschen Botschaften und Konsulaten erhalten Sie unter: www.auswaertiges-amt.de unter der Rubrik „Auswärtiges Amt“ / „Botschaften und Konsulate“. Dort können Sie die (E-Mail-) Adresse, Telefonnummer und Öffnungszeiten der jeweiligen Botschaft abrufen (diese Seite steht ebenfalls auch auf Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch, Chinesisch und Russisch zur Verfügung).

Auf jeden Fall brauchen Sie einen gültigen Ausweis – meistens einen Reisepass; für Personen aus bestimmten Herkunftsländern (z.B. Unionsbürger und ihre Familienangehörigen) genügt ein Personalausweis. Der Personalausweis reicht in keinem Fall aus. Der Pass bzw. der Ausweis muss mindestens drei Monate länger gültig sein, als die in der Stipendienzusage genannte Laufzeit des Stipendiums dauert. In bestimmten Fällen muss die Gültigkeitsdauer des Reisepasses noch einige Monate über diesen Termin hinausgehen.

Wenn Sie Staatsangehöriger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union (EU), eines Mitgliedsstaates der Europäischen Wirtschaftsunion (EWR) oder der Länder USA, Schweiz, Australien, Israel, Japan, Kanada, Neuseeland oder der Republik Korea sind, benötigen Sie für die Einreise kein Visum, sondern lediglich einen gültigen Reisepass bzw. Personalausweis. Dies gilt ebenfalls für Staatsangehörige der Länder Andorra, Brasilien, El Salvador, Honduras, Monaco und San Marino, es sei denn, sie wollen in Deutschland nicht studieren, sondern einer Arbeit nachgehen.

Stipendiatinnen und Stipendiaten aller anderen Herkunftsländer werden für die Einreise ein Visum benötigen, das von der deutschen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) im Herkunftsland bzw. in dem Land, in dem der Stipendiat sich bei der Antragstellung befindet) erteilt wird. *Das Visum muss für den Ort in Deutschland beantragt werden, an dem Sie sich zuerst aufhalten werden.* Wenn also vorgesehen ist, dass Sie in Deutschland zuerst einen Sprachkurs besuchen, beantragen Sie das Visum für den Ort des Sprachinstituts.

Sie können davon ausgehen, dass der DAAD die für Sie zuständige deutsche diplomatische Vertretung über die Stipendienzusage informiert hat. In der Regel erfolgt für DAAD-Stipendiatinnen und -Stipendiaten die Visumserteilung vergleichsweise zügig. *In Ermangelung kann es dennoch mehrere Monate dauern, ehe Sie das entsprechende Einreisevisum erhalten.* Wenn sich das Risiko abzeichnet, dass Sie das Visum nicht rechtzeitig erhalten, informieren Sie bitte den DAAD umgehend (zuständiges Referat in der Geschäftsstelle oder die für Ihre Region zuständige Außenstelle des DAAD). Die Mitarbeiter werden sich dann bemühen, eine zügige Ausstellung des Visums zu sichern.

In Ihrem Visumsantrag ist es wichtig, dass Sie den Zweck Ihres geplanten Aufenthalts angeben:

- Studierende geben an, dass sie für ein „Studium (DAAD-Stipendium)“ nach Deutschland kommen und gegebenenfalls vorher einen Sprachkurs besuchen.

Information and Advice

- *Postgraduate scholarship holders (Master's) as well as academics and scientists must state that they are coming to Germany to do "scientific research (DAAD-scholarship)".*

These purposes of residence also simplify the visa process for accompanying spouses and minor single, i.e. not married, dependants/children accompanying their parents. You can download the visa application direct from the website of many of the embassies. In most cases, this includes further information on the papers you have to present, on the number of copies required, etc. As a rule, the visa application must at least be completed in duplicate and must be accompanied by passport photos. Informing yourself in advance can save you many (unnecessary) trips.

The issue of a visa and residence permit (see 1.2.4) also requires you to prove that you have sufficient financial resources to cover your living expenses in Germany and that you have sufficient health insurance cover. Your DAAD Letter of Award is accepted as proof of sufficient financial resources. The award letter also contains information on the relevant insurance regulations in each case. Please make sure that you also read Chapter 1.3. on this topic.

When you go to the relevant German diplomatic representation to apply for a visa, you must as a rule take along the following documents:

- *passport with sufficient validity period*
- *DAAD Letter of Award*
- *completed visa application*
- *2-3 passport photos*

In some cases, the German missions abroad may require further documents. Please ensure that you inform yourself in good time.

The German diplomatic mission may, in individual cases, issue applicants with student status, with a "Bewerbervisum", i.e. a visa originally meant for foreign applicants who are considering studying in Germany but want to visit one or more universities first before making a definite decision. The missions sometimes decide to issue this student applicant visa to DAAD scholarship holders even though they already know where the language course will be taking place and which institute of higher education they will be attending in Germany. The German diplomatic mission may – in these cases – require further documents as for example the original of the secondary school leaving certificate or originals of any university degrees or intermediate examinations. A "Bewerbervisum" is only valid for three months, while student visas can also be valid for a longer period. Before the visa expires, however, it must be altered into a longer-term residence permit at the relevant authority in the place of residence. The "Aussländerbehörde" (Foreigners Authority) at the place of residence is responsible for this (see 1.2.4).

Informationen und Hinweise

- Postgraduierte Stipendiaten (Master) sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geben an, dass sie für eine „wissenschaftliche Forschung (DAAD-Stipendium)“ nach Deutschland kommen.

Bei diesen Aufenthaltswegen wird auch die Visumserteilung für mitreisende Ehepartner und mitreisende minderjährige ledige Kinder erleichtert.

Dem Visumsantrag können Sie bei vielen Botschaften direkt von Ihrer Homepage herunterladen. Meistens erhalten Sie dort auch weitere Hinweise über mitzubringende Unterlagen, Anzahl der Kopien etc. In der Regel muss der Visumsantrag mindestens doppelt ausgefüllt und mit Passfotos versehen werden. *Sich vorab zu informieren, kann Ihnen viele (unnötige) Wege ersparen!*

Die Erteilung des Visums und der Aufenthaltserlaubnis (§ 1.2.4) setzt ferner voraus, dass die Finanzierung Ihres Lebensunterhalts in Deutschland gesichert ist und dass ausreichender Krankenversicherungsschutz besteht. Als Finanzierungsnachweis genügt Ihre DAAD-Stipendienzusage. Dort wird auch auf die jeweils zurechnenden Versicherungsregelungen hingewiesen. Bitte lesen Sie zu diesem Thema auch unbedingt Kapitel 1.5.

Wenn Sie bei der zuständigen Auslandsvertretung Ihr Visum beantragen, müssen Sie in der Regel also folgende Dokumente mitbringen:

- Reisepass mit ausreichender Gültigkeitsdauer
- Stipendienzusage der DAAD
- ausgefüllten Visumsantrag
- 2-3 Passbilder.

In Einzelfällen können die deutschen Auslandsvertretungen auch weitere Unterlagen verlangen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig!

Bei Studienvisum ist es möglich, dass die deutsche Vertretung zunächst ein Visum für Studienbewerber (ein so genanntes „Bewerbervisum“) ausstellt. Dieses Visum ist eigentlich für diejenigen vorgesehen, die sich für ein Studium in Deutschland interessieren, sich aber erst einmal an verschiedenen deutschen Hochschulen informieren wollen. Gelegentlich wird dieses Visum auch an DAAD-Stipendiaten und -Stipendiatinnen vergeben, selbst wenn der Ort des Sprachkurses und die Hochschule in Deutschland schon feststehen. Die Auslandsvertretung verlangt in diesem Fall unter Umständen die Vorlage weiterer Unterlagen wie z. B. das Original des Sekundärabschlusszeugnisses oder Originale bereits abgelegter Hochschulabschlussprüfungen bzw. -Zwischenprüfungen. Ein Bewerbervisum gilt nur für drei Monate, während Visa zu Studienzwecken auch eine längere Gültigkeitsdauer haben können. Vor Ablauf der Visumgültigkeit muss das Visum am Aufenthaltsort in Deutschland aber auf jeden Fall in eine längerfristige Aufenthaltserlaubnis umgewandelt werden. Zuständig dafür ist die „Ausländerbehörde“ am Wohnort (§ 1.2.4).

Information and Advice

Under no circumstances whatsoever should you (or your family members) try to enter Germany on a Schengen Visa. This type of visa is valid for three months only and – this is the key point – cannot be extended or converted into another type of visa or residence permit in Germany. If you entered Germany on a Schengen Visa, you will have to return to your own country at your own expense before the end of the visa's three month validity and then have to wait there for an uncertain period of time to get the proper type of visa. And if the time factor is so tight that the academic purpose of your scholarship is then unworkable, you would not just lose some time and money, but the DAAD scholarship as well.

Please note that the DAAD cannot cover or refund any expenses incurred in obtaining a visa (e.g., travel to German diplomatic mission, fees, medical examination, vaccinations, etc.).

The entry visa is generally valid for three months only. If you intend to stay longer than three months, then you must have the entry visa converted into a residence permit by the Foreigners Authority as soon as possible - in any case within the visa's validity. Once the residence permit has been issued you can additionally during the whole month period of the permit go on visa-free visits lasting a maximum of three months per 6-month period to the other Schengen countries.

If you enter Germany from a country outside the EU, you must make sure that you meet all the customs formalities. Of course, it is generally not allowed to import any prohibited objects or goods into Germany; for some objects you will have to meet special conditions (e.g. first obtain an import permit). But valuable items such as laptop should be reported to the customs authority in writing. This enables the customs authorities to check when you leave Germany again that you have not left the equipment in Germany. However, you do not, as a rule, have to pay any customs duty as long as the items are intended for your own personal use. If in doubt, please pass through the red-“Goods to Declare” exit at the airport. You can obtain further information on this at: www.zoll.de. This website is also available in English and French.

1.1.3. Conditions for accompanying dependants (spouses and children)

Scholarship holders who come to Germany for an extended stay often wish to bring their spouse and perhaps their children with them. Please note that the DAAD can only provide additional payments for your family (family allowances) if the scholarship is scheduled to run for more than six months and the family members are going to stay in Germany for at least three full months. However, even if you are in receipt of additional allowances from the DAAD, such as a marital allowance or child allowance (see 1.6.3) or rent subsidy (see 1.4.3), you will still probably be forced to live an extremely thrifty life. Particularly in the light of the difficult housing situation (see 1.4) scholarship holders intending to bring their family to Germany are strongly advised to travel alone first and have their dependants join them later when they have

settled in and found a place for the family to live. This advice is even more urgent if you are supposed to attend a language course first and then move to another place for your academic project (see 1.1.6). You should only get your partner or family to join you after the language course and once you have found suitable accommodation in the place where you are going to study (see 1.4.2).

Spouses and children can obtain a visa for family reunion from the German representations abroad if the scholarship holder is holding a residence permit. If spouses intend to follow their partners (subsequent immigration), some further requirements will need to be met. If you had married before your Residence Permit was issued, a general requirement is that you must personally want to stay in Germany for at least one year. Please note: If you only marry after you have received a Residence Permit in Germany, your spouse will generally only receive a visa for his/her subsequent immigration after two years. Furthermore there must be proof that the family will not be dependent on social security in Germany, i.e. that it can pay for its own living expenses from personal means and resources and has adequate accommodation available. Many embassies will accept the DAAD award letter as proof of sufficient financial resources to cover the cost of living. However, this is not practised uniformly and you must reckon with additional papers being required, for example, proof of financial resources, such as a bank guarantee or a certificate from the DAAD confirming possible additional allowances and payments for accompanying family members (married persons, allowance, child allowance, health insurance). If necessary, the DAAD regional unit responsible for you will be able to issue such a certificate.

The agreement of the Foreigners Authority in the town in which the scholarship holder is living in Germany is required in most cases and is subject to strict criteria. We will be pleased to support you as far as the law allows if you have come to Germany and would like to have your family follow and join you.

Incidentally, the DAAD will grant you travel expenses (see 1.6.6) which you may use to return home to visit your family (if you do not or cannot bring spouse or children with you to Germany).

1.1.4 On choosing of a host institution

The letter of award will usually state the name and address of your host university or research institute, and this will probably be the institution you named in your application. In most cases this will be the institution of your choice.

As soon as you know where you will be going, you should contact the university or host institute in order to prepare your stay.

For graduates with a research project, the best placement is not necessarily at a university, but at an independent research institute (e.g. an institute belonging to the Max Planck Society). It is quite customary for these institutes

In keinem Fall sollten Sie (oder Ihre Familienangehörigen) versuchen, mit einem Schengenvisum einzureisen. Ein solches Visum, das maximal für drei Monate gültig ist, kann in Deutschland nicht verlängert werden, und es kann auch nicht in Deutschland in ein anderes Visum oder eine Aufenthaltserlaubnis umgewandelt werden. Mit einem Schengenvisum müssen Sie vor Ablauf seiner dreimonatigen Laufzeit wieder ausreisen, um sich in Ihrem Heimatland um das richtige Visum zu bemühen. Das kostet Sie nicht nur umhügel Geld, sondern auch Zeit; und ein großer Zeitverlust könnte dazu führen, dass das Stipendium nicht mehr sinnvoll genutzt werden kann und somit verfällt.

Der DAAD kann Kosten, die in Verbindung mit der Visums-Erreichung anfallen (Reisen zur Deutschen Botschaft oder zum Konsulat, Gebühren, Kosten für medizinische Untersuchungen oder Impfungen), nicht erstatten.

Das Einreisevisum ist in der Regel lediglich drei Monate gültig. Für längere Aufenthalte müssen Sie nach ihrer Einreise so bald wie möglich – auf jeden Fall jedoch innerhalb der Visumgültigkeitsdauer – das Einreisevisum bei der Ausländerbehörde in eine Aufenthaltserlaubnis umwandeln lassen. Wenn die Aufenthaltserlaubnis erteilt ist, sind während der gesamten Geltungsdauer der Aufenthaltserlaubnis Besuchsauflagen von max. drei Monaten pro Halbjahr in den anderen Schengen-Staaten möglich.

Wenn Sie aus Ländern außerhalb der EU einreisen, müssen Sie unbedingt darauf achten, die Zollformalitäten zu erfüllen. Natürlich dürfen generell keine verbotenen Gegenstände oder Waren nach Deutschland eingeführt werden. Für manche Gegenstände müssen Sie spezielle Voraussetzungen erfüllen (z.B. eine vorherige Genehmigung einholen). Aber auch verworrene Gegenstände wie z.B. Laptops etc. sollten am Zoll schriftlich angemeldet werden. So kann der Zoll bei der Ausreise überprüfen, dass Sie die Geräte nicht in Deutschland lassen. Zoll bezahlen müssen Sie in der Regel jedoch nicht, so lange Sie die Gegenstände für Ihren persönlichen Bedarf benötigen. Im Zweifel sollten Sie daher am Flughafen durch den roten Ausgang für anmeldspflichtige Waren gehen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.zoll.de. Diese Seite steht auch auf Englisch und Französisch zur Verfügung.

1.1.5 Wenn Sie Ihren Ehepartner (und Kinder) mitbringen wollen

Viele Stipendiatinnen und Stipendiaten, die für längere Zeit zu uns kommen, haben den verständlichen Wunsch, ihren Ehepartner, ihre Ehepartnerin, vielleicht auch Kinder, mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass der DAAD nur dann Zusatzleistungen für Ihre Familie übernehmen kann, wenn das Stipendium eine Laufzeit von mehr als sechs Monaten hat und die Familienangehörigen sich für mindestens drei volle Monate in Deutschland aufhalten. Allerdings sind Sie trotz der Zusatzleistungen des DAAD für Verbräute und für Kinder (siehe 1.6.3) und Mietbeihilfe (siehe 1.4.3) zu äußerst sparsamer Lebensführung gezwungen. Wir bitten Ihnen deshalb auf jeden Fall, schon wegen der Wohnungsverhältnisse (siehe 1.4), zunächst allein einzureisen und dann Ihren Partner bzw. Ihre Familie nachzubringen. Das gilt besonders,

Informationen und Hinweise

wenn Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland zunächst mit einem Sprachkurs an einem anderen Ort als dem späteren Hochschulort beginnen (s. 1.1.6). Sie sollten Partner bzw. Familie erst nachkommen lassen, wenn Sie nach Ihrem Sprachkurs am Studienort eine geeignete Wohnung gefunden haben (s. 1.4.2).

Ehepartnern und Kindern kann von den deutschen Verrentungen im Ausland ein Visum zum Familiennachzug erteilt werden, wenn die Stipendiatin/der Stipendiat im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis ist. Für den Nachzug von Ehepartnern müssen noch weitere Voraussetzungen erfüllt sein. Wenn Ihre Ehe bereits vor Erteilung Ihrer Aufenthaltserlaubnis geschlossen wurde, ist es in der Regel zusätzlich erforderlich, dass Sie selbst für mindestens ein Jahr in Deutschland bleiben werden. Bitte beachten: Wenn Sie erst heiraten, nachdem Sie eine Aufenthaltserlaubnis in Deutschland erhalten haben, kann Ihr Ehepartner in der Regel erst nach zwei Jahren ein Visum zum Ehegattennachzug bekommen. Außerdem muss gesichert sein, dass die Familie hier nicht auf Sozialhilfe angewiesen ist, das heißt, sich aus eigenen Mitteln unterhalten kann, und ausreichender Wohnraum zur Verfügung steht. Als Nachweis für die Sicherung des Lebensunterhalts genügt vielen Botschaften die Stipendienzusage des DAAD. Die Praxis ist aber nicht einheitlich und Sie müssen damit rechnen, dass weitere Unterlagen – z. B. Finanzierungsnachweise wie Bankbürgschaften oder eine Bescheinigung des DAAD über mögliche Zusatzleistungen für Familienangehörige (Vertrauenszuschlag, Kinderzuschlag, Krankerversicherung) – verlangt werden. Diese Bescheinigung kann Ihnen ggf. Ihr zuständiges Regionalreferat ausstellen.

Zunächst ist auch eine Zustimmung der Ausländerbehörde am Wohnort des Stipendiaten in Deutschland erforderlich. Diese Zustimmung unterliegt strengen Kriterien. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstützen wir Sie gerne, wenn Sie nach Deutschland gekommen sind und dann Ihre Familie nachkommen lassen wollen.

Im Übrigen ermöglicht Ihnen der DAAD auch Zwischenheimreisen (s. 1.6.6), die Sie nutzen können, um Ihre Familie zu Hause zu besuchen, sofern Sie darauf verzichten wollen oder müssen, Ihren Ehepartner bzw. Ihre Kinder mit nach Deutschland zu bringen.

1.1.4 Zur Wahl des Gastinstituts in Deutschland

In den meisten Fällen ist schon in der Stipendienzusage festgelegt, an welcher Hochschule in Deutschland Sie arbeiten werden. Es handelt sich dabei meist um die Hochschule oder das Institut, das Sie gewünscht haben.

Wenn Ihr Studienort feststeht, sollten Sie von sich aus Kontakt mit der Hochschule bzw. dem Gastinstitut aufnehmen, um Ihren dortigen Aufenthalt vorzubereiten.

Für graduierte Stipendiatinnen und Stipendiaten mit einem Forschungs- vorhaben kann auch die Wahl eines Forschungsinstituts, das nicht zu einer Hochschule gehört (z. B. ein Institut der Max-Planck-Gesellschaft), sinnvoll

Information and Advice

to have advanced students and graduates doing their Diploma or Master's degree or doctoral research work there. The senior scientific staff often hold a professorship at a near-by university, too, and the students or graduates whose degree-oriented research work they supervise will then receive the Master's degree or Diploma or doctorate from that university.

1.1.5 Preparing for admission and matriculation

In general, you will have to arrange your admission and possible registration at the host university yourself. Please check the university's website to find out about the details and make sure that you meet the specified deadlines. Your regional section will advise you if this process differs in any way from this. The decision on your admission is made by the university in question. Universities often make their admissions decisions only one or two months before the studies are scheduled to commence.

Most scholarship holders have to matriculate as a student (see 1.3.1, 2.1). This is a separate procedure which cannot be completed in advance. It must be carried out by you in person in Germany within a set period of time at the beginning of the semester and repeated as re-matriculation ("Rückmeldung") every subsequent semester. When preparing your departure please remember that you will need the following documents for matriculation:

- notification of admission (with any additional documents specified in it)
- curriculum vitae in either German, English, or French
- passport and visa
- at least two passport photographs
- the school leaving certificate (containing all individual grades or marks obtained) qualifying you for admission to higher education in your own country (original documents)
- certificates (reports, grade transcripts) of annual examinations or intermediate examinations (showing grades or marks received in individual subjects) taken at the home university (original documents)

Informationen und Hinweise

sein. Auch an solchen Institutionen werden fortgeschrittene Studierende und Graduierte betreut, die dort ihre Arbeiten für den Master/das Diplom oder die Promotion durchführen. Die leitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind oft zugleich Professoren einer in der Nähe gelegenen Hochschule, und die jungen Nachwuchswissenschaftler an dem Institut erwerben dann den Master/das Diplom oder den Doktorgrad dieser Hochschule.

1.1.5 Ihre Zulassung zur Hochschule und die Immatrikulation – was Sie schon vor der Einreise vorbereiten müssen

In der Regel ist es so, dass Sie sich um die Zulassung und eventuelle Immatrikulation an der Gasthochschule selbst kümmern müssen. Bitte informieren Sie sich über Einzelheiten auf der Internetseite der Hochschule und achten Sie auf die Einhaltung der angegebenen Fristen. Abweichungen von diesem Verfahren werden Ihnen von dem für Sie zuständigen Regionalreferat mitgeteilt. Die Entscheidung über Ihre Zulassung liegt bei der jeweiligen Hochschule. Entscheidungen über die Zulassungen werden von den Hochschulen oft erst ein bis zwei Monate vor Studienbeginn getroffen.

Für die meisten Stipendiaten ist die Immatrikulation vorgesehen (s. 1.3.1, 2.1). Die Immatrikulation, d.h. die Einschreibung als Studierender an einer Hochschule für das jeweilige Semester mit „Rückmeldung“ in den folgenden Semestern, erfolgt erst im Deutschland an ihrer Gasthochschule. Achten Sie bei der Vorbereitung darauf, dass Sie für die Immatrikulation die folgenden Unterlagen brauchen:

- Bescheid über die Zulassung und ggf. dort vermerkte besondere Unterlagen;
- Lebenslauf (curriculum vitae) in deutscher, englischer oder französischer Sprache;
- Pass mit gültigem Visum;
- mindestens zwei Passbilder;
- das Schulabgangszertifikat (mit allen Einzelnoten), das im Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt (im Original);
- Zeugnisse mit Einzelnoten über sämtliche Jahresprüfungen bzw. Zwischenprüfungen an der Heimatuniversität (im Original);

31

Information and Advice

- certificates of any academic degrees or advanced qualifications, i.e., postgraduate degrees, obtained (original documents)
- any documents certifying your knowledge of German (see 1.1.6).

Please note that you will usually have to present the originals for matriculation (which will, of course, be returned). If the originals are in a language other than German, English, or French, you will probably be requested to present a translation with the seal and signature of a certified translator. You probably had such certified copies made for you when preparing your application to the DAAD.

The International Offices can give you advice on the procedures and documentation required for matriculation. One of these documents is a health insurance certificate or a so-called "exemption or waiver certificate" ("Befreiungsbescheinigung"). For details on health insurance see 1.5.

1.1.6 Language preparation and test

Language Tests

With a few exceptions – such as lectures given by visiting academics and scientists from abroad, or special courses of study leading to an international qualification – the language of instruction and communication at German universities generally is German. Thus proof of an adequate knowledge of German is a requirement for matriculation. Students can meet this requirement either by passing the "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)" or the TestDaF language proficiency test. TestDaF can also be taken abroad. The addresses of the test centres around the world as well as a specimen examination paper can be found on the following website: www.testdaf.de. You must expect to have to demonstrate advanced language skills in order to be able to pass either of the language tests. The tests have been specially designed to take account of the language used in academic environments.

The certificates awarded for both examinations give a graded result. To qualify for admission to a German higher education institution, proof of having achieved Level DSH-2 or TestDaF-Level 4 in all examination sections is in principle considered adequate. For certificates with levels below these (DSH-1 respectively TestDaF-3) the university in question may choose to admit you. The university will decide on this on a case-by-case basis.

The DAAD gives every foreign scholarship holder with a research grant or study scholarship to run for more than six months the opportunity to take a TestDaF examination, regardless of whether or not the scholarship is preceded by a language course and whether the test is taken in the home country before starting the scholarship or before commencing or completing the DAAD-funded academic studies in Germany. The DAAD reimburses the examination fees against the presentation of an invoice or receipt.

32

Informationen und Hinweise

- ggf. das Zertifikat eines bereits erworbenen ersten Studienabschlusses bzw. weiterer Studienabschlüsse (im Original);
- ggf. Nachweis über Deutschkenntnisse (s. 1.1.6).

Zur Immatrikulation müssen Sie in der Regel die **Originale** vorlegen. Diese bekommen Sie natürlich zurück. Für Zeugnisse bzw. Zertifikate, die nicht in deutscher, englischer oder französischer Sprache ausgestellt sind, muss in der Regel eine **Übersetzung** vorgelegt werden, die durch einen amtlich vereidigten Übersetzer angefertigt wurde. Derartige Übersetzungen/Beglaubigungen haben Sie ggf. bereits für den Stipendienantrag beim DAAD beigebracht.

Die Akademischen Auslandsämter können Sie über die Verfahren und notwendigen Unterlagen für die Immatrikulation beraten. Bei der Immatrikulation müssen Sie an den meisten Hochschulen auch bereits den **Nachweis einer Krankenversicherung** bzw. eine sogenannte „**Befreiungsbescheinigung**“ vorlegen. Näheres zu den verschiedenen Möglichkeiten und Bedingungen der Krankenversicherung s. Kapitel 1.5.

1.1.6 Sprachliche Vorbereitung und Sprachprüfung

Sprachprüfung

Die Unterrichts- und Arbeitssprache in Vorlesungen und Übungen an deutschen Hochschulen ist im Allgemeinen Deutsch. Ausnahmen gibt es in Einzelveranstaltungen, insbesondere von ausländischen Gastwissenschaftlern, und in international ausgerichteten Studiengängen. Der **Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse gehört daher zu den Bedingungen für die Immatrikulation**. Dieser Nachweis kann sowohl durch die **Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)** als auch durch die Prüfung **TestDaF** erbracht werden. TestDaF kann auch im Ausland abgelegt werden. Die Adressen aller weltweit existierenden Testzentren sowie eine Musterprüfung finden Sie im Internet unter www.testdaf.de. Sie müssen davon ausgehen, dass für die Sprachprüfungen eine **fortgeschrittene Sprachbeherrschung erforderlich** ist. Die Prüfungen sind speziell auf den Sprachgebrauch im akademischen Umfeld ausgerichtet.

Beide Prüfungen weisen gestufte Ergebnisse aus. Für die Zulassung an einer deutschen Hochschule sind Nachweise auf dem Niveau DSH-2 bzw. TestDaF-Niveaustufe 4 in allen Prüfungsteilen grundsätzlich ausreichend. Bei darunter liegenden Niveaus (DSH-1 bzw. TestDaF-3) kann die Hochschule zulassen. Darüber entscheidet die Hochschule im Einzelfall.

Der DAAD räumt jedem ausländischen Studien- und Forschungsstipendiaten mit einer Förderdauer von mehr als sechs Monaten die Möglichkeit ein, eine **TestDaF-Prüfung** abzulegen, unabhängig davon, ob ein Sprachkurs dem Stipendium vorgeschaltet ist und ob die Prüfung vor Stipendienantritt im Heimatland, vor Aufnahme oder zum Ende des vom DAAD geförderten Fachstudiums in Deutschland absolviert wird. Die Prüfungsgebühren werden vom DAAD gegen Vorlage eines Belegs erstattet.

33

Information and Advice

The DSH or TestDaF as a requirement for matriculation, can only be waived if there is alternative proof of an adequate knowledge of German. As a general rule, acknowledgment of alternative proof is limited to a few specific cases:

- certificate qualifying the holder for admission to higher education awarded by a German school abroad
- "Deutscherifikat der Kultusministerkonferenz, Stufe II", German Language Certificate, Level II, of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (KMK)
- entrance examination (Feststellungsprüfung) in Germany by a "Studienkolleg"
- "Goethe-Zertifikat C2: Großes Deutsches Sprachdiplom" (major German language diploma) of the Goethe Institute.

Language Preparation

If the DAAD and its academic advisers on the selection committee consider it necessary for you to improve your knowledge of German before beginning your academic project, your scholarship will include a preparatory language course of 2-6 months (see 1.6.6). You will be required to attend the language course if the DAAD approves your participation. You will have to arrive in Germany in time enough to take the language course before you commence your academic studies. The language course is held at a language training institution in Germany, which is a contracting party of the DAAD; you will be informed of the place and dates in the Letter of Award or shortly afterwards. During the language course, you will only be allowed to take up additional employment ("Nebentätigkeit") in exceptional circumstances and only with the advance express written permission of the DAAD.

The inclusion of a preparatory language course is only possible in connection with scholarships awarded for a period of more than six months.

Language courses are organised in two-month units and the DAAD award will cover at least one and at most three units. I.e., two to six months, depending on how much German you already know and what level you are required to achieve before starting your academic project. At the end of the course, you will take either the DSH or TestDaF.

During your language courses, your German higher education institution may inform you that you are not required to matriculate and, so, do not need to pass a language proficiency test. This is another case where you should inform your DAAD unit.

In any case: If you are not yet confident that your knowledge of German is really sound, you are strongly advised to use the time left before departure for intensive language preparation. If a Goethe Institute is nearby, you can ask for advice there and attend a language class. There are young German scholars on the staff who are supported by the DAAD at a large number of universities abroad. In addition to teaching German language and literature, these "DAAD-Lektoren" are prepared to advise and assist applicants and scholarship holders in preparing their application as well as:

34

Informationen und Hinweise

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber können ohne die DSH bzw. TestDaF immatrikuliert werden, wenn sie entsprechende Sprachkenntnisse auf andere Weise nachweisen können. Als solche Nachweise werden aber nur ganz bestimmte Zeugnisse regelmäßig anerkannt, und zwar:

- Erwerb der Hochschulreife an einer deutschsprachigen Schule im Ausland,
- Deutschzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK), Stufe II,
- Feststellungsprüfung im Fach Deutsch eines Studienkollegs,
- Goethe-Zertifikat C2: Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts.

Sprachliche Vorbereitung

Wenn es nach Auffassung des DAAD und der Hochschullehrer und -lehrerinnen in der Auswahlkommission erforderlich ist, dass Sie die notwendigen Sprachkenntnisse vor Beginn der akademischen Arbeit in Deutschland erwerben oder vertiefen, schließt Ihr Stipendium einen **vorherbereitenden Sprachkurs** von 2–6 Monaten ein (s. 1.6.4). Wenn der DAAD Ihnen einen solchen Sprachkurs zusagt, ist die Teilnahme daran für Sie obligatorisch. Sie müssen also entsprechend früher vor dem Beginn des Fachstudiums einreisen. Dieser Kurs findet an einer Sprachlehrinstitution in Deutschland statt, die Vertragspartner des DAAD ist. Die Einzelheiten über den Ort und die Termine erfahren Sie mit der Stipendienzusage oder so bald wie möglich danach. Während des Sprachkurses ist eine Nebenbeschäftigung nur ausnahmsweise und mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des DAAD möglich.

Diesem zusätzlichen Sprachkurs im Rahmen der DAAD-Förderung gibt es nur in Verbindung mit Stipendium mit Laufzeiten über sechs Monaten.

Die Sprachkurse gliedern sich in Einheiten zu zwei Monaten. Der DAAD setzt für Kurse seiner Stipendiaten 1–3 Einheiten, also 2–6 Monate an. Die Festlegung hängt davon ab, ob Sie schon Deutschkenntnisse haben, und auch davon, welches Niveau Sie bis zum Beginn der akademischen Arbeit erreicht haben müssen. Bei Ausreisende wird entweder die DSH oder TestDaF durchgeführt.

Es kann sein, dass Ihnen die deutsche Hochschule während Ihres Sprachkurses mitteilt, dass Sie sich nicht immatrikulieren müssen und daher keinen Sprachnachweis benötigen. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte ebenfalls Ihr zuständiges Referat im DAAD.

Auf jeden Fall sollten Sie, wenn Sie nicht schon über gute und gesicherte Deutschkenntnisse verfügen, die Zeit bis zur Abreise nach Deutschland so intensiv wie möglich zum Sprachstudium nutzen. Wenn in Ihrer Nähe ein Goethe-Institut ist, können Sie dort Beratung bekommen und Sprachkurse besuchen. An vielen ausländischen Hochschulen sind junge deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die vom DAAD gefördert werden, als Lehrkräfte für deutsche Sprache, Literatur und

35

Information and Advice

their actual stay in Germany. In some countries (e.g., Indonesia, Egypt, China) there are special pre-departure courses for DAAD scholarship holders.

We also expressly refer to the web-based language course "DEUTSCH-UNI ONLINE (DUO)" available on the website at <http://www.deutsch-uni.com>. You should use these courses to improve your German language skills. The DAAD will pay the course costs for holders of a scholarship awarded for longer than six months.

You will also find information on learning German on the DAAD website <http://www.learn-german.net>.

1.1.7 Travel expenses

Usually the award will cover the cost of travel to Germany and of return travel when the award comes to an end (in exceptional cases, where this does not apply, you will be informed accordingly). The DAAD cannot pay any travel expenses for family members. The general rules and procedures are as follows:

As a rule, the DAAD pays differential/flat-rate travel allowances on the basis of the country in question. The level of the flat-rate payment is specified in the Award Letter. Depending on the length of funding, a flat-rate payment (for return travel) together with the first scholarship instalment or two separate flat-rate payments (one for travel to and one for travel back) will be paid out together with the first and the final scholarship instalment. If you have received confirmation of a flat-rate payment (or of two separate flat-rate payments), you need to book your travel yourself and – since the appropriate sum will only be paid out to you once you arrive in Germany – initially pay for it yourself.

A flat-rate travel allowance covers all over costs arising from and in connection with the travel. This includes, among other items, visa fees, costs for a health check, costs for vaccinations, baggage costs, luggage insurance.

1.1.8 On planning your date of arrival

Please be sure to notify your DAAD unit and your partners at your destination (language centre or International Office/Secretariat/Registrar's Office at the host institution) of your travel details and the expected time of arrival.

36

Informationen und Hinweise

Landeskunde ist. Jeder dieser „DAAD-Lektoren“ ist darauf eingestellt, Stipendienten und Stipendiaten an seiner Gasthochschule bei der Vorbereitung des Deutschlandaufenthaltes mit Rat und Hilfe zu unterstützen. In einzelnen Ländern und Hochschulen werden auch besondere sprach- und landeskundliche Vorbereitungskurse für ausreisende Stipendiaten und Stipendiatinnen angeboten (z.B. Indonesien, Ägypten, China).

Ausdrücklich wird hier auf den netzhosteten Sprachkurs „DEUTSCH-UNI ONLINE (DUO)“ hingewiesen (im Internet zu finden unter <http://www.deutsch-uni.com>). Sie sollten die Kurse nutzen, um Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Für Stipendiaten, deren Stipendium länger als sechs Monate dauert, übernimmt der DAAD die Kurskosten.

Informationen bietet auch das Internetangebot des DAAD zum Thema „Deutsch lernen“ unter <http://www.deutsch-lernen.net>.

1.1.7 Reisekosten

In der Regel deckt das Stipendium auch die Kosten für die Anreise nach Deutschland und für die Rückreise nach Ablauf der Förderungszeit. (Wenn für Sie ausnahmsweise etwas anderes gilt, erhalten Sie dazu eine spezielle Information). Reisekosten für Familienangehörige kann der DAAD nicht übernehmen. Im Allgemeinen gelten die folgenden Regelungen:

Der DAAD zahlt in der Regel nach Ländern differenzierte Reisekostenzuschüsse. Die Höhe des Zuschusses ist in der Stipendienanzeige genannt. Je nach Förderdauer werden eine Pauschale (für die Hin- und Rückreise) zusammen mit der ersten Stipendiertrate oder zwei getrennte Pauschalen (eine für die Hinreise und eine für die Rückreise) zusammen mit der ersten und der letzten Stipendiertrate ausbezahlt. Wenn Ihnen eine Pauschale (oder zwei getrennte Pauschalen) zugesagt wurden, müssen Sie Ihre Reise selbst buchen und – da Ihnen der entsprechende Betrag erst nach Ankunft in Deutschland ausbezahlt wird – zunächst selbst bezahlen.

Mit einer Reisekostenpauschale sind alle im Zusammenhang mit der Reise stehenden Nebenkosten abgegolten. Dazu gehören u.a. Visagebühren, Kosten für eine Gesundheitsuntersuchung, Kosten für Impfungen, Gepäckkosten, Gepäckversicherungs-kosten.

1.1.8 Terminplanung für die Anreise

Bitte teilen Sie dem für Sie zuständigen DAAD-Referat in der Geschäftsstelle sowie Ihrem Ansprechpartner am Arbeitsort (Sprachkursinstitut bzw. Akademisches Auslandsamt der Hochschule/Gastinstitut), Ihre Reisepläne und die vorgesehene Anlaufzeit mit.

Information and Advice

If you are required to attend a language course, you should plan to arrive on the exact day of arrival stated by the centre. If you arrive ahead of time, accommodation may not be available and you might incur additional expenses. If you arrive late, you might miss the important introductory stages of the intensive course, put your own chances of participating successfully at risk, and hinder the progress of others.

Usually there is no exact date set for arrival in the university town. At most universities the winter semester begins on October 1st, the summer semester on April 1st, and as a rule the date given for the beginning of the scholarship in the Letter of Award corresponds to the timetable for the academic year, especially if you are coming to Germany to take up (postgraduate) studies. In any case, please make sure you arrive in time for matriculation and the language test. Normally the admissions certificate from your host university will include these dates. If you do not receive them with the initial information, ask the International Office. In some cases, the date of matriculation is before the start of the semester.

If no language course is planned for you in Germany and if the matriculation date is before your planned travel to Germany, please contact the DAAD unit responsible for you. As a rule, it is possible to arrange a later matriculation date for you with the university. Please note, however, that the DAAD is absolutely unable to pay the costs for any additional travel to Germany or for a stay in Germany prior to the scholarship start.

If you arrive in Germany at the weekend, please note that offices and banks are usually closed from Friday afternoon till Monday morning, shops normally close from Saturday noon, or 8 pm at the latest, till Monday morning. Please take care that your arrival date does not coincide with a national holiday in your host federal state in Germany.

1.1.9 Money: What you should bring with you

The DAAD will endeavour to transfer your first monthly payment to you as quickly as possible after your arrival. To do this, the DAAD needs your bank details in Germany. Please enter these details onto the form which you received along with your Award Letter. Fax this form to the DAAD as soon as you have opened a bank account in Germany (see 1.2.3).

To be able to cover the costs which arise over the first few days in Germany (above all if you cannot immediately find some reasonably priced accommodation and have to spend the first few days in a hotel), we recommend that you bring a small emergency fund with you equivalent to around two-thirds of your monthly scholarship instalment (see 1.4.2).

If you enter Germany from a non-EU Member State, you are required to report any cash or cash items that you are carrying with you and which exceed 10,000 Euros or more independently and without having to be called upon to do so in writing at the relevant customs office or customs post. If you are entering Germany from an EU Member State, you already meet the requirements if you report orally upon request any cash or cash items amounting to 10,000 Euros or more that you might be carrying with you. There may, however, be restrictions in your own country with regard to the export of capital and currency. Credit cards (VISA, Mastercard, Eurocard and others) are widely accepted in hotels and larger stores, but, on the other hand, are least accepted in smaller restaurants or boarding houses.

1.2 Arrival and the First Few Days in Germany

1.2.1 Arriving at the language course centre or host institution

If you are beginning your award period with a language course, your "first experience" in Germany should be soft; accommodation will be reserved for you and the secretary will have the first instalment of the allowance for meals and pocket-money ready for you. The staff will also advise and assist you with registration formalities, etc.

Please note that, if you attend a language course, only your own accommodation will be provided by the DAAD, not your family's. You yourself will have to pay for their accommodation and insurance. Thus we urgently advise you not to bring your partner or family with you until after the language course and once you have secured suitable housing for them at the place where you will be studying.

Please make sure that you travel to Germany in good time for the start of the language course:

If you travel directly to the place where your host university is located and do not have anyone to meet and assist you, your first contact should be the International Office (Akademisches Auslandsamt, see list of addresses in appendix; the opening hours are often Monday to Friday, 9–12 am).

1.2.2 Your main partners: the International Office (Akademisches Auslandsamt) and "your" DAAD unit

The International Office (Akademisches Auslandsamt) is your main contact for all matters related to living and studying as a foreign student at that particular university (for the A.A. addresses see listed in the appendix). By the way, the International Office is an administrative department belonging to the respective university and not, as is often assumed, a local DAAD office. We are independent partners working together in close cooperation. The DAAD supports the International Offices in their advisory, guidance and counselling capacities. In the first few days and weeks the International Office staff will endeavour to provide DAAD scholarship holders – as well as other

Wenn Ihr Stipendium mit einem Sprachkurs beginnt, planen Sie die Anreise bitte so, dass Sie an dem vom Sprachinstitut als Anreisetermin genannten Datum eintreffen. Bei zu früher Ankunft kann es Schwierigkeiten mit der Unterkunft geben, und Sie müssen mit zusätzlichen Kosten rechnen. Wenn Sie verspätet eintreffen, verpassen Sie die wichtige Einführungsphase in den intensiven Sprachunterricht, und das bedeutet für Sie und für die anderen Kurs Teilnehmer eine Belastung.

Für das Eintreffen am Hochschulort wird kein genauer Anreisetermin festgelegt. An den meisten Hochschulen beginnt das Wintersemester am 1. Oktober, das Sommersemester am 1. April. Insbesondere, wenn Sie zu einem (Aufbau-)Studium nach Deutschland kommen, ist die Laufzeit für Ihr Stipendium auf diese Termine abgestellt. Sie müssen dann auf jeden Fall rechtzeitig zur Immatrikulation und zur Sprachprüfung an der Hochschule sein. Wenn Sie schon in Ihrem Heimatland einen Zulassungsbereich Ihrer Gasthochschule erhalten haben, sind die genannten Termine darin aufgeteilt. Ansonsten können Sie diese auch beim Akademischen Auslandsamt erfahren, in manchen Fällen liegt der Termin der Immatrikulation vor Semesterbeginn.

Ist für Sie kein Sprachkurs in Deutschland vorgesehen und liegt der Immatrikulationstermin vor Ihrer geplanten Anreise, setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Referat im DAAD in Verbindung. In der Regel kann mit der Hochschule eine Terminvereinbarung vereinbart werden. In keinem Fall kann der DAAD Kosten für eine zusätzliche Reise nach Deutschland oder für einen Deutschlanaufenthalt vor Stipendionatriebeginn übernehmen.

Sollten Sie in Deutschland zum Wochenende eintriften, berücksichtigen Sie bitte, dass Euros und Banken meist von Freitagmittag bis Montagmorgen geschlossen sind. Auch die Geschäfte schließen oft schon am Samstagmittag, spätestens aber um 20 Uhr, für das Wochenende. Sie sollten also lieber zwischen Montag und Freitag einreisen. Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Anreisetermin nicht auf einen gesetzlichen Feiertag Ihres Gastbundeslandes fällt.

1.1.9 Was Sie an Geld mitbringen sollten

Der DAAD wird sich bemühen, Ihnen Ihre erste Rate nach Ihrer Ankunft so schnell wie möglich zu überweisen. Dazu benötigt der DAAD von Ihnen Ihre Bankverbindung in Deutschland, die Sie bitte auf dem Vordruck angeben, den Sie zusammen mit der Stipendienzusage erhalten haben. Faxen Sie diesen Vordruck an den DAAD, sobald Sie ein Konto eingerichtet haben (s. 1.2.3).

Für die Kosten, die Ihnen in den ersten Tagen in Deutschland entfallen werden (vor allem dann, wenn Sie nicht gleich eine günstige Unterkunft finden und die ersten Tage im Hotel wohnen müssen), empfehlen wir Ihnen eine Finanzreserve von ca. zwei Drittel Ihrer monatlichen Stipendienrate (s. 1.4.2).

Informationen und Hinweise

Wenn Sie aus einem Nicht-EU-Mitgliedsstaat nach Deutschland einreisen, sind Sie verpflichtet, mitgeführte Bargmittel in Höhe von € 10.000 oder mehr eigenständig und ohne Aufforderung schriftlich bei der zuständigen Zollstelle anzumelden. Bei der Einreise aus einem EU-Mitgliedsstaat reicht es aus, wenn Sie nach Aufforderung durch die zuständigen Beamtinnen und Beamten mündlich über mitgeführte Bargmittel in Höhe von € 10.000 oder mehr Auskunft geben. Welche Bedingungen für die Ausfuhr von Geld und Devisen in Ihrem Heimatland gelten, müssen Sie dort erkunden. In Geschäften und Hotels können Sie vielfach mit Kreditkarten zahlen (Visa, Mastercard, Eurocard und andere), in kleineren Restaurants oder Pensionen dagegen ist dies selten möglich.

1.2 Ankomst und die ersten Tage in Deutschland

1.2.1 Ankomst am Ort des Sprachkurses oder am Hochschulort

Wenn Ihr Stipendium mit einem Sprachkurs beginnt, ist Ihr „Einstieg“ in Deutschland relativ einfach: Am Kursort ist eine Unterkunft für Sie vorgesehen, und im Sekretariat des Instituts liegt die erste Rate des Verpflegungsgelds und Tachengeldes für Sie bereit. Dort wird man Ihnen auch bei allen weiteren Formalitäten helfen.

Bitte beachten Sie, dass bei Teilnahme an einem Sprachkurs nur die Stipendiatinnen und Stipendiaten vom DAAD kostenfrei untergebracht werden, nicht Mitglieder ihrer Familie. Für deren Unterbringung und Versorgung müssen die Teilnehmer selbst aufkommen. Deshalb raten wir Ihnen dringend, Ihren Ehepartner oder Ihre Familie erst nach Ihrer Sprachkurszeit nachkommen zu lassen, wenn Sie am Studienort eine geeignete Wohnung gefunden haben.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie pünktlich zum Beginn des Sprachkurses einreisen.

Wenn Sie am Hochschulort eintreffen und dort noch keine Kontaktadresse haben, sollte das Akademische Auslandsamt (AAA) Ihrer Gasthochschule Ihre erste Anlaufstelle sein (se Adresse ist der AAA im Anhang). Dort wird man Ihnen, soweit wie möglich, Auskunft, Rat und Hilfe geben. Die Öffnungszeiten der AAA sind unterschiedlich. Häufig liegen sie Montag bis Freitag, 09:00 bis 12:00 Uhr.

1.2.2 Ihre wichtigsten Ansprechpartner: Akademisches Auslandsamt (International Office) und „Ihr“ DAAD-Referat

Das Akademische Auslandsamt (AAA) ist Ihr wichtigster Ansprechpartner für Fragen des Lehrers am Hochschulort bzw. des Studiums der Forschung als Ausländer an der Hochschule (se Adresse ist der AAA im Anhang). Das Akademische Auslandsamt ist eine Institution der einzelnen Hochschule, nicht – wie oft vermutet wird – eine örtliche Stelle des DAAD. Der DAAD und die Auslandsämter arbeiten als selbständige Partner eng zusammen. Der DAAD unterstützt die Auslandsämter bei ihren Beratungs- und Betreuungsaufgaben vor Ort. Das AAA wird Ihnen bei vielen Aufgaben helfen, die Sie in den ersten Tagen und Wochen zu erledigen haben. An den

Information and Advice

foreign students – with information, advice, and assistance with many things you have to do at the colleges of Music and Art. It is, as the case may be, the Office for Student Affairs („Studentenreferat“) which takes care of foreign students. And there are a few cases at some universities and Fachhochschulen (universities of applied sciences) where responsibility for foreign students has been organised differently.

The other important contact is the DAAD office, in particular the unit handling the programmes related to your own region and the specific member of staff named in the Letter of Award. Responsibility for exchange programmes in the DAAD office is organised according to regions (with some exceptions for special programmes or projects).

Each of the regional units at the DAAD is responsible for the scholarship holders coming from that region as well as for students and graduates from Germany going to that region on DAAD scholarships. In each unit, individual members of staff are responsible for their own group of scholarship holders, and this staff member will be your immediate contact during your stay. As far as possible, your regional unit will also try to establish personal contact with you, by visiting the language centre or your host university (see 1.8).

In addition, some German university towns have active regional groups of the Friends of the DAAD. This organisation is an association of alumni – former DAAD scholarship holders – whose goals include looking after foreign DAAD scholarship holders and helping them to feel at home during their stay in Germany. This includes help in finding a place to live or support in dealing with the authorities, invitations to regular informal get-togethers, joint visits to exhibitions or theatres, etc. You can find further information about the „Friends“ on the DAAD website: www.daad.de/alumni or Friends of the DAAD or Regional Contacts.

1.2.3 Payment of the monthly scholarship instalments

All monthly scholarship instalments will be paid direct into a private bank account which we ask you to open immediately after arrival at the university town at a bank of your choice. If you are given a language course and if you travel to your host university town during your language course, you should use this opportunity to open the account in your university town. If you only travel to your university town when it comes to commencing your scholarship, you can also open the account in your language course town, because you can withdraw cash from your account at a cash dispenser (ATM) in all German towns and cities.

It is important that you advise the DAAD immediately of the precise account details in writing (bank name, account number, bank code) on the form which you received together with the Award Letter, since only then will we be able to guarantee that you receive the first instalment on that bank account immediately and all other monthly instalments punctually at the beginning of the month. Any additional allowances due at the beginning of the award period will be paid at the same time, unless they were

already paid to you at the language institute. If your stay in Germany is scheduled to last more than six months, please ask the bank for advice on what additional services may be useful or available for you (e.g. use of cash dispensers/automated teller machines, standing orders to transfer your monthly rent payment, non-cash payments using a service card or a credit card and many other services). Before leaving Germany, please make sure that you advise your bank accordingly and close your account properly.

1.2.4 Registering at the Residents Registration Authority (Einwohnermeldeamt) and the Foreigners Authority (Ausländerbehörde)

Within the first few days of arrival you must register at the local "Einwohnermeldeamt" (Residents Registration Authority), presenting a properly completed registration form ("polizeiliche Anmeldung"). You can get the blank "Anmeldung" at the office itself or in any stationery shop. Both the form and the procedure are the same for Germans and for all foreigners. You should take your passport and, if applicable your entry visa (see 1.1.2), with you as well. The Registration Authority will return a copy of the form to you, properly stamped. This copy is your residents registration document ("Meldebescheinigung"), which you should look after carefully.

After registering as a resident, most foreigners must still proceed to the "Ausländerbehörde" (Foreigners Authority) to register there as well. This is not necessary for nationals of EU member states. In their case, it is sufficient to register at the Residents Registration Authority; a residence permit is not required. However, they can receive confirmation of their right of residence (so-called "Freizügigkeitsbescheinigung"). Family members of EU citizens, who do not themselves hold the citizenship of an EU Member State, are issued with a Residence Card valid for five years or for the length of the EU citizen's planned stay. All other foreign nationals must apply for a residence permit at the Foreigners Authority within the visa's validity or within the first three months of their stay (if entering Germany without a visa). There will be issued a so-called electronic residence permit ("elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)") in credit card format. For the application, you will need the following documents: passport with visa (where appropriate); a biometric photograph; residents registration document; copy of the DAAD Letter of Award. Please inquire in advance exactly what papers and documents are required. As a rule, a health check will not be required. The Foreigners Authority issues a residence permit which you must collect personally after a certain time. Its period of validity will differ in accordance with the respective purpose of the stay. Information is also available under <http://www.bamf.de/DE/Willkommen/Aufenthalt/aufenthalt-node.html>

By the way, the two offices – "Einwohnermeldeamt" and "Ausländerbehörde" – are often located in the same building (town hall, city hall etc.). At some universities, the Foreigners Authority holds regular on-campus office hours. The staff at the language centre or the University International Office will advise you on the local situation and

Kunst- und Musikhochschulen kümmert sich gegebenenfalls das Studentensekretariat um die besonderen Belange der ausländischen Studierenden. In Einzelfällen kann auch an den Universitäten und den Fachhochschulen einmal nicht das AAA, sondern eine andere Stelle der Hochschule für die Angelegenheiten der ausländischen Studierenden zuständig sein.

Ihre zweite wichtige Kontaktadresse ist das für Sie zuständige Referat in der Geschäftsstelle des DAAD, das Sie schon aus der Stipendienzusage kennen. Die Zuständigkeit im DAAD für die Stipendienprogramme ist nach Regionen gegliedert (mit Ausnahme einzelner Fachprogramme und Spezialkurse).

Jedes der „Regionalreferate“ ist für die ausländischen Stipendiaten zuständig, die aus dieser Region kommen, aber auch für die deutschen Studierenden und Graduierten, die mit einem DAAD-Stipendium in diese Region gehen. In jedem Referat ist ein bestimmter Sachbearbeiter oder eine Sachbearbeiterin für eine Gruppe von Stipendiaten zuständig. Dies ist Ihr unmittelbarer Partner beim DAAD. Soweit es möglich ist, wird sich das Referat auch um persönlichen Kontakt während Ihres Aufenthalts bemühen, z. B. durch einen Besuch während des Sprachkurses oder an der Hochschule (s. 1.4).

Daneben gibt es an einigen deutschen Hochschulen aktive Regionalgruppen des DAAD-Freundeskreises. Im Freundeskreis haben sich ehemalige deutsche DAAD-Stipendiaten organisiert, die sich u.a. die Betreuung und Integration ausländischer DAAD-Stipendiaten während ihres Aufenthaltes in Deutschland zum Ziel gesetzt haben: Hilfestellung bei der Wohnungssuche oder Bekörnungslagen, Einladung zum Stammtisch, zu gemeinsamen Ausstellungs- oder Theaterbesuchen, etc. Weitere Informationen finden Sie unter www.daad.de/daadml_w_Freundeskreis_w Regionalgruppen.

1.2.3 Die Auszahlung der Stipendienraten

Die Auszahlung aller Stipendienraten erfolgt über ein Privatkonto, das Sie bitte unmittelbar nach Ihrer Ankunft am Hochschulort bei einer Bank oder Sparkasse Ihrer Wahl einrichten. Falls Sie einen Sprachkurs erhalten und während Ihres Sprachkurses einmal in Ihren Gasthochschulort reisen, sollten Sie diese Gelegenheit dazu nutzen, das Konto am Hochschulort einzurichten. Wenn Sie erst zum Stipendienantritt an Ihren Hochschulort reisen, können Sie auch an Ihrem Sprachkursort ein Konto einrichten, denn in Deutschland kann man in allen Städten an Geldautomaten Beträge von einem Konto abbheben.

Es ist wichtig, dass Sie dem DAAD unverzüglich die genauen Informationen zu Ihrem Konto (Name des Geldinstituts, Kontonummer, Bankleitzahl) auf dem Vordruck, den Sie zusammen mit der Stipendienzusage erhalten haben, schriftlich zukommen lassen, da wir nur dann garantieren können, dass Sie Ihre erste Rate unverzüglich und die Raten für alle weiteren Monate Ihres Stipendiums pünktlich zum Monatsbeginn auf Ihr Bankkonto erhalten. Wenn in Ihrer Stipendienzusage noch andere Leistungen

enthalten sind, erfolgt die Auszahlung zusammen mit der ersten Monatsrate, soweit Sie diese Leistungen nicht schon mit dem Tschongedat am Sprachkursinstitut erhalten haben. Sollte Ihr Studienaufenthalt in Deutschland länger als sechs Monate dauern, lassen Sie sich bei Ihrem Geldinstitut beraten, welche Servicegebühren für Sie sinnvoll bzw. möglich sind (z.B. Nutzung von Geldautomaten, Überweisung der Monatsrate mit Dauerauftrag, Zahlung ohne Bargeld mit Servicekarte oder mit Kreditkarte u.a.m.). *Vor Ausreise müssen Sie Ihr Geldinstitut benachrichtigen, dass Ihr Konto aufgelöst werden kann.*

1.2.4 Anmeldung beim Einwohnermeldeamt und bei der Ausländerbehörde

In den ersten Tagen nach ihrer Ankunft müssen Sie sich beim „Einwohnermeldeamt“ Ihres Wohnorts als Einwohner registrieren lassen. Für die **Anmeldung im Einwohnermeldeamt** brauchen Sie ein Formular für die „polizeiliche Anmeldung“. Das Sie beim Einwohnermeldeamt oder in einem Schreibwarenladen erhalten. Das Formular und die Prozedur gelten für Deutsche ebenso wie für alle Ausländer. Ausländer sollten Sie Ihren Pass ggf. mit Einreisevisum (§ 1.1.2) dabei haben. Wenn Sie diese Anmeldung im Einwohnermeldeamt abgeben, erhalten Sie eine Kopie („Meldebefähigung“) zurück. Diese sollten Sie sorgfältig aufheben.

Nach der Anmeldung im Einwohnermeldeamt müssen sich die meisten Ausländer noch bei der **Ausländerbehörde** registrieren lassen. Für *Angelöhrige von Mitgliedsstaaten der EU* ist dies nicht vorgesehen. Bei Ihnen reicht die Meldung beim Einwohnermeldeamt aus; eine Aufenthaltserlaubnis ist nicht notwendig. Sie können jedoch eine Bescheinigung über ihr Aufenthaltsrecht (sogenannte „Freizügigkeitsbescheinigung“) erhalten. Familienangehörigen von Unions-Bürgern, die selber nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates haben, wird eine Aufenthaltserlaubnis für fünf Jahre bzw. für die geplante Aufenthaltsdauer des Unionsbürgers ausgestellt. *Alle anderen ausländischen Staatsangehörigen* müssen innerhalb der Visumgültigkeit bzw. innerhalb der ersten drei Monate (bei Einreise ohne Visum) nach ihrer Ankunft in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragen. Es handelt sich hierbei um einen sogenannten elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) im Kreditkartenformat. Dazu bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit: Pass, ggf. Visum, ein biometrisches Lichtbild, die Meldebefähigung des Einwohnermeldeamtes und eine Kopie der Stipendienzusage des DAAD. Bitte erkundigen Sie sich vorab, welche Unterlagen genau benötigt werden. Eine Gesundheitsprüfung findet in der Regel nicht statt. Die Ausländerbehörde stellt eine Aufenthaltserlaubnis aus, die nach etwiger Zeit persönlich abgeholt werden muss. Sie ist je nach Aufenthaltswortzweck unterschiedlich lange gültig. Informationen finden Sie auch unter <http://www.bamf.de/DE/Willkommen/Aufenthalt/aufenthalt-voed.html>

Meistens finden Sie übrigens Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde in denselben Gebäuden („Rathaus“, „Stadthaus“, „Gemeindeverwaltung“). An manchen Hochschulen hält die Ausländerbehörde regelmäßige Sprechstunden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Sprachinstitut oder im Akademischen Auslandsamt werden

the quickest procedure. Many local authorities have websites where you can find information on who to contact, the opening hours, etc. Some local authorities also make forms available for downloading so that you can take time filling these in at home.

When moving to another town, e.g. from the language centre to the host university, you must immediately register at the Registration Authority at the new place of residence. The same procedure has to be repeated whenever you change residence from one town or community to another during your scholarship stay. If you move within the same town or community you must register your change of address. When leaving Germany after your scholarship, you have to give formal notice of departure to the Registration Authority at your place of residence. Please find out in good time which steps you need to take. Many local authorities also place the relevant information and forms on their websites.

Please note that any costs incurred in relation to registration and obtaining a residence permit (as a rule, 100 euros for the issuance of a residence permit) must be borne by the scholarship holder (see study and research subsidy, 1.6.4).

In many cases, however, holders of DAAD scholarships may be exempted from the residence permit fee. If a health certificate is required in your case (e.g. for certain jobs), the health insurance carrier will also not be able to pay these costs.

1.3 Integration into the German Higher Education System

1.3.1 University Language Test and Matriculation

Immediately you arrive at the host university please make sure you matriculate at the university and take the necessary language test (see 1.1.6), if you have not already taken the test in your home country or at a language school. Be sure to comply with the schedule set by the university and please inform your DAAD unit of the result of the language test.

If the result of the language test is not quite up to the mark required for matriculation but promising enough, matriculation may be granted on certain conditions, such as attending a German language class alongside your academic studies or repeating the test after a certain period of time.

Matriculation is generally obligatory for students (see 1.1.5 for the papers which you need). It also provides postgraduate students with a number of benefits (see 1.3.5 student card and 1.3.1 student health insurance). Please bear in mind that the notification of admission which you may have received beforehand does not guarantee automatic matriculation. It only entitles you to present yourself for

Information and Advice

matriculation at the Student Secretariat/Registrar's Office, which you must do in person.

The federal states (Bundesländer) Niedersachsen and Bayern will charge students and graduates enrolled in first degree/undergraduate and in Master's programmes tuition fees of up to 500 euros per semester upon submission of the invoice. At some universities, DAAD-scholarship holders are exempt from these fees. If an exemption from these fees is not possible, the DAAD will pay the general tuition fees for its scholarship holders up to a maximum of 500 euros per semester upon submission of the invoice. In addition, public universities are charging tuition fees for some postgraduate programmes, while private universities generally charge fees for their courses. In some cases, these tuition fees are much higher than the above-mentioned 500 euros per semester. If no fee waivers can be agreed in these cases, the DAAD will pay the relevant costs up to maximum of 500 euros per semester. Please send the invoice for tuition fees to the DAAD unit that is responsible for your case in Bonn.

On matriculating, a so-called Social Contribution or Semester Contribution becomes due. In most cases, the charge amounts to between 100 and 200 euros. (Please contact your host university to find out exactly how much this charge is or read the university's website for this information). This contribution – as well as membership of the student body – is obligatory and is always levied for the semester as a whole (even if the scholarship began after the start of the semester). You must either pay the costs from your own resources or use some of the DAAD scholarship instalments to cover the costs. In so doing, you not only support the student body and its university policymaking and social activities (see 1.3.3), because the Semester Contribution also generally includes the so-called "Semesterbeitrag", which enables you to use local public transport in the university town and in the surroundings for the duration of the semester.

In some cases matriculation may not be possible or appropriate at the beginning of your stay if, however, matriculation at the university was initially planned and reasons for not matriculating only become clear once you arrive in Germany, please note that you not only need permission for this from the university and from your academic supervisor, but also written approval from the DAAD. You should then enrol as a guest-visiting student ("Gasthörer") which means you will have to pay the same contribution as "ordinary" students. As a guest student, however, you will be able to attend university functions, use various facilities such as libraries and student restaurants, and enjoy other privileges reserved for students.

1.3.2 University Course Catalogue

Get hold of a copy of the course catalogue ("Vorlesungsverzeichnis") as soon as possible. At many universities there is a new edition each semester, at others it covers a full academic year. The main section lists all the courses to be held at the

Informations und Hinweise

Ihnen sagen, wann und wo Sie diese Gänge am besten erledigen. Viele Gemeinden verfügen über Homepages, auf denen Sie Ansprechpartner, Öffnungszeiten u.Ä. erfahren können. Manche Gemeinden stellen auch Formulare zum Download bereit, so dass Sie diese in Ruhe zu Hause ausfüllen können.

Wenn Sie an einen anderen Ort umziehen, z.B. vom Sprachkurs zur Hochschule, müssen Sie sich beim Einwohnermeldeamt des neuen Wohnortes umgehend neu anmelden. Stellen Sie im Laufe der Stipendienzeit den Wohnort noch einmal wechseln, wobei überholt sich das Verfahren. Wenn Sie innerhalb desselben Ortes in eine andere Wohnung ziehen, ist eine Ummeldung erforderlich. Erst wenn Sie Deutschland wieder verlassen, müssen Sie sich bei der zuständigen Meldebehörde Ihres Wohnortes abmelden. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig über die erforderlichen Schritte. Viele Gemeinden stellen auch hierzu die entsprechenden Hinweise und Formulare auf ihren Homepages zur Verfügung.

Wenn in Verbindung mit der Anmeldung und der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis Kosten entstehen (i.d.R. € 100 für die Erstellung einer Aufenthaltserlaubnis), müssen Sie diese Kosten selber tragen bzw. aus der Studier- und Forschungsbefreiung (§ 1.6.4) decken. In vielen Fällen können DAAD-Stipendiaten aber von den Gebühren für die Aufenthaltserlaubnis befreit werden. Sollte im Einzelfall doch ein Gesundheitszeugnis verlangt werden (z.B. für bestimmte Tätigkeiten), kann auch die Krankenversicherung die Kosten nicht übernehmen.

1.3 Ihre Eingliederung in das deutsche Studiensystem

1.3.1 Sprachprüfung an der Hochschule und Immatrikulation

Gleich zu Beginn kümmern Sie sich bitte um Ihre Immatrikulation und die in der Regel notwendige Sprachprüfung (§ 1.1.6), falls Sie diese nicht schon in Ihrem Heimatland oder an Ihrem Sprachkursinstitut abgelegt haben. Halten Sie unbedingt die Termine ein, die Ihnen von der Hochschule genannt wurden, und teilen Sie Ihrem Referat im DAAD das Ergebnis der Sprachprüfung mit.

Wenn das Ergebnis der Sprachprüfung nicht ganz den Anforderungen für die Immatrikulation entspricht, kann es sein, dass Sie zwar eingeschrieben werden, aber die Auflage erhalten, neben dem Fachstudium noch einen bestimmten Deutschkurs an der Hochschule zu besuchen und/oder die Sprachprüfung nach einer bestimmten Zeit zu wiederholen.

Für Studierende ist die Immatrikulation in der Regel obligatorisch (§ 1.1.5 für notwendige Unterlagen). Auch Postgraduierten vermittelt sie eine Reihe von Vergünstigungen (§ 1.3.5 Studienausweis und 1.5.1 studentische Krankenversicherung). Bitte seien Sie sich darüber im Klaren, dass Sie mit dem Zulassungsbescheid nicht automatisch immatrikuliert sind. Die Zulassung berechtigt lediglich zur Immatrikulation.

kulation, die Sie in jedem Fall persönlich im Studentensekretariat vornehmen müssen.

In den Bundesländern Niedersachsen und Bayern werden für Studierende und Graduierte für das grundständige Studium sowie in konsekutiven Masterstudien gängigen Hochschulen in einer Höhe von bis zu € 500 pro Semester erhoben. An einigen Hochschulen sind DAAD-Stipendien von diesen Gebühren befreit. Wenn keine Befreiung möglich ist, übernimmt der DAAD für seine Stipendiaten nach Vorlage der Rechnung die allgemeinen Studiengebühren in Höhe von bis zu € 500 pro Semester. Für einige weiterbildende Aufbaustudiengänge an staatlichen Hochschulen sowie für das Studium an privaten Hochschulen werden darüber hinaus Studiengebühren verlangt, die teilweise erheblich über den erwähnten € 500 pro Semester liegen. Kann hier keine Befreiung erzielt werden, so zahlt der DAAD die entstehenden Kosten in Höhe von bis zu maximal € 500 pro Semester. Bitte senden Sie die Rechnung zu den Studiengebühren an das für Sie zuständige Referat im DAAD in Bonn.

Bei der Immatrikulation fällt stets der so genannte **Sozialbeitrag** oder **Semesterbeitrag** an, der meistens zwischen € 100 und € 200 beträgt (die exakte Höhe des Beitrages können Sie bei Ihrer Gasthochschule erfragen oder auf deren Homepage nachlesen). Dieser Beitrag – wie auch die Mitgliedschaft in der Studierendenschaft – ist obligatorisch und wird stets (auch bei Studienantritt nach Semesterbeginn) für das gesamte Semester erhoben. Die Kosten müssen Sie selbst bzw. aus den Stipendienraten des DAAD bezahlen. Damit unterstützen Sie nicht nur die Studierendenschaft und ihre hochschulpolitischen und sozialen Aktivitäten (s. 1.3.3), sondern der Semesterbeitrag umfasst auch i.d.R. das so genannte „Semesterticket“, mit dem Sie die öffentlichen Verkehrsmittel um Hochschulort und in der Umgebung für die Dauer des Semesters benutzen können.

In einigen Fällen ist eine Immatrikulation des Stipendiaten oder der Stipendiatin von vornherein nicht möglich bzw. nicht angemessen. Wenn aber zunächst eine Immatrikulation vorgesehen war und sich erst nach Ihrer Ankunft Gesichtspunkte dafür ergeben, die Immatrikulation nicht vorzunehmen, ist dazu neben dem Einverständnis der Hochschule und des wissenschaftlichen Betreuers oder der Betreuerin auch die schriftliche Zustimmung des DAAD nötig. Sie sollten dann wenigstens als so genannter „Gasthörer“ eingeschrieben werden, auch dafür fallen dann für Sie die Sozialbeiträge an. Sie können als Gasthörer Veranstaltungen der Universität besuchen und einzelne Einrichtungen (z.B. Bibliothek, Mensa) benutzen sowie eine Reihe sonstiger Vergünstigungen in Anspruch nehmen, die mit dem Status als Studierender verbunden sind.

1.3.2 Vorlesungsverzeichnis

Besorgen Sie sich möglichst gleich zu Beginn Ihres Aufenthalts das „Vorlesungsverzeichnis“ Ihrer Gasthochschule. An vielen Hochschulen erscheint das Verzeichnis zu jedem Semester neu, an anderen nur für jedes Studienjahr. Das Verzeichnis enthält

university, stating the title, name of lecturer, place and time, etc. At some universities, it also contains a lot of other useful information as well: addresses and opening hours of all university institutes and offices; consultation times ("Sprechstunde") of academic staff; special events for new students; student groups and activities; special student rates for services or cultural events, etc. You can find the catalogue on the Internet and purchase it at any bookshop in the university area. Many university departments or institutes also have more detailed information on the course programme and activities in their particular fields which can often also be found on the Internet. You can obtain information from the Student Secretariat at the relevant department.

1.3.3 Counselling services, student groups, social organisations

At most universities individual departments will organise special induction and counselling programmes for new students, i.e., for first year students as well as for more advanced students transferring from other universities or from abroad. They may also be special induction activities for foreign students. Junior academic staff will often conduct counselling sessions to advise new students on how to organise their academic programme. At some universities and in some departments counselling activities are organised by the students themselves (the student association usually called ASA = Allgemeiner Studentenausschuss or the "Richtschiff" the student representation of an individual department). Information can be obtained at the International Office, the Secretariat of your department, the ASA office, or from the various bulletin boards around the university.

You are strongly recommended to take advantage of some of these offers. As well as useful information, you will certainly get an impression of the structure and atmosphere in your new academic environment and you will also get acquainted with organisations and individuals engaged in assisting newcomers.

Many students – and especially those coming from abroad – often find it difficult to cope with the "anonymity of the mass university". Joining student groups unrelated to your academic interests – e.g., a choir or an orchestra, a drama or sports group, a literary or political debating society or a student community – may prove an effective antidote. Similarly, opportunities exist for meeting people outside the university context in local music or sports clubs, churches, adult education institutions (notably the "Volkshochschulen", with a wide range of courses and activities), political groups, clubs, etc.

1.3.4 Recognition of previous studies and examinations

The major factor determining how you are integrated into the German system of higher education is whether or not you are intending to obtain a standard degree (Master's, Magister, Diplom or Doctorate) during your stay in Germany.

If your scholarship is only intended for a stay to extend or deepen the academic knowledge you gained in your studies at home (e.g. preparatory work on a Master's or doctoral thesis you want to present to your own university, or attending certain special lectures or courses in your subject), you can discuss how you should best organise your academic programme in Germany with your academic supervisor without any further formalities. Of course you should be able to outline the education you have received in your own country. But the issue of formal recognition will not normally arise.

If, however, the purpose of your stay is to obtain a degree (Master's, Diplom, Magister, or doctorate) from your German host university, the question of level of placement and of admission to doctoral studies will become important. A lot will depend on the recognition of your previous academic studies and achievements, and this will usually be determined by the Secretariat of the relevant university department. Before talking the matter up with the Secretariat, it is advisable to discuss it with the Akademisches Auswärtssamt / International Office first. The experienced staff there will often be able to assess your prospect.

There are only a few foreign countries with which Germany has concluded formal equivalence agreements on the recognition of higher education qualifications (Austria, Bolivia, China, Cyprus, Czech Republic, France, Hungary, Italy, Latvia, the Netherlands, Poland, Slovakia, Spain and Switzerland). KMK/HRK bilateral declarations have been reached with Australia, Palestine National Authority, and Russia on the mutual recognition of times spent in higher education and academic degrees. In addition, HRK framework agreements exist with partner organisations in non-European countries on the recognition of academic study and examination achievements (Australia, Brazil, Chile, Columbia, India, Korea, Mexico, New Zealand, South Africa, Taiwan, Ukraine, Central American Countries and the United States). Beyond this, there are so-called recommendations on equivalence in relation to all foreign countries formulated by the "Zentrale für ausländisches Bildungswesen" (Central Office for Foreign Education - ZAB) within the Secretariat of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany in Bonn. It is important to realise, however, that all these agreements and recommendations only provide a framework for assessment. Within this framework it is up to the examination office of the department in agreement with the university teacher, who has agreed to be the academic supervisor, to decide on individual cases. Written documentation on its own often does not suffice.

Recipients of an award for the express purpose of obtaining a doctorate ("Promotion") who are matriculated at a German university may have to take on

eine vollständige Übersicht über das Studienangebot der Hochschule in allen Fachrichtungen, über Institute und Termine, Lehrpersonal und Sprechstunden. An einigen Hochschulen informiert es auch über studentische Vereinigungen, Freizeitangebote, Sonderpreise für Studierende bei Dienstleistungen oder Veranstaltungen usw. Sie können dieses Verzeichnis in der Regel im Internet finden und in den örtlichen Buchhandlungen erwerben. Darüber hinaus erstellen die meisten Institute bzw. Fachbereiche Übersichten über das Lehrangebot mit kurzen Inhaltsangaben der Veranstaltungen, die häufig auch im Internet eingestellt sind. Informationen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen der Institute/Fachbereiche Ihrer Gasthochschule.

1.3.3 Studienberatung, Studentengruppen, Vereine und Gesellschaften

An den meisten Hochschulen gibt es eine spezielle Studienberatung in den einzelnen Fächern für neue Studentinnen und Studenten, und zwar sowohl für Studienanfänger wie für fortgeschrittene Studierende, die aus anderen deutschen Hochschulen oder aus dem Ausland kommen. Ebenso gibt es speziell für die einzelnen Fächer oder auch speziell für ausländische Studierende Einführungsveranstaltungen zu Beginn des Semesters. Die fachliche Studienberatung und insbesondere die Beratung im Hinblick auf die Gestaltung Ihres Studienplans wird meist von jüngeren Dozentinnen und Dozenten oder Assistentinnen und Assistenten übernommen. An einigen Hochschulen und Fakultäten gibt es auch Beratungsveranstaltungen, die von den Studierenden (ASA = Allgemeiner Studentenausschuss oder der „Fachschaft“ der Studierenden eines Fachbereichs) organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie beim A&A, bei den Dekanäten, den ASA oder an den Bekanntmachungstafeln („schwarzes Brett“) an der Hochschule.

Wir empfehlen Ihnen sehr, von solchen Angeboten Gebrauch zu machen und an den Veranstaltungen teilzunehmen. Auf jeden Fall erhalten Sie hier einen Eindruck von der Struktur und der Atmosphäre in Ihrem Fachgebiet an Ihrer Gasthochschule, und Sie lernen Personen und Institutionen kennen, die sich besonders um die Information und die Integration neuer Mitglieder der Hochschule kümmern.

In studentischen Gruppen außerhalb der fachlichen Veranstaltungen – also in einem Chior oder Orchester, einer Theater- oder Sportgruppe, einer literarisch oder politisch interessierten Vereinigung oder in den Hochschulgemeinden usw. – kann man ein wirksames Gegengewicht gegen die „Anonymität der Massenuniversität“ finden, die nicht von ausländischen Studierenden oft als bedrückend empfunden wird. Ähnliche Möglichkeiten der persönlichen Kontakte über das Fachliche hinaus gibt es übrigens auch außerhalb der Studentenschaft und der Universität, etwa bei den Musik- oder den Sportvereinen am Ort, bei den Kirchen, Volkshochschulen, politischen Vereinigungen, Hobbygruppen usw.

Informationen und Hinweise

1.3.4 Zur Anerkennung und Anrechnung Ihrer bisherigen Studien- und Prüfungsergebnisse

Für Ihre Eingliederung in das deutsche Studiensystem ist zunächst entscheidend, ob Sie hier in Deutschland einen regulären Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom, Promotion) anstreben oder nicht.

Wenn Ihr Stipendium nur für eine wissenschaftliche Vertiefung bzw. Ergänzung Ihres heimatischen Studiums bestimmt ist (z.B. auch für die Vorbereitung zu einer Magister- oder Doktorarbeit, die Sie an Ihrer Heimathochschule einreichen wollen, oder zum Besuch einzelner Spezialvorlesungen und -kurse in Ihrem Fachgebiet), dann können Sie ohne alle Formalitäten mit Ihrem betreuenden Hochschullehrer oder der Hochschullehrerin besprechen, wie Sie Ihre Arbeit am besten gestalten. Anerkennungs- und Äquivalenzfragen usw. spielen dann keine nennenswerte Rolle. Natürlich sollten Sie mündlich und durch entsprechende Leitungsnachweise darlegen, welche Vorbildung Sie zu Hause bereits erhalten haben.

Wenn Sie dagegen einen Master-, Diplom-, Magister- oder Doktorgrad hier in Deutschland anstreben, kommt es auf Ihre richtige Einstufung in den entsprechenden Studiengang bzw. auf Ihre förmliche Zulassung zur Promotion an. Dabei spielt die Anerkennung Ihrer bisherigen Studien- und Prüfungsergebnisse eine große Rolle. Für diese Anerkennung ist in der Regel das Sekretariat der Fakultät/des Fachbereichs zuständig. Bevor Sie sich dorthin wenden, ist es ratsam, sich vom Akademischen Auslandsamt / International Office beraten zu lassen. Dort kann man oft schon aus der Erfahrung sagen, was möglich ist.

Mit einigen (wenigen) Ländern hat die Bundesrepublik Deutschland sog. Äquivalenzabkommen über die Anerkennung von Studienabschlüssen geschlossen (Bolivien, China, Frankreich, Italien, Lettland, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.). Mit Australien, Palästina und Russland gibt es bilaterale Erklärungen der KMK/HRK zur gegenseitigen Anerkennung von Studienzeiten und Abschlüssen im Hochschulbereich. Darüber hinaus gibt es Rahmenabkommen der HRK mit Partnerorganisationen in anderen europäischen Staaten zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsergebnissen (Australien, Brasilien, Chile, Indien, Kolumbien, Korea, Mexiko, Neuseeland, Südafrika, Taiwan, Ukraine, USA, zentralamerikanische Staaten). Ansonsten gibt es zu allen Ländern so genannte Äquivalenzempfehlungen von der „Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)“ der Kultusministerkonferenz in Bonn. Sowohl die Äquivalenzabkommen wie auch die Empfehlungen der ZAB geben aber für Ihre Einstufung lediglich einen allgemeinen Rahmen. Innerhalb dieses Rahmens haben die Prüfungsausschüsse der Fakultäten oder Fachbereiche in Zusammenarbeit mit dem Hochschullehrer, der die wissenschaftliche Betreuung übernimmt, Entscheidungen für den Einzelfall zu treffen. Dazu reichen oft die schriftlichen Unterlagen allein nicht aus.

Deshalb müssen Stipendiantinnen und Stipendianten, die ein Stipendium mit dem Ziel der Promotion erhalten haben und auch an einer deutschen Hochschule zugelassen

Information and Advice

assessment test ("Kernisprüfung"), during the initial phase of their stay. Depending on the results of assessment, the scholarship holder may either

- be acknowledged as a doctoral candidate immediately and allowed to concentrate fully on his degree project
- or be acknowledged as a doctoral candidate and allowed to commence work on the project, but be requested to take certain courses or pass specific tests from the Master's or Diplom programme before being admitted to the final examination for the doctorate
- or be required to take the Master/Diplom or major parts of the curriculum, before being admitted to the doctoral programme.

No fixed, generally-valid procedure exists for such assessment tests. The test may take the strictly formal form of written and oral sections, or may be made up of an informal academic interview with the academic supervisor.

If you aim to gain a Master's degree here, the decisive factor will be how your home degree (e.g. Bachelor's degree) is assessed. Please note that a foreign Bachelor's degree is not always equivalent to a German university degree. If you aim to gain a Magister or Diplom Degree, the decisive factor is in which academic semester you have been placed. It is important, therefore, that you contact the higher education institution of your choice in advance to clarify the question of recognition.

It may be useful to bring a detailed record of your studies from your university at home so that you can prove the scope and level of what you have already covered and demonstrated under examination conditions. German universities often accept such transcripts in English or French, but this is not always the case, so it is advisable to have a certified translation (see 1.1.3) if the original is not in German.

The individual faculties or departments are responsible for the recognition, assessment and placement process which takes previous studies and achievements into consideration. There is no standard process and practice differs from one institution to the next. If you feel you cannot accept the decision made in your case, please speak to your supervisor. In particularly difficult cases, please also contact your DAAD unit. You are entitled to lodge an appeal against decisions with the deputy rector responsible for teaching and studies at your institution. Doctoral candidates should lodge their appeal with the deputy rector responsible for research and junior academic staff at the respective institution. However, you will be required to substantiate your review application in writing.

1.3.5 Student Identity Card and DAAD Identity Card

When you matriculate you will be issued with a student identity card. You will need the "Studienausweis" within the university (e.g. for access to university libraries and restaurants), but it also offers other benefits, such as reductions on tickets to the

wurden, damit rechnen, im ersten Abschnitt ihres Aufenthalts nach eine „Kenntnisprüfung“ ablegen zu müssen. Von dieser Prüfung kann es dann z.B. abhängen,

- ob der Stipendiat sich sofort ganz auf sein Promotionsvorhaben konzentrieren kann;
- oder ob er zwar als Doktorand oder Doktorandin eingestuft wird und mit seinem Vorhaben beginnen kann, aber nehmher noch dem einen oder anderen Leistungsnachweis zu Studieninhalten aus dem Master/Diplom nachholen muss, ehe er zur Doktorprüfung antritt;
- oder ob er den Master/das Diplom bzw. wesentliche Abschnitte aus dem Master-/Diplomstudium nachholen muss, ehe er zum Promotionsstudium zugelassen wird.

Für solche „Kenntnisprüfungen“ gibt es kein festgelegtes allgemein gültiges Verfahren. Die Prüfung kann in streng formeller Weise mit schriftlichen und mündlichen Teilen erfolgen, sie kann aber auch aus einem informellen Fachgespräch mit dem wissenschaftlichen Betreuer oder der Betreuerin bestehen.

Wenn Sie hier einen **Masterabschluss** anstreben, kommt es darauf an, wie Ihr heimatischer Abschluss (z.B. Bachelor) bewertet wird. Bitte beachten Sie, dass ein ausländischer Bachelor-Abschluss nicht immer einem deutschen Hochschulabschluss gleichwertig ist. Wenn Sie hier einen **Magister- oder Diplomabschluss** anstreben, ist entscheidend, in welches Fachsemester Sie eingestuft werden. In jedem Fall sollte vorher mit der Hochschule Rücksprache über die Einstufung gehalten werden.

Hilfreich kann es sein, wenn Sie von Ihrer/n Heimathochschule/n ein möglichst detailliertes Transkript Ihres Curriculums vorlegen, d.h. eine Beschreibung der Studieninhalte, die Sie durch Prüfungen als erfolgreich absolviert nachweisen können. Ein solches Transkript sollte dann in untllich beglaubigter Übersetzung (s. 1.1.5.) vorgelegt werden, wenn es nicht in deutscher Sprache verfasst wurde. Oft werden allerdings auch englische oder französische Fassungen von deutschen Hochschulen akzeptiert.

Die Praxis der Anerkennung von ausländischen Studien- und Prüfungsleistungen und die Einstufungspraxis ist nicht einheitlich, weil sie Sache der einzelnen Fakultäten beziehungsweise Fachbereiche ist. Wenn Sie mit Entscheidungen nicht einverstanden sind, sollten Sie mit Ihrem Betreuer/ Ihrer Betreuerin darüber sprechen, in schwerwiegenden Fällen auch Ihr Referat im DAAD informieren. Sie haben die Möglichkeit, beim Prorektor/Vizepräsidenten für Lehre und Studium Widerspruch gegen die Entscheidung einzulegen. Bei Doktoranden ist der Prorektor/Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs zuständig. Einen Antrag auf Überprüfung müssen Sie allerdings schriftlich begründen.

1.3.5. Studentenausweis und DAAD-Stipendiatenausweis

Wenn Sie an einer Hochschule immatrikuliert sind, erhalten Sie einen **Studentenausweis**. Diesen Ausweis brauchen Sie nicht nur innerhalb der Hochschule (z.B. zur Benutzung der Bibliothek und der Mensa), er bringt Ihnen auch Vorteile für das all-

hears or citizens, special rates on public transport, etc. Conditions vary from place to place, but the International Office will be able to tell you which benefits you are entitled to. You are likely to have frequent occasion to use the student card and you should not hand over the original even if, for instance, you are requested to prove your student status. For this purpose the Student Secretariat issues so-called matriculation certificates ("Immatrikulationsbescheinigungen"), automatically or on request.

Perhaps you might also find it useful to have an "Ausweis" proving your status as a DAAD scholarship holder, e.g. in order to prove your financial means to land your stay in Germany to a prospective landlord or when you need special support from an administrative office. You have the DAAD Letter of Award anyway, but you can also get a special "DAAD-Stipendiaten-Ausweis". All you need to do is to apply to your DAAD unit enclosing a passport photograph.

1.4 Finding Accommodation

1.4.1 Student Housing

A German university may have admitted you and offered you a place for study or research, but this does not mean you are guaranteed a place to live. Finding accommodation is difficult for any student living away from home, German or foreign. The universities try to alleviate the situation, especially for foreign students, by making a large proportion of the rooms in student residences available to them. The number of places in student residences is, however, very low (approx. 12 % of all students).

If you cannot get a place in a student residence, you must be prepared to spend some time searching for accommodation, be it a single room in a private house, a small flat, or shared accommodation with a group of fellow students ("Wohngemeinschaft").

The housing situation is particularly problematic in cities with large universities or with several institutions of higher education and correspondingly large student populations. This applies to big cities like Berlin, Munich, or Hamburg as well as to smaller towns with large universities, such as Tübingen, Bonn, Göttingen or Karlsruhe. In these places the monthly rent for a single room is likely to be between 250 and 375 euros or more. Cheaper accommodation may be found in places with relatively few students or in the outlying suburbs of larger towns. In the so-called "new" Länder (Brandenburg, Mecklenburg-West Pomerania, Saxony, Saccy-Anhalt, and Thuringia) the situation is somewhat more favourable, at least with regard to student residences, but gradually prices are creeping up to the same level as in Western Germany.

Informationen und Hinweise

gemeine Leben am Hochschulort, z.B. Ermäßigung beim Kauf von Theater- oder Kinokarten, besondere Tarife für die Benutzung von Bus und Bahn usw. Die Einzelheiten sind von Ort zu Ort verschieden. Das Akademische Auslandsamt kann Ihnen Auskunft geben, welche Vergünstigungen für Sie gelten. Sie sollten den Studentenausweis im Original nicht aus der Hand geben, auch nicht, wenn man von Ihnen den schriftlichen Nachweis Ihres Status als Studierender verlangt. Für diesen Zweck erhalten Sie von Ihrer Gasthochschule, auf Anfrage oder auch automatisch, so genannte „Immatrikulationsbescheinigungen“.

Manchmal kann es für Sie auch von Vorteil sein, wenn Sie sich als DAAD-Stipendiat bzw. -Stipendiatin ausweisen können, z.B. wenn Sie bei der Wohnungssuche nachweisen wollen, dass Ihr Aufenthalt in Deutschland finanziell abgesichert ist, oder Sie besondere Unterstützung von Behörden brauchen. Sie haben dazu die Stipendienzusage als Dokument, aber Sie können auch noch einen DAAD-Stipendiaten-Ausweis bekommen. Wenn Sie diesen Ausweis haben möchten, schreiben Sie das bitte an das für Sie zuständige Referat im DAAD und legen Sie ein Passbild bei.

1.4 Wohnungssuche

1.4.1 Der Wohnungsmarkt für Studierende

Wenn Sie an einer deutschen Hochschule zugelassen sind und Ihnen ein Studien- oder Forschungsplatz zugesichert ist, haben Sie damit noch keinen Platz zum Wohnen. Die Hochschulen sind bemüht, den ausländischen Studierenden mit einem Platz im Studentenwohnheim zu helfen. Deshalb ist der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in diesen Heimen relativ hoch. Die Zahl der Studentenwohnheimplätze ist jedoch sehr knapp (Plätze für ca. 12 % der Studierenden).

Wenn Sie keinen Platz im Wohnheim bekommen können, müssen Sie damit rechnen, dass Sie einige Zeit brauchen, bis Sie ein geeignetes Zimmer in einem Privathaus, eine kleine Wohnung oder einen Platz mit mehreren anderen Studierenden in einer Wohngemeinschaft („WG“) gefunden haben.

Besonders knapp sind Unterkünfte in der Regel in Städten, in denen es große und/oder mehrere Hochschulen und entsprechend sehr viele Studierende gibt. Das gilt für Großstädte wie Berlin, München oder Hamburg und ebenso für kleinere Städte wie Tübingen, Bonn, Göttingen oder Karlsruhe. Sie müssen dort mit einer Zimmermiete von € 250 bis 375 und mehr im Monat rechnen. In kleineren Städten mit weniger hohen Studierendenzahlen oder auch in etwas außerhalb gelegenen Vororten der größeren Hochschulstädte kann es günstigere Angebote geben. Günstigere Preise (und vor allem mehr Wohnheimplätze) gibt es in den so genannten „neuen Bundesländern“ Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (bis 1990 das Gebiet der früheren DDR). Doch gleichen sich auch hier die Preise allmählich dem westdeutschen Niveau an.

Information and Advice

1.4.2 Advice on finding accommodation

Unfortunately, the DAAD is not in a position to help you find accommodation directly. The local International Office will provide information and advice on the local situation and may be able to assist in individual cases, but it cannot be expected to function as a housing agency.

At this stage we can only suggest a few things which may be helpful in finding a room or a flat:

- Write to the International Office at the earliest opportunity, either while still in your own country or from the language course centre. They may be able to secure a place in a student residence for you. Please make sure to mention that you are a DAAD scholarship holder to avoid the possibility of double renting. In many university towns you can make the reservation of a place in a student residence online. If the International Office suggests that you accept an offer unseen, even if this involves additional costs for an interim vacancy, you should follow their advice. If you are coming to Germany for a research stay of up to six months, you should contact your host institution in Germany while still in your own country regarding your accommodation in Germany.

- If you have to go home or flat hunting on your own, ask for advice from the International Office or from experienced friends and colleagues. You will want to know, for example, in which newspapers or on which bulletin boards it is worth placing an advertisement or looking for offers, or what such cryptic codes such as "ZKDB" stand for (namely "Zusammen Küche, Dusche, Bad" – two rooms, kitchen, hall, bathroom), or what kind of expenses may be lurking behind "NK" ("Nebenkosten" – charges in addition to the basic monthly rent), or what an agent may charge as commission, or what to watch out for in a "Mietvertrag" (rent agreement, or what is a reasonable sum for a deposit for 1.6.5 on advances on deposit payments) etc. If you use the services of an estate agent, please note that the DAAD cannot pay the agent's commission, which, in some cases, may be quite high.

- Perhaps you have friends in the university town who are willing to arrange accommodation for you in advance. This could be very useful, even if it means paying the rent for a month or so before actually arriving, because the best time to find student housing is not at the beginning of the new semester but during the weeks following the end of the previous one.

- It may also be worth your while to go to a so-called flat-sharing agency and rent a room for the first few months of your stay in Germany. These agencies charge a commission and offer rooms or whole flats for a limited period of time. You then have the time to calmly look for a reasonably priced place to live in your university town. You can find the flat-sharing agencies on the Internet at www.uni-

1.4.2. Hinweise für die Wohnungssuche

Der DAAD hat leider keine Möglichkeit, Sie bei der Zimmer- oder Wohnungssuche direkt zu unterstützen. Auch die Akademischen Auslandsämter der Hochschulen sind keine Agenturen zur Vermittlung von Wohnungen, können Ihnen aber in der Regel mit wichtigen Informationen helfen.

Vielleicht können die folgenden Hinweise bei Ihrer Zimmer- oder Wohnungssuche nützlich sein:

- Nehmen Sie möglichst bald – noch vom Heimatland oder vom Sprachkursinstitut aus – Kontakt mit dem Akademischen Auslandsamt Ihrer deutschen Gasthochschule auf. Vielleicht kann Ihnen das Auslandsamt wenigstens für die erste Zeit ein privates Quartier oder ein Zimmer in einem Studentenwohnheim reservieren. Erwähnen Sie dabei bitte, dass Sie DAAD-Stipendiat sind, um eventuelle Doppelmöglichkeiten zu vermeiden. In vielen Hochschulen ist die Reservierung eines Zimmers in einem Studentenwohnheim auch Online möglich. Wenn das Auslandsamt Ihnen empfiehlt, ein bestimmtes Angebot „blind“ anzunehmen, auch wenn vielleicht noch eine Überbrückungsmöglichkeit fällig wird, sollten Sie dieser Empfehlung folgen. Bei Forschungsaufenthalten bis zu sechs Monaten sollten Sie schon vom Heimatland aus mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin an Ihrem Gastinstitut wegen der Zimmersuche Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie nach Ihrer Ankunft ein Zimmer oder eine Wohnung auf dem freien Markt suchen, lassen Sie sich im Akademischen Auslandsamt oder von erfahrenen Freunden und Kollegen beraten. Es ist z.B. wichtig zu wissen, in welchen Zimmern oder in welchen Anschlagzetteln man geeignete Angebote finden oder auch Suchinserate aufgeben kann, was „ZKDB“ bedeutet (nämlich „Zwei Zimmer, Küche, Bad“), was alles unter „NK“ („Nebenkosten“) zu verstehen ist, was ein Makler an Provision verlangen darf, worauf man bei einem Mietvertrag achten muss, wie hoch eine Mietkaution sein kann (ca. 1.6.5 zu Voranschlag für Kautionszahlungen) usw. Wenn Sie die Vermittlungsleistung eines Maklers in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte, dass der DAAD dessen – unter Umständen recht hohe – Provision nicht übernehmen kann.
- Wenn Sie Bekannte am Hochschulort haben, die Ihnen bei der Wohnungssuche helfen können, sollten Sie diese Möglichkeit nutzen. Die günstigste Zeit ist nicht der Semesterbeginn, sondern die Zeit nach Semesterende, wenn relativ viele Studenten die Hochschule verlassen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, über Bekannte schon einen Monat vor Ihrer Ankunft ein geeignetes Zimmer oder eine geeignete Wohnung zu sichern, sollten Sie diese Möglichkeit nutzen.
- Es kann sich möglicherweise auch lohnen, für die ersten Monate Ihres Deutschlandaufenthaltes ein Zimmer über eine sogenannte Mitwohnzentrale anzumieten. Dies sind Agenturen, die gegen Provision Zimmer oder ganze Wohnungen für eine befristete Zeit anbieten. Am Hochschulort können Sie dann in Ruhe eine günstige Wohnmöglichkeit suchen. Mitwohnzentralen finden Sie im

wohnzentrale.de or enter the search term "Hochschule/Mitwohnzentrale" (= flat-sharing agency) in the search engine www.google.de

- If you arrive without anywhere to stay and have to find a room for the night, the "Verkehrswesen" or "Tourist Information" office, which you will normally find in or near the station, will inform you about hotel and boarding house vacancies and prices and even make bookings for you. A single room in an ordinary hotel is likely to cost from around 30 to 60 euros per night; rooms of comparable standard in a "Pension" (boarding house) may cost less. The most economical place to stay is generally a youth hostel ("Jugendherberge" / www.jugendherberge.de). You can spend the first few nights there while you search for a permanent place to stay. If before you leave for Germany, you already know that you are going to spend the first few days in a youth hostel, then we recommend that you already book a place in a youth hostel from your home country, since many German students also stay at a youth hostel while they look for a place to live, which means that the number of available places is often limited. To be able to stay at a youth hostel you will either need an International Youth Hostel Card, which you can obtain in your home country, or a "Welcome Stamp", which you can purchase on arrival at the youth hostel. If you cannot immediately find a room or a flat in your university town, you can get a temporary accommodation allowance of up to 30 euros per night for a limited amount of time. You will be expected to make a personal contribution of at least 7 euros per night to your accommodation costs, however (see 1.6.5).
- If you need accommodation not only for yourself but for your family, too, the situation is even more difficult. Furnished houses or flats near language centres and in university towns are rare and expensive. If you attend a language course, only your own accommodation will be provided by the DAAD, not your family's. You yourself will have to pay for their accommodation and insurance. Thus we urgently advise you not to bring your partner or family with you until after the language course and once you have secured suitable housing for them at the place where you will be studying.
- Please note that when you rent a room or a flat, the rent agreement will specify the period of notice. So if you find somewhere else to live or are preparing to return home, you must inform your landlord of your intention to move out and terminate your rent agreement before this deadline.

Internet unter www.mitwohnzentrale.de oder in der Suchmaschine www.google.de unter dem Stichwort „Hochschulort/Mitwohnzentrale“.

- Wenn Sie bei der Ankunft am Hochschulort noch kein Zimmer bzw. keine Wohnung oder vorläufige Unterkunft in Aussicht haben und sich erst einmal ein Zimmer für die Nacht besorgen müssen, wenden Sie sich am besten an das Büro des örtlichen „Verkehrsservises“ oder der „Touristen-Information“, das sich meist am Bahnhof oder ganz in dessen Nähe befindet. Eine Übernachtung in einem einfachen Hotel kostet etwa € 30 bis € 60, preiswertere als Hotels sind kleine private „Pensionsen“. Sehr viel preiswerter ist in der Regel die Übernachtung in einer Jugendherberge (www.jugendherberge.de). Diese Möglichkeit können Sie für die ersten Tage nutzen, während Sie eine Unterkunft für die Dauer suchen. Wenn Sie schon vor der Anreise wissen, dass Sie die ersten Tage in einer Jugendherberge verbringen müssen, empfiehlt es sich, bereits vom Heimatland aus in der Jugendherberge einen Platz zu reservieren, da viele deutsche Studenten ebenfalls während der Wohnungsuche in der Jugendherberge wohnen und die Zahl der Plätze oft begrenzt ist. Für die Unterbringung in einer Jugendherberge benötigen Sie entweder einen internationalen Jugendherbergsausweis, den Sie schon in Ihrem Heimatland erwerben sollten, oder eine „Welcome Stamp“, die Sie bei der Ankunft in der Jugendherberge kaufen können. Wenn Sie am Hochschulort nicht sofort ein Zimmer oder eine Wohnung finden können, kann für einen bestimmten Zeitraum bei einer Mindest-Eigenbeteiligung von € 7 pro Nacht ein **Übernachtungszuschuss** von bis zu € 30 pro Nacht gezahlt werden (**§ 1.6.5**).
- Wenn Sie nicht nur für sich selbst, sondern für Ihre Familie eine Wohnung suchen, ist die Situation meist noch schwieriger. Sowohl an den Sprachkurs- wie an den Hochschulorten sind möblierte Wohnungen rar und teuer. Bei Teilnahme an einem Sprachkurs werden nur die Stipendiatinnen und Stipendiaten vom DAAD kostenfrei untergebracht, nicht Mitglieder ihrer Familie. Für deren Unterbringung und Versicherung müssen die Teilnehmer selbst aufkommen. Deshalb raten wir Ihnen dringend, Ihren Ehepartner oder Ihre Familie erst nach Ihrer Sprachkurzeit nachzureisen zu lassen, wenn Sie am Studienort eine geeignete Wohnung gefunden haben.
- Bitte beachten Sie, dass bei Anmietung eines Zimmers oder einer Wohnung bestimmte Kündigungsfristen vorgesehen sind. Wenn Sie also eine neue Unterkunft gefunden haben oder wenn Sie in Ihr Heimatland zurückkehren, müssen Sie Ihren Vermieter/Ihre Vermieterin rechtzeitig vor dem geplanten Auszug informieren und kündigen.

1.5 Health and Nursing Care Insurance, Personal/Private - Liability Insurance and Accident Insurance

1.5.1 Health Insurance

General Information

Health or medical insurance is the most important type of insurance for all scholarship holders and, where appropriate, for any family members who accompany them. Adequate health insurance for yourself and for all accompanying family members is obligatory. The DAAD takes out a private health insurance policy for all scholarship holders (Continentale Krankenversicherung AG).

If you wish, you can also choose to be insured with another health insurance carrier for the duration of your DAAD scholarship funded stay, once you have travelled to your university town, for example with one of the statutory (public) health insurance carriers. However, you will then be personally responsible for any additional costs that arise, e.g. in the insurance contributions or as a result of illness or accident. In this case, please submit an appropriate application in which you confirm that you will personally pay any additional costs that arise.

1.5 Kranken- und Pflegeversicherung, Privathaftpflicht- und Unfallversicherung

1.5.1 Krankenversicherung

Allgemeines

Die wichtigste Versicherung für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihre ggf. mitreisenden Familienangehörigen ist die Krankenversicherung. Eine *ausreichende Krankenversicherung für Sie selbst und für die begleitenden Familienangehörigen ist obligatorisch*. Der DAAD schließt für alle Stipendiaten eine private Krankenversicherung (Continental Krankenversicherung AG) ab.

Sofern Sie es wünschen, können Sie sich nach der Anreise am Hochschulort für die Zeit Ihres DAAD-Stipendiaufenthaltes auch anderweitig versichern, z.B. in einer gesetzlichen Krankenversicherung. Für eventuelle *Mehrkosten*, z.B. bei den Beiträgen oder aufgrund von Krankheit oder Unfällen, müssen Sie dann *selbst aufkommen*. In diesem Fall stellen Sie bitte einen entsprechenden Antrag, in dem Sie bestätigen, dass Sie eventuelle Mehrkosten selbst übernehmen.

The DAAD cannot refund any health insurance costs which you may have to pay in your home country.

Information and Advice

Unless you are otherwise informed, the DAAD will automatically register you with the health insurance company *Continentale Krankenversicherung* for the term of your scholarship (including where appropriate, a preparatory language course). These costs are covered by the DAAD. Your Regional Unit will register you. You will receive your insurance policy either at the beginning of your preparatory language course or after you arrive at your university town. If you do not receive your insurance policy, please contact your Regional Unit. You can find the *Continentale Krankenversicherung* conditions and information in the papers that are sent to you together with the insurance policy. These conditions are also outlined in brief on the rear of the insurance policy. Please read this information carefully! Scholarship holders who enrol at the host university require a so-called health insurance exemption certificate called "Befreiungsbescheinigung" (Exemption Certificate) from the statutory health insurance company. Scholarship holders who do not exercise their right to change to the statutory health insurance provider (GKV) should apply for this "Befreiungsbescheinigung" at their Regional Unit in good time before starting their studies. Please note that the exemption from the statutory health insurance provider applies during the whole time spent studying in Germany. If you continue studying in Germany beyond the term of your scholarship, you can extend the DAAD Group Insurance at your own cost (cf. last page of the "Information and Conditions" (Hinweise und Bedingungen), Turf 706/766).

The *Continentale Krankenversicherung* is a private health insurance company. The DAAD will only be able to pay any private health insurance premiums for family members if your award is scheduled to run for more than six months and if your family accompanies you for at least three months. In this case, the DAAD will register your accompanying family members with the *Continentale Krankenversicherung*. Presentation of a health certificate (see 1.1.3) is absolutely essential for your health insurance and for the inclusion of your family members in the health insurance.

What the insurance covers

The insurance reimburses the costs for any medical treatment and in-patient treatment needed due to disease or accident in every insured event (claim) as well as repatriation and transportation costs to the home country. Furthermore, the insurance reimburses the costs for preventive medical check-ups and screening which the German law has specially introduced for the early recognition of disease (gynaecologist, dentist, regular paediatric check-ups for children ["Kinder-Untersuchungen"], ante-natal care).

There is no duty to perform for insured events which occur prior to commencement of the insurance cover for the following events: HIV, multiple sclerosis, haemophilia, cancer including leukaemia and chronic kidney diseases as well as for the elimination of aesthetic faults and the treatment of anomalies existing prior to the start of the insurance coverage.

Kosten für die im Heimatland ggf. entstehenden Krankenversicherungskosten werden vom DAAD nicht übernommen.

Informationen und Hinweise

Wenn Sie keine andere Nachricht erhalten, werden Sie für die Zeit Ihres Stipendiums (inkl. ggf. vorgeschalteten Sprachkurs) vom DAAD **automatisch** bei der **Continentalen Krankenversicherung** angemeldet. Die Kosten übernimmt der DAAD. Die Anmeldung erfolgt durch Ihr Regionalreferat. Sie erhalten Ihren Versicherungsausweis entweder zu Beginn Ihres ggf. vorgeschalteten Sprachkurses oder nach Ihrer Ankunft am Hochschulort. Sollte dies nicht der Fall sein, fragen Sie bitte in Ihrem Regionalreferat nach. Die Bedingungen und Hinweise der Continentalen Krankenversicherung finden Sie in den Unterlagen, die Ihnen zusammen mit dem Versicherungsausweis zugesandt werden, sowie in Kurzfassung auf der Rückseite des Ausweises. Bitte legen Sie diese Informationen sorgfältig, Stipendiaten, die sich an der Gasthochschule einschreiben, benötigen für die Immatrikulation eine so genannte „Befreiungsbekanntmachung“ der gesetzlichen Krankenversicherung. Stipendiaten, die nicht von ihrem Wechselrecht in die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) Gebrauch machen, können bzw. sollten die Befreiungsbekanntmachung rechtzeitig vor Beginn des Studiums bei Ihrem zuständigen Stipendienreferat beantragen. Bitte beachten Sie, dass die Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung für die gesamte Studienzeit in Deutschland gilt. Sollten Sie über die Stipendienlaufzeit hinaus weiter in Deutschland studieren, können Sie die DAAD-Gruppenversicherung auf eigene Kosten verlängern (vgl. letzte Seite der „Hinweise und Bedingungen“, Tarif 706/766).

Die Continentale Krankenversicherung ist eine private Krankenversicherung. Die bei dieser privaten Krankenversicherung anfallenden Beiträge für Familienangehörige werden vom DAAD nur dann übernommen, wenn Ihr Stipendium eine Laufzeit von mehr als sechs Monaten hat und die Familie Sie für mindestens drei Monate begleitet. Der DAAD meldet die Sie begleitenden Familienangehörigen bei der Continentalen Krankenversicherung an. Für Ihre Krankenversicherung und die Mitversicherung Ihrer Familienangehörigen ist die Vorlage des Gesundheitszeugnisses (er 1.1.3) unverzichtbar.

Die Leistungen der Krankenversicherungen

Die Versicherung erstattet die Kosten für die medizinisch notwendige Behandlung und stationäre Behandlung wegen Krankheit und Unfallfolgen für jeden Versicherungsfall sowie die Rück- und Überführungskosten ins Heimatland. Des Weiteren erstattet die Versicherung die Kosten für Vorsorgeuntersuchungen, die der deutsche Gesetzgeber gezielt zur Früherkennung von Krankheiten eingeführt hat (Frauenarzt, Zahnarzt, Kinder-1-1-Untersuchungen, Schwangerschaftsvorsorge).

Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf die nachstehenden Erkrankungen, soweit diese vor Versicherungsbeginn eingetreten sind: HIV, Multiple Sklerose, Hämphilie (Blutkrankheit), bösartiger Tumor (Krebs) einschließlich Leukämie und chronische Nierenkrankungen. Darüber hinaus besteht keine Leistungspflicht für die Beseitigung von Schönheitsfehlern und die Behandlung von Anomalien, die vor Versicherungsbeginn bestanden.

Information and Advice

Furthermore, please note the following:

- Costs for visual aids (spectacles/glasses and contact lenses) can only be refunded if the policyholder has been insured for a period of four months. Refunds for visual aids are made solely on the basis of a doctor's medical prescription or order issued due to deteriorated eyesight or vision; the maximum refund is 80 euros. The receipt date of the visual aid is decisive to whether or not the policyholder is entitled to a refund.

- The personal contribution for drugs, medicines and dressing materials is 4 euros per pack. No refund is given for drugs, medicines and dressing materials that cost less than 4 euros per pack.

- In the case of in-patient treatment, the insurance only refunds general, standard costs (policyholders do not have free choice of doctor or of a higher room category).

The insurance is under no obligation to refund the costs:

- of childbirth in the first eight months of insurance cover (the insurance will only be obliged to pay the costs for childbirth (delivery) as from the 9th month of insurance cover);
- of diagnosing and treating sterility, its causes and consequences as well as artificial insemination and any possible complications;
- of dentures (e.g. dental plates and bridges), post-crowns and crowns, inlays, orthodontic measures and dental function tests as well as the costs of any related pre- and post-treatment;
- of midwives, unless these provide medical treatment.

Payment method

If you have private health insurance through the DAAD, you will receive an insurance policy. You must present the letter for the doctor/therapist and the insurance policy issued by the DAAD Insurance Office to the doctor or receptionist before you are treated so that they are aware of the conditions of the DAAD group insurance scheme, especially in respect of the charges and fees which are refunded, because these are lower than the usual rates for private patients. Doctor's bills can be presented to the DAAD Insurance Office marked unpaid ("unbezahlt") and must specify your DAAD registration number. You will initially have to pay personally for medicines prescribed by the doctor and then submit the original receipts to the DAAD Insurance Office along with your DAAD registration number and bank details for a refund. In the case of a stay in hospital (in-patient treatment), the hospital can send a cost acceptance form "Kostenerhebungsform" to the DAAD Insurance Office. The bill is then settled directly with the insurance company.

Informationen und Hinweise

Darüber hinaus ist folgendes zu beachten:

- Eine Kostenersatzung für Sehhilfen (Brillen und Kontaktlinsen) ist erst nach Ablauf eines 4-monatigen Versicherungszuschlagszeitraums möglich. Sehhilfen werden nur nach ärztlicher Verordnung aufgrund verschlechterter Sehfähigkeit bis maximal € 80 erstattet. Maßgebend für die Erstattungsfähigkeit ist das Bezugsdatum der Sehhilfe.

- Der Eigenanteil zu **Arznei- und Verbandmitteln** beträgt pro Packung € 4. Arznei- und Verbandmittel, die weniger als € 4 kosten, werden nicht erstattet.

- Bei stationärem **Hilfbehandlungen** werden nur allgemeine Regelleistungen (keine freie Arztwahl oder bessere Unterbringung) erstattet.

Keine Leistungspflicht besteht!

- für **Einbindungen** innerhalb von 3 Monaten ab Versicherungsbeginn (die Leistungspflicht besteht nur für Einbindungen, die ab dem 9. Monat nach Versicherungsbeginn erfolgen);
- für **Diagnostik und Behandlung** von **Spezifität**, deren Ursache und Folgen sowie für **künstliche Befruchtung** und eventuelle **Komplikationen**;
- für **Zahnersatz** (z.B. Prothesen, Brücken), für **Stiftzähne** und **Kronen**, für **Inlays**, für **Kieferorthopädie** und **Gebissfunktionsprüfung** sowie für die **Kosten** der damit **zusammenhängenden Vor- und Nachbehandlungen**;
- für **Hebammenleistungen**, es sei denn, es werden **ärztliche Verrichtungen** ausgeführt.

Abrechnungsverfahren

Bei der privaten Krankenversicherung über den DAAD erhalten Sie einen Versicherungsausweis. *Sie müssen dem Arzt unbedingt vor der Behandlung das Schreiben für den Arzt/Behandler und den Versicherungsausweis der Versicherungsstelle im DAAD vorlegen*, damit der Arzt über die durch die DAAD-Gruppenversicherung erstattungsfähigen Leistungen informiert ist, die unter den anspruchsberechtigten üblichen Sätzen liegen. **Arztrechnungen können mit dem Vermerk „unbezahlt“ und mit der Angabe ihrer Personenkennziffer bei der Versicherungsstelle des DAAD einberechnet werden.** Vom Arzt verschriebene Medikamente müssen zunächst selbst bezahlt und die Originalbelege mit Angabe der **Personenkennziffer** sowie zusätzlich der **Bankverbindung** zur **Erstattung** ebenfalls bei der **Versicherungsstelle** des DAAD eingereicht werden. Bei einem **Krankenhausaufenthalt** kann das Krankenhaus einen **Kostenübernahmeartrag** an die **DAAD-Versicherungsstelle** senden. Die **Abrechnung** erfolgt **direkt** mit der **Versicherung**.

Information and Advice



im Labor



im Deutschhaus

Lichtenscheidt/DAAD



Universität Bamberg

Lichtenscheidt/DAAD



in Bibliothek

Lichtenscheidt/DAAD

1.5.2 Nursing care insurance

Since 1995, nursing care insurance ("Pflegeversicherung") has been compulsory for all health insured persons whose permanent place of residence is in Germany. Nursing care insurance was introduced to cover the social risk of people needing nursing care which may arise after serious accidents, illness/disease or in old age.

Scholarship holders with health insurance cover under the DAAD group insurance scheme with the Continentale Krankenversicherung will not be required to take out nursing care insurance.

Taking out a (private) nursing care insurance is not necessary if the scholarship holder states that he or she does not intend to take up permanent residence in Germany. Working on past experience, the DAAD assumes that the scholarship holders concerned do not wish to remain in Germany permanently and so would make such a statement. To simplify matters, we take it as understood that in signing the acceptance form, all scholarship holders conform that they do not intend to take up permanent residence in Germany. Should you have other plans, i.e. if you intend to stay on in Germany after the award has expired, please contact your DAAD Unit.

1.5.3 Personal/private liability and accident insurance through the DAAD

Your DAAD award automatically includes accident and personal/private liability insurance with Generali Versicherung AG, Munich. You are insured for the duration of the award. The DAAD pays the insurance premiums.

Personal/private liability insurance covers both the scholarship holder and accompanying family members in Germany. It covers personal liability claims by a third party against you and your family of up to 3,000,000 euros for personal/private liability and/or damage to property (including up to 250,000 euros for damage to rented premises and up to 1,500 euros for damage to other people's property in rented rooms, such as furniture). Redecorating or renovation costs to repair signs of wear and tear from living in the flat when you move out are not reimbursed.

Please note: personal/private liability insurance does not cover liability for damage caused when driving a motor vehicle. If you plan to drive your own car in Germany, ask for details at an automobile association office as to how you can take out the car insurance required by law in Germany. The motor vehicle office ("Kraftfahrzeugamt") in your university town will inform you about how long you can drive a car with a foreign registration number (number/license plate) and with foreign insurance in Germany.

You will receive an information sheet from your regional unit with details on the various kinds of insurance. You can find the specific conditions under which you can make claims under your insurance in this information sheet.



In der Bibliothek

One/DAAD



DAAD-Zentrale



Computerkurse



In Gewächshaus

One/DAAD

Informationen und Hinweise

1.5.3 Pflegeversicherung

Seit 1995 gilt grundsätzlich eine gesetzliche Pflegeversicherungspflicht für alle krankenversicherten Personen mit ständiger Wohnsitz in Deutschland. Zweck der Pflegeversicherung ist die soziale Absicherung des Risikos einer Pflegebedürftigkeit, die nach schweren Unfällen, Krankheiten oder im Alter eintreten kann.

Für Stipendiatinnen und Stipendiaten, die über den DAAD-Gruppenvertrag bei der Continentalen Krankenversicherung krankenversichert sind, wird keine Pflegeversicherung abgeschlossen.

Der Abschluss einer (privaten) Pflegeversicherung ist dann nicht nötig, wenn die Stipendiatin bzw. der Stipendiat erklärt, dass sie bzw. er nicht besichtig, seinen dauerhaften Wohnsitz in Deutschland zu nehmen. Nach der bisherigen Erfahrung geht der DAAD davon aus, dass die Stipendiaten nicht in Deutschland verbleiben, also eine solche Erklärung abgeben würden. Der Einfachheit halber unterstellen wir, dass alle Stipendiaten, wenn sie die Antragsunterlagen unterschreiben, eine solche Erklärung mitgegeben haben. Sollten Sie andere Pläne haben, d.h. nach dem Stipendium hier bleiben wollen, melden Sie dies bitte dem DAAD-Referat.

1.5.3 Privathaftpflicht- und Unfallversicherung durch den DAAD

Als DAAD-Stipendiat sind Sie automatisch bei der Generali Versicherung AG, München, gegen Haftpflicht- und Unfallkosten versichert. Die Versicherung gilt für die gesamte Förderungszeit. Die Kosten für die Versicherung trägt der DAAD.

Die **Privathaftpflichtversicherung** bezieht sich auch auf Familienangehörige, die den Stipendiaten oder die Stipendiatin nach Deutschland begleiten. Die Versicherung deckt private rechtliche Haftpflichtansprüche Dritter gegen Sie und Ihre Familie bis zur Höhe von € 3.000.000 für Personen- und/oder Sachschäden (bis zu € 250.000 für Mietsachschäden an unbeweglichen Gegenständen, bis zu € 1.500 für Schäden an Fremden, zu einem gemieteten Wohnraum gehörenden beweglichen Sachen (z.B. Möbel). Kosten für Schönheitsreparaturen bzw. Renovierungskosten nach Auszug (Behobung von Abnutzungserscheinungen und Verschleiß durch Abwohnen) werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie, dass die Kraftfahrzeughaftpflicht auf keinen Fall durch die Privathaftpflicht abgedeckt ist. Wenn Sie in Deutschland ein eigenes Auto fahren wollen, müssen Sie sich bei den Automobil-Clubs erkundigen, welche Möglichkeiten es für die gesetzlich vorgeschriebene Kraftfahrzeugversicherung in Deutschland gibt. Das Kraftfahrzeugamt an Ihrem Hochschulort kann Sie darüber informieren, wie lange Sie ggf. ein Auto mit einer ausländischen Zulassung und einem ausländischen Versicherungsschutz in Deutschland fahren dürfen.

Zu den Einzelheiten der Versicherungen erhalten Sie ein **Merktblatt** von Ihrem Stipendientreferat. Diesem Merktblatt können Sie die einzelnen Bedingungen entnehmen, unter denen Sie Ansprüche gegenüber der Versicherung geltend machen können.

73

Information and Advice

Accident insurance only covers the scholarship holder personally.

What accident insurance pays:

- Capital payment in the event of accidental death: 5,500 euros.
- Invalidity due to accident: 26,000 euros with a progressive invalidity table (maximum payment at 100% invalidity: 58,500 euros). In the event of lesser invalidity, the appropriate percentage.
- Additional medical costs caused through an accident: up to 1,000 euros.

1.6 The Financial Support You can expect from the DAAD

The payments listed below reflect the rates as valid in October 2012. They are subject to alterations that might possibly be made after the copy deadline for the categories Scholarship Payments (see 1.6.1) and Additional Costs (see 1.6.3 - 1.6.6).

1.6.1 The monthly scholarship payment (subject to changes)

The amount of the monthly payment depends on the academic status of the scholarship holder. There are three categories, from undergraduate student via graduate to postgraduate research student. For details on the criteria to be met in your specific case, please ask the DAAD unit responsible for your programme for advice. Criteria such as age, field of study or research, type or location of host institution, or country of origin do not influence the amount of the scholarship payment.

1.6.2 Insurance contributions

See 1.5 for details.

1.6.3 Family allowances (subject to changes)

Marital allowance

If your husband or wife accompanies you to Germany, you may be entitled to a marital allowance (at present 276 euros per month) under the following conditions:

- Your award must cover a period of more than six months, not including the language course. Please note, however, that visas for longer stays of spouses can often only be issued if the scholarship holder's length of stay (residence) in Germany will probably exceed one year.

- A certified copy of the marriage certificate must be presented.

74

Informationen und Hinweise

Die Unfallversicherung gilt nur für den Stipendiaten bzw. die Stipendiatin selbst.

Leistungen der Unfallversicherung:

- Krankenzahlung bei Unfallhöchst: € 5.500
- Unfallinvalidität: € 26.000 mit progressiver Invaliditätsstaffel (maximale Leistung bei 100% Invalidität: € 58.500). Bei geringerer Invalidität den entsprechenden Prozentsatz.
- Unfall-Zusatzkosten: bis zu € 1.000

1.6 Was Sie an finanzieller Unterstützung vom DAAD erwarten können

Die im Folgenden aufgeführten Leistungen geben den Stand von Oktober 2012 wieder. Sie stehen unter dem höchst möglichen nach Redaktionsabschluss eintristender Änderungen hinsichtlich der Kategorien der Stipendiatinnen (= 1.6.1) sowie der Nebenleistungen (= 1.6.3 - 1.6.6).

1.6.1 Die Höhe der monatlichen Rate (Änderungen vorbehalten)

Die Höhe der monatlichen Stipendienrate richtet sich nach dem Ausbildungsstand des Stipendiaten bzw. der Stipendiatin. Es gibt drei Kategorien, vom Studierenden ohne Abschluss („Andergraduale“) über den Hochschulabschlossenen (Graduierten) bis zum jungen Nachwuchswissenschaftler. Zu den im einzelnen zu erfüllenden Bedingungen lassen Sie sich bitte von Ihrem DAAD-Referat beraten. Es gibt keine Unterschiede in der Stipendienrate nach Alter, Fachrichtung, Herkunftsland des Stipendiaten oder nach dem Hochschulort oder der Art der Gasthochschule in Deutschland.

1.6.2 Leistungen für Versicherungen

Vgl. dazu die ausführliche Darstellung unter Ziff. 1.5.

1.6.3 Familienzuschläge (Änderungen vorbehalten)

Verheiratenzuschlag

Wenn Ihr Ehepartner sich mit Ihnen in Deutschland aufhält, erhalten Sie unter bestimmten Bedingungen einen monatlichen Verheiratenzuschlag in Höhe von zeit € 276. Diese Bedingungen sind:

- Ihr Stipendium muss für mehr als sechs Monate Laufzeit (ohne die Zeit des Sprachkurses) gelten. Bitte beachten Sie jedoch, dass Visa für längere Aufenthalte von Ehepartnern in vielen Fällen nur dann erteilt werden, wenn die Dauer des Aufenthalts des Stipendiaten im Bundesgebiet voraussichtlich mehr als ein Jahr betragen wird.
- Eine beglaubigte Kopie der Heiratsurkunde muss vorgelegt werden.

75

Information and Advice

- Your husband or wife must spend at least three full months with you in Germany during the award period (uninterrupted stay, your language course excluded).
- When you submit your application, you must include details in writing of any income your spouse has. Your husband's or wife's income which exceeds the official limit for tax-free income in Germany (at present fixed at 450 euros per month) will be deducted from the marital allowance. The spouse's income is considered to be earnings through gainful employment or assets in Germany, financial interventions or grants from official sources in the home country or a foreign scholarship.
- A copy of your spouse's registration with the Residents Registration Authority must be presented. You must also be able to prove that your spouse is entitled to stay with you in Germany.

If the above conditions have been fulfilled, you can then apply to the DAAD for a marital allowance. Payment will commence with the month in which we receive a full application and cannot be backdated. If your spouse's registration with the Residents Registration Authority is completed before the 20th day of a month, the allowance can be paid for this month, too. If you marry during the award period, the allowance may begin with the first full month after the DAAD has received notification (providing the other conditions have been fulfilled, too). Please note: If you only marry after you have received a Residence Permit, your spouse will, according to the Immigration Act, only be issued with a visa for subsequent immigration after two years. Please note also that a marital allowance will not be paid during the language course, as the DAAD strongly advises against bringing your family with you during this time. If your spouse also receives a scholarship or another form of educational and training support from German public or private sources, the marital allowance will be cancelled.

Child allowance

If your children are living with you in Germany, you may, under certain conditions, be entitled to receive a monthly child allowance. This allowance amounts to 184 euros per month each for the first and second child, 190 euros for the third child, and 215 euros for each additional child. The conditions for this are:

- Your award must run for more than six months (not including the time spent on the language course).
- Your children must spend at least three full months with you in Germany during the award period (uninterrupted stay, your language course excluded).
- You must present a copy of the completed registration document issued by the Residents Registration Authority for your children, if the accompanying children are not already on the DAAD's files, for example, as a result of being registered for rent subsidy payments.

76

Informationen und Hinweise

- Ihr Ehepartner muss sich während der Förderungszeit (ohne die Zeit des Sprachkurses) für mindestens drei volle Monate bei Ihnen in Deutschland aufhalten.
- Mit dem Antrag müssen Sie schriftlich mitteilen, welche Einkünfte der Ehepartner hat. Einkünfte ihres Ehepartners, die die steuerliche Freibetragsgrenze für Teilzeitarbeitnehmer von derzeit € 450 pro Monat übersteigen, werden auf dem Verheiratenzuschlag angerechnet. Als Einkünfte des Ehepartners gelten Einkommen aus Tätigkeiten oder Vermögensanlagen in Deutschland, finanzielle Zuwendungen von offizieller Seite des Heimatlandes bzw. ein ausländisches Stipendium.
- Eine Kopie der Anmeldung des Ehepartners beim Einwohnermeldeamt muss vorliegen. Sie müssen außerdem nachweisen können, dass Ihr Ehepartner ein Aufenthaltsrecht bei Ihnen in Deutschland hat.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie den Zuschlag beim DAAD beantragen. Die Zahlung erfolgt frühestens ab dem Monat, in dem uns ein vollständiger Antrag vorliegt, nicht jedoch rückwirkend. Wenn die Anmeldung des Ehepartners beim Einwohnermeldeamt vor dem 20. eines Monats erfolgt ist, kann der Zuschlag nach für diesen Monat gezahlt werden. Wenn der Stipendiat/die Stipendiatin den Ehepartner nach Beginn des Stipendiums heiratet, kann der Zuschlag erst für den nächsten vollen Monat nach Eingang der Mitteilung über die Eheschließung gezahlt werden, vorausgesetzt, dass auch die übrigen Bedingungen erfüllt sind. Bitte beachten: Wenn Sie erst heiraten, nachdem Sie eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben, kann Ihrem Ehepartner nach dem Aufenthaltserwerb in der Regel erst nach zwei Jahren ein Visum zum Ehegattennachzug erteilt werden. Bitte beachten Sie auch, dass während der Zeit des Sprachkurses kein Verheiratenzuschlag gezahlt wird, da der DAAD Ihnen sehr davon abrät, in dieser Zeit bereits die Familie mitzubringen. Erhält der Ehepartner ebenfalls ein Stipendium oder eine Ausbildungsförderung aus deutschen öffentlichen oder privaten Mitteln, entfällt der Verheiratenzuschlag.

Kinderzuschlag

- Wenn Ihre Kinder sich mit Ihnen in Deutschland aufhalten, können Sie unter bestimmten Bedingungen einen Kinderzuschlag erhalten. Dieser Zuschlag beträgt monatlich € 184 jeweils für das erste und zweite Kind, für das dritte Kind € 190 und für jedes weitere Kind jeweils € 215. Die Bedingungen dafür sind:
- Ihr Stipendium muss für mehr als sechs Monate Laufzeit (ohne die Zeit des Sprachkurses) gelten.
 - Ihre Kinder müssen sich während der Förderungszeit (ohne die Zeit des Sprachkurses) für mindestens drei volle Monate bei Ihnen in Deutschland aufhalten.
 - Sie müssen eine Kopie der erfolgten Anmeldung beim Einwohnermeldeamt für Ihre Kinder vorlegen, soweit die mitgerasteten Kinder nicht – z.B. durch schon erfolgte Mithilfeszahlungen – bereits beim DAAD aktenkundig sind.

77

Information and Advice

- If you are drawing state child benefit for your children, you cannot additionally claim the child allowance.
- Payments will be made at the earliest as from the month of application and cannot be backdated.
- **1.6.4 Additional one-off payments (subject to charges)**
- The following items are only included if mentioned in the Letter of Award:
 - **Travel expenses:** (see 1.1.7)
 - **Language course (see 1.1.6):** The DAAD will pay the course fees directly to the language centre. The centre will arrange accommodation for the duration of the course

For information on what you must take into consideration as far as health insurance cover during the language course is concerned, please read Chapter 1.5.1.

Try before the course begins, application may be made in advance for a subsidy towards extra costs incurred. Payment will usually be made through the language centre. If a language course is attended prior to the start of the scholarship, you will receive a flat-rate payment of 50 euros for rail travel between the location of the language course and your higher education institution as long as the language institute is not located in the same town as your higher education institution. Holders of a scholarship awarded for a period of up to six months do not receive a language course grant.

- **Study and research allowance:**

The value of this allowance is 460 euros per annum for scholarship holders

This study and research allowance is intended to cover the following costs: Visits to archives and libraries, attendance of conferences, congresses and courses, and participation in academic excursions. Furthermore, it can be used for the purchase of literature and, where necessary, for the purchase of clothing suited to the local climate, or for other expenses which should all need to be met at the beginning of a scholarship period. The allowance should also cover typing costs related to your dissertation or thesis plus any other costs for materials in kind or fees (except for registration and re-registration fees).

78

Informationen und Hinweise

- Wenn Sie für Ihre Kinder in Deutschland staatliches Kindergeld beziehen, können Sie den Kinderzuschlag nicht erhalten.

Die Zahlung erfolgt frühestens ab dem Monat der Antragsstellung, nicht jedoch rückwirkend.

1.6.4 Zusätzliche einmalige Leistungen (Änderungen vorbehalten)

Die folgenden zusätzlichen Leistungen erhalten Sie nur, wenn sie in Ihrer Stipendienzusage ausdrücklich genannt sind:

- Reisekosten (§ 1.3.7)
- Sprachkurs-Stipendium (§ 1.1.6): Für den vorgewehenen Zeitraum zahlt der DAAD die Kursgebühren an das Sprachinstitut, das Institut sorgt für Ihre Unterbringung.

Was Sie hinsichtlich des Krankenversicherungsschutzes während des Sprachkurses beachten müssen, lesen Sie bitte im Kap. 1.5.1.

• Studien- und Forschungsbeihilfe:

Die Studien- und Forschungsbeihilfe soll Ihnen ermöglichen, Archive und Bibliotheken oder auch Kongresse und Lehrgänge zu besuchen sowie fachliche Exkursionen durchzuführen. Außerdem ist sie für die Anschaffung von Büchern, ggf. auch von höherem Klima entsprechender Kleidung sowie andere Ausgaben gedacht, die vor allem zu Beginn des Stipendiums anfallen. Auch Schreibkosten im Zusammenhang mit Ihrer Examensarbeit bzw. Dissertation sowie sonstige Sachmittelkosten und Gebühren (außer Einschreibe- und Rückmeldegebühren) sollten aus dieser Beihilfe gedeckt werden.

Information and Advice

1.6.5 Additional payments which you can apply for (secondary payments) (subject to changes)

Besides the items listed in the Letter of Award, there are a number of DAAD payments which are only awarded in individual cases and on application.

Such a payment can be made towards the following costs:

- Thesis printing costs for scholarship holders who are funded for more than six months with the goal of gaining a doctorate in Germany and whose doctoral thesis is published in Germany. Scholarship holders with shorter awards are not entitled to this subsidy. If you want to apply for a one-time subsidy towards printing expenses you must get the appropriate form from your DAAD unit. In exceptional cases, this allowance can be awarded for up to 2 years after the end of the scholarship, if this was confirmed and approved in writing by the DAAD before the funding came to its scheduled end.
- Scholarship holders whose award runs for a period of more than six months can apply for a subsidy towards the fees of an individually chosen German language course accompanying the scholarship. The courses can be held at universities or language institutes during term time or in the vacation period. Your DAAD unit will provide details.

Informationen und Hinweise

1.6.5 Zusätzliche Leistungen, die Sie beantragen können (Nebenleistungen) (Änderungen vorbehalten)

Daneben gibt es finanzielle Leistungen des DAAD, die nicht in der Stipendienzusage genannt sind und die nur in Einzelfällen und auf Antrag gewährt werden.

Einen solchen Zuschuss kann es zu folgenden Kosten geben:

- **Druckkosten** der Dissertation für Stipendiaten, die für mehr als sechs Monate mit dem Ziel einer Promotion in Deutschland gefördert werden und deren Promotion in Deutschland veröffentlicht wird. Stipendiaten mit kürzeren Laufzeiten können diese Beihilfe nicht erhalten. Der Antrag auf einmaligen Zuschuss zu den Druckkosten muss auf einem Formular gestellt werden, das beim für Sie zuständigen DAAD-Referat angefordert werden kann. Diese Beihilfe kann in Ausnahmefällen bis zu 2 Jahre nach Ablauf des Stipendiums gewährt werden, wenn dies vom DAAD noch vor Beendigung der Förderung schriftlich genehmigt wurde.
- Stipendiaten mit einer Förderdauer von mehr als sechs Monaten können auch Zuschüsse zu selbst gewählten stipendienbegleitenden Deutschkursen beantragen. Die Kurse können in der Vorlesungszeit oder in der Vorlesungsfreien Zeit an einer Hochschule oder an einem Sprachinstitut stattfinden. Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen DAAD-Referat.

81

Information and Advice

- **Scholarship holders from developing countries, and especially those from the field of engineering and natural sciences and from fields of agricultural and forestry sciences who have a DAAD award for ten months or more can apply for a grant to purchase small equipment and materials. This application must have been submitted to the DAAD 2 months before the end of the scholarship period at the latest. Applications may only be submitted for small equipment and materials which are directly relevant to the project carried out at the German university. Video and photo equipment, and office equipment (e.g. photocopiers and computers, including software and accessories) are absolutely excluded from this programme. A leaflet with further information is available at www.daad.de/daad/en/ServicesandOffers.**

The funds available for these items are limited. The DAAD may not always be able to grant your requests to the full extent, however well-founded they may be.

1.6.6 Return journeys home during the scholarship (subject to changes)

The DAAD may award you a return journey home during the scholarship period by paying a flat-rate travel allowance, providing certain conditions have been met: in order to be eligible, however, you must be in receipt of support covering at least two years.

In principle you will not be able to apply for a return journey home during the first year of the scholarship.

- As a rule, you will have the right to claim a return journey home after the second year of the scholarship in Germany, and then every year thereafter, providing you still have at least one academic year (i.e., 2 semesters at a German institution of higher education with DAAD support) after your return. The journey can be arranged during the recess at the end of the second year of the scholarship.
- If your letter of award encompasses a full second academic year, the DAAD may, in exceptional cases, permit an early return journey home, if incontrovertible academic or personal reasons exist. This journey may then be arranged during the recess at the end of the first academic year.

Journeys home should not exceed six weeks in duration. During this period the scholarship will continue to be paid.

82

- Stipendiaten aus Entwicklungsländern, insbesondere aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie aus land- und forstwissenschaftlichen Bereichen, die zehn Monate oder länger vom DAAD gefördert wurden, können bis spätestens zwei Monate vor Ende der Stipendienlaufzeit eine Behörde zur Beschaffung von Kleingeräten und Materialteilen beantragen. Es können nur Kleingeräte und Materialien mit unmittelbarem Bezug zu dem an der deutschen Hochschule durchgeführten Vorhaben beantragt werden. Videogeräte, Fotoapparaturen, Büromerkmale (z.B. Kopierer und Computer einschli. Software und Zubehör) sind von der Vergabe grundsätzlich ausgeschlossen. Ein Merkblatt mit weiteren Informationen finden Sie unter: www.daad.de/alumni » Service & Angebote.

Die Mittel, die dem DAAD für diese Nebenleistungen zur Verfügung stehen, sind begrenzt. Sie müssen mit der Möglichkeit rechnen, dass Ihre Anträge, auch wenn sie wohl begründet sind, nicht in vollem Umfang bewilligt werden können.

1.6.6 Zwischenheimreisen (Änderungen vorbehalten)

Der DAAD kann Ihnen bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen Zwischenheimreisen durch Zahlung einer Reisekostenpauschale finanzieren; Sie müssen dafür allerdings in jedem Fall insgesamt mindestens zwei Jahre gefördert werden.

Im 1. Stipendienjahr können Sie grundsätzlich keine Zwischenheimreise in Anspruch nehmen.

- Einen Anspruch auf eine Zwischenheimreise haben Sie generell nach dem zweiten Stipendienjahr – und dann regelmäßig in jedem weiteren Jahr – wenn nach Ihrer Rückkehr noch mindestens ein volles weiteres Stipendienjahr (d.h. zwei Semester an einer deutschen Hochschule mit DAAD-Förderung) folgt. Die Reise kann bereits in der vorstipendienfreien Zeit zum Ende des 2. Stipendienjahres angetreten werden.

- In Ausnahmefällen, und zwar bei Vorliegen unabwiesbarer fachlicher oder persönlicher Gründe und sofern Ihnen mit der Stipendienzusage noch ein volles 2. Stipendienjahr zugesagt wurde, kann Ihnen der DAAD eine vorgezogene Zwischenheimreise gestatten. Diese kann dann schon in der vorstipendienfreien Zeit zum Ende des 1. Stipendienjahres angetreten werden.

Die Dauer der Zwischenheimreise sollte auf jeweils maximal sechs Wochen beschränkt sein. Während dieser Zeit wird die Stipendienrate weitergezahlt.

If your scholarship application includes a request for a field research stay and this has been approved, then this must not be completed separately from the immediate trip home, but must rather be completed during such a trip home.

1.6.7 The DAAD scholarship and simultaneous financial support from other sources

While on a DAAD scholarship you must not accept scholarship or awards from other German sources nor apply for support from the German national educational assistance system – BföG. If you intend to accept or apply for additional funds from a German source, e.g. to cover the expense of special equipment or computer time within the framework of your academic work or to help you and your family in an emergency, you must obtain prior approval in writing from the DAAD.

1.6.8 The DAAD scholarship and supplementary income from employment

The current limit of 450 euros per month applies to supplementary income from employment ("Nebentätigkeit") during the language course in 1.1.6). The term "Nebentätigkeit" refers to paid part-time or full-time work with a corresponding demand on your time and energy. A typical example would be employment as student or research assistant in your department or during an internship. On the other hand, fees and royalties for publications or occasional work as an interpreter or translator are not defined as "Nebentätigkeit". For any kind of supplementary employment you must first obtain written approval from the DAAD and your request must be accompanied by a statement of consent from your academic supervisor. Approval will only be granted if the academic supervisor agrees. In this case, too, any income in excess of 450 euros gross per month will have to be deducted from your scholarship.

Please note that the 450 euros limit applies to each month you are employed. This is not possible to spread higher income over several months in order to avoid having it deducted from the scholarship.

Students who do not come from an EU or EEA country must additionally ensure that they comply with the following requirement: they must not work for more than 90 full

days or 180 half days per calendar year without approval of the Federal Employment Agency (Bundesagentur für Arbeit). Any longer period of employment must be approved by the Foreigners Authority (Ausländerbehörde), which will possibly reach contact with the local Employment Agency (Arbeitsagentur) on this. Excepted are student jobs ("studentische Nebenstätigkeiten") which are unrestricted in time.

1.7 Absence from the Place of Study or Research

1.7.1 Attendance obligations

In principle, payment of the award is conditional upon the scholarship holder being present in Germany for the duration and, in accordance with the requirements of his academic project, residing in the vicinity of the host institution named in the Letter of Award (see Part 3). Compulsory attendance also applies when completing a prior language course in Germany.

1.7.2 Changing host institution, supervisor or field of study

A change of host institution, supervisor or field of study or research is only possible in exceptional cases and only with prior approval from the DAAD.

1.7.3 Holidays and travel

Scholarship holders studying in Germany are obliged to attend the relevant courses regularly throughout the semester. Even scholarship holders on a research project, whose work may not be influenced by the semester timetable, are asked to comply with accepted practice with regard to travel and holidays and to coordinate their own plans with their supervisor or with the head of the project or institute.

Please take note of the following regulations:

- If you wish to absent yourself from the host institution for more than one week during the lecture period, whether for academic or for urgent personal reasons, you do need prior approval in writing from the DAAD.
- If you plan to leave the host institution for more than two weeks during the recess, please write to the DAAD in advance noting your contact address, where possible.
- If you plan to leave Germany for more than four weeks at any time during the award period, you need prior approval in writing from the DAAD. The DAAD is responsible for deciding whether your award entitlements will be continued or suspended during this period abroad.

Wenn Sie mit Ihrer Stipendienbewerbung einen Feldforschungsaufenthalt beantragt haben, der genehmigt wurde, so soll dieser grundsätzlich nicht getrennt von einer Zwischenbemerkung, sondern im Verbund mit dieser durchgeführt werden.

1.6.7 DAAD-Stipendium und gleichzeitige Förderung von anderer Seite

Sie dürfen grundsätzlich neben dem DAAD-Stipendium gleichzeitig kein anderes Stipendium von deutscher Seite oder staatliche Ausbildungsförderung in Anspruch nehmen. Wenn Sie für besondere Vorhaben oder Ausstattungen im Rahmen Ihrer akademischen Arbeit (z.B. Geräte, Rechenzeiten u.Ä.) oder als Hilfe in einer besonderen Notlage zusätzliche Förderungsmitel von einer deutschen Stelle beantragen oder annehmen wollen, müssen Sie vorher vom DAAD die schriftliche Zustimmung erhalten.

1.6.8 DAAD-Stipendium und Einkünfte aus Nebenstätigkeit

Wenn Sie während der Laufzeit des Stipendiums (während des Sprachkurses *see* 1.1.6) Einkünfte aus einer Nebenstätigkeit haben, bleibt ein Entgelt bis zur Höhe des Steuerfreibetrags für Teilzeitbeschäftigte (monatlich € 450) anrechnungsfrei. Unter „Nebenstätigkeit“ versteht man eine Beschäftigung gegen Vergütung, die Ihre Arbeitskraft ganz oder teilweise in Anspruch nimmt (typisch dafür ist z.B. die Beschäftigung als Assistent oder als wissenschaftliche Hilfskraft oder im Rahmen eines Praktikums; dagegen fällt ein Honorar für eine Publikation oder für eine geistliche Tätigkeit als Dolmetscher nicht unter die Regelung für eine Nebenstätigkeit). Sie müssen in jedem Fall für die Übernahme einer Nebenstätigkeit die schriftliche Zustimmung des DAAD einholen und dazu auch die Stellungnahme der Hochschullehrerin bzw. des Hochschullehrers, der für akademisches Vorhaben betreut, vorlegen. Der DAAD wird nur zustimmen, wenn der wissenschaftliche Betreuer/die Betreuerin einverstanden ist. Soweit die Vergütung (brutto) den Betrag von € 450 monatlich übersteigt, muss sie grundsätzlich auf das Stipendium angerechnet werden.

Die Obergrenze von € 450 gilt für jeden Monat, in dem die Nebenstätigkeit ausübt wird. Es ist also nicht möglich, höhere Einkünfte auf mehrere Monate zu verteilen, um damit die Anrechnung des Nebenverdienstes auf das Stipendium zu vermeiden.

Studierende, die nicht aus einem EU- oder EWR-Staat stammen, müssen außerdem darauf achten, dass sie im Kalenderjahr nicht mehr als 90 ganze oder 180 halbe Tage ohne Genehmigung der Bundesagentur für Arbeit arbeiten dürfen. Jede längere, darüber hinausgehende Tätigkeit bedarf der Zustimmung der Ausländerbehörde, die sich ggf. mit der örtlichen Arbeitsagentur abstimmt. Eine Ausnahme bilden studentische Nebentätigkeiten, die zeitlich nicht eingeschränkt sind.

1.7 Abwesenheit vom Hochschulort

1.7.1 Anwesenheitspflicht

Das Stipendium kann grundsätzlich nur gezahlt werden, wenn Sie sich während der Laufzeit auch tatsächlich in Deutschland befinden und sich gemäß den Bedingungen des Studien- oder Forschungsvorhabens am Ort der Gasthochschule (bzw. des Gastinstituts) aufhalten, die in der Stipendienzusage genannt werden ist (s. Teil 3). Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zeit eines vorgeschalteten Sprachkurses in Deutschland.

1.7.2 Wechsel der Hochschule, des Betreuers oder des Fachs

Ein Wechsel der Hochschule – wie auch ein Wechsel des Fachs und/oder des betreuenden Hochschullehrers – ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des DAAD zulässig.

1.7.3 Urlaub und Reisen

Stipendiaten und Stipendiantinnen mit einem Studienvorhaben sind während des Semesters zur regelmäßigen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen verpflichtet. Auch die Stipendiaten mit Forschungsvorhaben, die nicht von der Semesterreife unabhängig sind, sollten den am Gastinstitut allgemein üblichen Rahmen für Reisen und Urlaubszeiten einhalten und die Planung mit dem Betreuer/der Betreuerin bzw. der Institute- oder Projektleitung abstimmen.

Bitte beachten Sie die folgenden Einzelregelungen:

- Wenn Sie den Studienort **während der Vorlesungszeit** aus fachlichen oder aus dringenden persönlichen Gründen für mehr als eine Woche verlassen wollen, brauchen Sie dafür die vorbereitete schriftliche Zustimmung des DAAD.
- Wenn Sie in der **vorlesungsfreien Zeit** für mehr als zwei Wochen verreisen, informieren Sie den DAAD bitte vorher schriftlich und teilen Sie nach Möglichkeit Ihre Urlaubsadresse mit.
- Wenn Sie für **mehr als vier Wochen ins Ausland** reisen wollen, **müssen Sie vorher** vom DAAD eine schriftliche Zustimmung einholen. Die Entscheidung, ob die Zahlung Ihrer Stipendienraten in dieser Zeit weiterläuft oder ausgesetzt wird, liegt beim DAAD.

1.7.4 Interrupting or terminating the award

If you feel compelled to interrupt or to terminate your stay, or to stop working on the academic project during the award period, please advise the DAAD immediately of the reasons. Please note that the award may only be terminated once written consent has been obtained from the DAAD. If the award is terminated without good reason, the DAAD is entitled to demand repayment of any funds already received by the award holder. Under certain conditions, funds received may have to be repaid with interest calculated from the first payment onwards.

If your academic work is interrupted for more than two weeks due to illness, please inform the DAAD. Quite apart from the two-week deadline, you should always inform your DAAD unit if you are seriously ill or have had an accident (see Part 3).

1.8 DAAD Events for Foreign Scholarship Holders in Germany

At the beginning of the academic year, DAAD staff visit (almost) every university town in Germany to meet the DAAD scholarship holders there. The purpose of these "Hochschulbetreuungsreisen" is to make personal contact and to discuss any questions you may have. Similar visits may also be arranged to the language institutes during the language course. The DAAD attaches great importance to your participation in this meeting. So we urgently request that you do everything possible to ensure that you can take part in it. You will be advised of the date in good time.

In addition to this, the DAAD holds several regional meetings ("Stipendiatentreffen") every year for all new scholarship holders located in a specific area. Attendance of these meetings is obligatory for scholarship holders. They usually last two and a half days and, in addition to a programme of lectures on academic topics or German current affairs, provide an opportunity to meet the staff from your regional unit in the DAAD office. If your family is with you in Germany, your husband or wife and children are also invited to the meetings.

With regard to staff visits and regional meetings, we should like to urge you to accept the DAAD invitation even if you do not have any questions or problems. Perhaps the DAAD representatives have questions about recent developments in higher education in your country or perhaps your experience and advice might be helpful to other scholarship holders, or perhaps you might gain some interesting and useful information from the discussion after all. And whatever happens, you will make a lot of new contacts.

1.7.4 Unterbrechung und Abbruch des Stipendienaufenthalts

Wenn Sie es für nötig halten, Ihren Aufenthalt oder Ihre akademische Arbeit abzubrechen oder zu unterbrechen, teilen Sie die Gründe bitte dem DAAD unverzüglich mit. Bitte beachten Sie, dass das Stipendium nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den DAAD abgebrochen werden darf. Bei einem Stipendienabbruch aus nicht nachvollziehbaren Gründen ist der DAAD berechtigt, bereits ausbezahlte Stipendienmittel zurückzufordern. Die erhaltenen Beträge sind ggf. von Anfang an verzinst zurückzahlen.

Wenn Sie Ihre akademische Arbeit wegen einer Erkrankung länger als zwei Wochen unterbrechen müssen, teilen Sie dies bitte dem DAAD mit. Auch unabhängig von dieser Frist sollten Sie dem DAAD stets unterrichten, wenn Sie ernsthaft erkrankt sind oder einen Unfall hatten (s. Teil 3).

1.8 DAAD-Veranstaltungen für Stipendiaten und Stipendiatinnen in Deutschland

Zu Beginn jedes Hochschuljahres reisen DAAD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter an (fast) jeden Hochschulort, um dort alle DAAD-Stipendiaten zu einem allgemeinen Informationsgespräch und einem kleinen Empfang zu treffen. Diese Hochschulbereisungen sollen eine allgemeine Kontaktaufnahme mit dem DAAD ermöglichen und möglichst viele Ihrer offenen Fragen klären. Derartige Besuche von DAAD-Mitarbeitern finden auch zum Teil während der Sprachkurse in den Sprachinsituationen statt. Auf Ihre Teilnahme an diesen Treffen legt der DAAD sehr großen Wert. Wir bitten Sie daher dringend, den Termin, der Ihnen rechtzeitig vorher mitgeteilt wird, auf jeden Fall wahrzunehmen.

Darüber hinaus finden jedes Jahr mehrere Treffen statt, zu denen der DAAD die in dem betreffenden Hochschuljahr neu eingereisten Stipendiatinnen und Stipendiaten aus einer Region Deutschlands einlädt (Stipendiatentreffen). Die Teilnahme an diesen Treffen ist für die Stipendiaten verpflichtend. Sie dauern meist 2 1/2 Tage und bieten neben einem Vortragsprogramm zu wissenschaftlichen und deutschlandkundlichen Themen auch Gelegenheit, einzeln oder in der Gruppe mit anderen Stipendiaten aus Ihrer Region mit einem Mitarbeiter des für Sie zuständigen Referats zu reden. Wenn Sie mit Ihren Familienangehörigen in Deutschland leben, so sind Ihr Ehepartner und Ihre Kinder ebenfalls zu den Treffen eingeladen.

Im Hinblick auf alle die genannten Treffen oder Hochschulbesuche durch DAAD-Mitarbeiter möchten wir Sie bitten, unsere Einladungen wahrzunehmen, auch wenn Sie gar keine Fragen oder Probleme haben. Vielleicht haben die DAAD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter Fragen zu den Hochschulen in Ihrem Heimatland, vielleicht können Sie anderen Stipendiaten und Stipendiatinnen mit Rat und Informationen helfen, oder vielleicht ergeben sich für Sie unerwartet interessante und nützliche Informationen aus den Gesprächen. Auf jeden Fall lernen Sie dort viele neue Menschen kennen.

If you pass through Bonn on the way to your host institution or at any other time during your stay, the staff in your regional unit at the DAAD office will be pleased to see you. Please remember to write or call in advance for an appointment though, to avoid coming in vain because everybody you want to talk to is otherwise engaged.

1.9 Extending the Scholarship

You may apply for an extension if your Letter of Award

if your scholarship was awarded for a period of more than six months. The maximum period for which extensions are granted is one year, but subsequent extensions for further periods of one year are possible. This is of particular relevance to scholarship holders whose declared intention is to take a doctorate in Germany and who are supposed to take on posts in higher education or research when they return to their own countries. Every extension has to be passed by the academic selection committee of the DAAD. Criteria are strict, an essential requirement being the well-founded prospect, confirmed by the supervisor, that the doctorate will be completed successfully within an acceptable period of time.

If given these conditions, you want to apply for an extension, the procedure is as follows: Obtain the DAAD Extension Application Form from the International Office at your university (or in the case of Colleges of Music and Art from the Student Mobility Advisor or the Headmaster's Office), fill it in and return it to the International Office/Director's Office with the additional documents listed below. The staff there will also be able to answer questions about the application form and procedure.

The deadlines for returning the completed application form and the additional required documents at the International Office/Director's Office are:

- 30 April for scholarships ending between July and February (Scholarship holders in the field of music should apply for extensions by 15 March).
- 15 November for scholarships ending between March and June (scholarship holders from the field of music are requested to inform the relevant DAAD Unit at the same time that the application has been submitted).

Wenn Sie auf Ihrer Fahrt an die Hochschule oder auf einer Reise während Ihrer Aufenthaltszeit durch Bonn kommen, wird man sich im Regionalreferat über Ihren Besuch freuen. Bitte melden Sie sich aber vornehmlich schriftlich oder telefonisch an, damit Sie nicht vergeblich kommen, weil Ihre Gesprächspartner durch andere Termine besetzt sind.

1.9 Verlängerung des Stipendiums

Wenn in Ihrer Stipendienzusage dieser Vermerk nicht aufgeführt ist und Ihre Stipendienlaufzeit mehr als sechs Monate beträgt, können Sie eine Verlängerung beantragen. Sie wird für maximal ein weiteres Jahr ausgesprochen. Danach können weitere Verlängerungen jeweils für maximal ein Jahr folgen. Dies kommt insbesondere dann in Betracht, wenn als Studien Zweck ausdrücklich die Promotion mit Abschluss in Deutschland vorgesehen ist und der Stipendiat oder die Stipendiatin danach in seinem/ihrem Heimatland eine Position in einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut übernehmen soll. In jedem Fall legt die Auswahlkommission des DAAD einem strengen Maßstab an. Wesentliche Voraussetzung ist die Gewissheit, vom wissenschaftlichen Betreuer beständige Perspektive eines erfolgreichen Abschlusses in angemessener Zeit.

Wenn Sie sich unter diesen Voraussetzungen um eine Verlängerung bewerben wollen, gilt folgendes Verfahren: Sie besorgen sich im Akademischen Auslandsamt (oder gegebenenfalls bei Musik- und Kunsthochschulen im Sekretariat des Auslandsbeauftragten oder des Rektors) ein DAAD-Formular „Stipendien-Verlängerungsantrag“. Dieses Formular füllen Sie aus und geben es mit den Unterlagen (siehe unten) im Auslandsamt (bzw. Sekretariat) ab. Das Akademische Auslandsamt berät Sie, falls notwendig, auch bei der Auftragsstellung.

Die Termine für die Abgabe beim Auslandsamt bzw. Sekretariat sind in der Regel:

- der 30. April bei Stipendien, die in der Zeit von Juli bis Februar enden, (Stipendiaten der Fachrichtung Musik teilen den Antrag auf Stipendienverlängerung bereits zum 15. März).
- der 15. November bei Stipendien, die in der Zeit von März bis Juni enden (Stipendiaten der Fachrichtung Musik informieren bitte gleichzeitig das zuständige DAAD-Referat über die erfolgte Auftragsstellung).

For some special programmes (such as participation in postgraduate courses with relevance to developing countries) other dates may be set. So please find out about the deadline applying in your case well in advance. If your application dossier does not reach the DAAD office in the specified time (via the International Office/Director's Office), it can only be considered in the next round, i.e. six months later. You will not be eligible for financial support from the DAAD to bridge the gap.

In addition to the application form the following documents are required:

- A detailed report (up to 5 pages, typed) in German outlining the results of your study programme/research project work so far, including any courses, lectures or other academic events you attended, any academic contributions you made (papers, assignments, or presentations) and a personal assessment of your progress, and academic or artistic achievements since your first application to date. Scholarship holders in English-instructed degree programmes may also submit the report in English;
- a concrete timeschedule that shows which studies, assignments and examinations are planned for the period up to completion of the whole project and, especially, for the period covered by the requested extension;
- depending on the purpose one or two recent referees' reports) by one or two university teachers) on your academic or artistic competence, on your achievements to date, on the prospects for your further progress and the successful completion of your project. Scholarship holders who are supported for the purpose of gaining a doctorate have to submit two reports (as the case may be from different subjects), all other scholarship holders have to submit one report. These reports are confidential. They should either be sent directly by the authors to the International Office/ Director's Office or handed to you in a sealed envelope which you forward to the DAAD unopened;
- copies of all course certificates obtained since the beginning of the award period (for the first extension application) or since submitting the last application for

Informationen und Hinweise

Für einige besondere Programme (z. B. Teilnahme an Austauschleistungen mit entwicklungslandspezifischer Thematik) können andere Termine gelten. *Informieren Sie sich also auf jeden Fall frühzeitig im Auslandsamt oder bei Ihrem DAAD-Mittler über den für Sie geltenden Termin.* Wenn Ihr Antrag zu spät beim DAAD eintrifft, weil Sie den Termin an der Hochschule nicht eingehalten haben, können Sie günstigenfalls erst wieder in die Verlängerungsentscheidung nach einem halben Jahr einbezogen werden. Eine Überbrückungshilfe für die Zwischenzeit ist dann nicht möglich.

Mit dem Verlängerungsformular gehören zu dem Antrag die folgenden Unterlagen:

- ein detaillierter **Bericht** (bis zu 5 Seiten) in Maschrienschrift in deutscher Sprache über die bisherigen Studienergebnisse bzw. die Arbeit an der Dissertation oder dem Forschungsvorhaben, in dem Sie bitte darstellen, welche Vorlesungen, Übungen oder sonstige Veranstaltungen Sie besucht haben, welche eigenen Beiträge (Referate, schriftliche Arbeiten oder Präsentationen) Sie geliefert haben, wie Sie den wissenschaftlichen oder künstlerischen Ertrag der abgelaufenen Zeit seit der Erstbewerbung beurteilen etc. Stipendiaten in englischsprachigen Studiengängen können den Bericht auch in englischer Sprache einreichen.
- ein **konkreter Zeitplan**, aus dem hervorgeht, welche Studien, Arbeiten und Prüfungen in der Zeit bis zum Abschluss des Gesamtvorhabens, insbesondere in der Zeit der beantragten Verlängerung, vorgesehen sind.
- Je nach Vorhaben ein bzw. zwei **Gutachten neuesten Datums von einem bzw. zwei Hochschullehrer(n)** über Ihre wissenschaftliche bzw. künstlerische Befähigung über Ihre bisher erbrachten Leistungen sowie über die Aussichten für Ihre weitere Arbeit und deren erfolgreichen Abschluss. Stipendiaten mit dem Förderungsziel **Promotion** reichen **zwei Gutachten** ein (gegebenenfalls aus unterschiedlichen Fächern), alle anderen Stipendiaten **ein Gutachten**. Diese Gutachten sind vertraulich. Sie müssen von dem Hochschullehrer entweder direkt an das Akademische Auslandsamt bzw. an das Sekretariat der Hochschule für Kunst und Musik geschickt oder Ihnen in einem verschlossenen Umschlag ausgehändigt werden, den Sie ungeöffnet an den DAAD weiterleiten.
- **Kopien von Scheinen** über alle seit Beginn der Förderung bzw. seit dem letzten Verlängerungsantrag besuchten Seminare, Übungen, Praktika, Klausuren u. A.

Information and Advice

attestations awarded for seminars, lab courses, training programmes, departmental examinations, etc. If you have taken any examinations or parts of examinations during this period please enclose a copy of the certificate ("Zeugnis") or confirmation from the department or examining board listing the subjects examined and the results achieved.

Doctoral candidates who did not take their preceding degree (Diplom, Magister, Staatsexamen) at a German university must also present proof of their admission to doctoral studies with their first application for extension. If it has not been granted yet, a statement must be submitted by the supervisor and the department noting when admission to the doctoral studies may be expected. The total funding period for full doctorates in Germany is based on a doctoral period of three years; if foreign graduates still need to meet the requirements for admission to a doctoral programme in Germany, the funding period can be set at up to four years.

Informationen und Hinweise

Falls in diesem Zeitraum Examina oder Einzelprüfungen abgelegt wurden, fügen Sie dazu die Kopie des Zeugnisses oder eine Besätigung der Exkurse oder der Prüfungskommission bei. Auf den Zeugniskopien bzw. der Besätigung müssen die einzelnen Prüfungsfächer und die Prüfungsergebnisse angegeben sein.

Doktorandinnen und Doktoranden, die ihren vorhergehenden Studienabschluss nicht in Deutschland erworben haben, müssen beim ersten Verlängerungsantrag zusätzlich zu den Fachgutachten der Hochschullehrer auch die Zulassung als Doktorand nachweisen oder eine Stellungnahme der betreffenden Hochschullehrers/der Hochschullehrerin und des Dekans/Fachbereichs beibringen, aus der hervorgeht, wann mit der Zulassung zum Promotionsstudium zu rechnen ist. Die Gesamtdauer von Vollpromotionen in Deutschland orientiert sich an einer Promotionsdauer von drei Jahren; müssen ausländische Graduierte noch die Voraussetzungen für eine Promotion in Deutschland erwerben, kann sie auf bis zu vier Jahre festgesetzt werden.

Information and Advice

- *Architecture: at least one perspective drawing, one free-hand drawing, and one construction design, from the current award period, each in DIN A4 or DIN A5.*

1.10 The Closing Phase, Evaluation Questionnaire and Departure

Towards the end of the award period you will receive a questionnaire which you are required to fill in and must return before departure. The questions are mainly about your experience and assessment of your academic work and general aspects of your stay. You will also receive a blue "Alumni-questionnaire" in which you are asked if you are interested in continuing contact with the DAAD and to give us your future address. All the information in the questionnaire will be treated in accordance with the German law on data protection ("Datenschutzgesetz"). We shall take careful note of your comments and suggestions in our endeavour to improve our services for scholarship holders.

Towards the end of your award period please inform us of your departure date, if possible six weeks in advance. We may have to adjust arrangements for paying the final instalment of the award. If you depart before the 11th day of the final month you are not entitled to the last monthly scholarship payment.

If you complete your academic project, e.g. by taking the final examinations for a Master's degree/Diplom or doctorate, a month or more before the scholarship is due to expire, the regulations are as follows:

- If the final examination (or the presentation of the Master's or Diplom Thesis without further oral examination) is held during the first ten days of the month, the scholarship payment for that month will be the last one you receive.
- If the examination (or the presentation of the Master's or Diplom Thesis) ends later than the tenth day of the month but the award is due to continue for another month, you are entitled to receive the scholarship for the following month (provided you do not depart before the eleventh day of that month).

In that case, please be sure to inform your DAAD unit about the dates of the final examinations two months in advance.

Do please also remember to give notice to your landlord within the period stipulated in the rent agreement and to cancel your bank account in good time.

Please note that at all events you must leave the country before the residence permit expires. Should your departure or return flight be unexpectedly postponed until after the date on which your residence title expires, you must apply for a so-called "Überschrittbescheinigung" (GÜB), or border-crossing certificate, from the foreigners authorities. This certificate must be handed in to the border police when you cross the respective border and serves as proof that you have left Germany by the departure date specified in this certificate.

1.10 Abschlussfragebogen, Ende des Stipendiums und Abreise

Alle Stipendiaten und Stipendiatinnen erhalten vor Ablauf des Stipendiums einen Fragebogen, den Sie unbedingt noch vor der Rückkehr in Ihr Heimatland ausgefüllt zurücksenden müssen. In dem Fragebogen sollten Sie uns Angaben zu Verlauf und Ergebnissen Ihres Stipendiaufenthaltes machen. In dem ebenfalls beigefügten blauen Alumnifragebogen können Sie uns Ihre zukünftige Kontaktadresse und Ihren Wunsch nach weiterer Verbindung mit dem DAAD mitteilen. Selbstverständlich unterlegen die Angaben, die Sie uns in dem Fragebogen machen, dem Bestätigungsgang des Datenschutzes. Sie können davon ausgehen, dass wir Ihre Erfahrungen sehr aufmerksam zur Kenntnis nehmen werden und dass alle Ihre Hinweise dazu dienen werden, unsere Arbeit für die Stipendiaten und Stipendiatinnen zu verbessern.

Bitte teilen Sie uns zum Ende der Stipendienlaufzeit, möglichst sechs Wochen vor dem Termin mit, wann Sie zurückreisen werden. Das hat u.a. Auswirkungen auf die Ratenzahlung. Falls Sie die Rückreise schon im Laufe des letzten Stipendienmonats antre-

1.11 After your Return Home: DAAD Alumni Programmes

The German Academic Exchange Service sees the end of a support period as the beginning of a long and active relationship with its former scholarship holders (alumni). Our alumni work aims to

- continue contacts between alumni themselves, between alumni and their German host universities and with the DAAD,
- maintain the disciplinary and personal German focus by providing regular information,
- help to intensify academic exchange between the alumni's country of origin and the host country and so contribute to internationalising the university sector.

Informationen und Hinweise

ten, können Sie die letzte Monatsrate nur erhalten, wenn die Abreise nach dem 10. des Monats erfolgt.

Wenn Sie Ihr Studien- oder Forschungsvorhaben vor Ablauf des Stipendiums (einschließlich der Verlängerungen) beenden, z.B. weil Sie Ihren Master/Ihr Diplom oder Ihre Doktorprüfung abgeschlossen haben, gilt folgende Regelung:

- Falls die Abschlussprüfung (bzw. Abgabe der Master- oder Diplomarbeit ohne vorgesehene mündliche Prüfung) in den ersten zehn Tagen eines Monats stattfindet, endet die Zahlung der Monatsraten mit der Rate für diesen Monat.
- Falls die Prüfung (bzw. Abgabe der Master- oder Diplomarbeit) nach dem 10. eines Monats liegt und die Stipendienzeit noch den folgenden Monat umfasst, können Sie für diesen folgenden Monat auch noch gefördert werden. Das gilt aber nur, wenn Sie sich in diesem folgenden Monat noch mindestens bis zum 10. Tag in Deutschland aufhalten.

Bitte informieren Sie uns in diesem Fall zwei Monate im Voraus über den Master-/Diplom-/Magister- oder Doktorprüfungstermin.

Denken Sie auch daran, Ihr Zimmer oder Ihre Wohnung rechtzeitig, d.h. innerhalb der im Mietvertrag vorgesehenen Frist, zu kündigen und Ihr Konto rechtzeitig aufzulösen.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf jeden Fall vor Ablauf der Gültigkeit der Aufenthaltserlaubnis ausreisen müssen. Sollte sich Ihre Ausreise oder der Rückflugtermin ungeplant über das Gültigkeitsdatum Ihres Aufenthaltstitels hinaus verschieben, dann müssen Sie bei der für Sie zuständigen Ausländerbehörde eine Grenzübertrittsbescheinigung (GÜB) beantragen. Diese Bescheinigung ist beim Grenzübertritt bei der grenzpolizeilichen Anreisekontrolle abzugeben und dient dann als Nachweis, dass Sie Deutschland innerhalb der in dieser Bescheinigung gesetzten Ausreisefrist verlassen haben.

1.11 Nach der Rückkehr: Die DAAD-Alumniprogramme

Der Deutsche Akademische Austauschdienst betrachtet das Ende der Förderungszeit als den Beginn einer langjährigen aktiven Beziehung mit seinen ehemaligen Stipendianten. Die Alumniarbeit hat sich zum Ziel gesetzt:

- den Kontakt der Alumni untereinander, mit ihren deutschen Gasthochschulen und dem DAAD fortzuführen,
- den fachlichen und persönlichen Deutschlandbezug durch regelmäßige Informationen aufrecht zu erhalten;
- einen Beitrag zur Intensivierung des akademischen Austausches zwischen dem Herkunfts- und dem Gastland der Alumni und somit zur Internationalisierung im Hochschulbereich zu leisten;

Information and Advice

- take the experience, knowledge and insights gained by alumni during their study and research stays in Germany and use these to benefit present scholarship holders and students interested in studying in Germany.
- build and expand networks at specialist or regional level and, in particular, to promote exchange between experts.

The alumni magazine "DAAD Letter" (bilingual german/english) appears three times a year and is free of charge to current DAAD scholarship holders and foreign alumni. Articles focus on providing information on developments and trends in German higher education, science and research as well as on the support activities of the DAAD. Furthermore, DAAD alumni report on the impressions and experience they gained during their funded stay. The four-page PDF newsletter, which is sent to German alumni by email, also appears three times a year and covers the same topic area(s). In addition, some DAAD Regional Offices and Information Centres send out regional publications.

Former scholarship holders of all disciplines whose award ran for at least 10 months as well as former German studies scholarship holders (whose award ran for at least 5 months) from developing countries, and from the countries of South Eastern and Eastern Europe outside the EU who have left Germany and have returned to their home country can apply once a year for specialist literature (books, journals, articles) produced by German-speaking publishers to help them advance their academic knowledge and qualifications (max. value of 200 euros per year). A leaflet with further information is available at www.daad.de/alumni_en_Services_and_Offers.

The DAAD is able to re-invite the following foreign former scholarship holders who – after finishing their DAAD-funded stay – have been back working in their home country for a longer period of time (at least three years) to complete a follow-up research or working project to Germany (up to three months) (Programme: "re-invitations"). One-year scholarship holders, study scholarship holders, research grant holders with a scholarship/grant lasting more than six months as well as scholarship holders who studied in East Germany (DDR) for at least one year. However, the large number of incoming applications for this programme means that it is not generally possible to consider all requests. Further information is available at www.daad.de/alumni_en_Further_Education.

To support teaching, research and development as well as to improve the range of services offered to universities and comparable institutions in developing countries, the DAAD provides funds for the award of equipment donations. This programme is open to alumni from developing countries and from those with limited foreign currency reserves, preferentially Latin America, Africa and Asia. Further information is available at www.daad.de/alumni_en_Services_and_Offers.

Each year the DAAD organises subject-specific or interdisciplinary alumni seminars in various countries. These seminars are mainly intended for foreign alumni. You will be able to find a list of past and planned seminars (including additional information

Informationen und Hinweise

- die Erfahrungen und Kenntnisse, die die Alumni im Rahmen ihres Studien- und Forschungsaufenthaltes gewonnen haben, gegenwärtigen Stipendiaten und interessierten an einem Studium in Deutschland zugute kommen zu lassen;
- Netzwerke auf fachlicher oder regionaler Ebene auf- und auszubauen, um insbesondere den Austausch unter Experten zu fördern.

Das Alumnimagazin **"DAAD Letter"** (zweisprachig deutsch/englisch) erscheint dreimal im Jahr und ist für aktuelle DAAD-Stipendiaten und ausländische Alumni kostenlos. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen Informationen über Entwicklungen und Tendenzen im hochschul- und wissenschaftspolitischen Bereich in Deutschland sowie über die Förderungsleistungen des DAAD. Außerdem schildern ehemalige Stipendiaten darin ihre Eindrücke und Erkenntnisse während ihres Förderaufenthaltes. Zur gleichen Thematik erscheint ebenfalls dreimal im Jahr der viersprachige PDF-Newsletter, der per Mail an deutsche Alumni verschickt wird. Darüber hinaus versenden einige Außenstellen und Informationszentren des DAAD regionale Veröffentlichungen.

Ehemalige Stipendiaten aller Fachrichtungen mit einer Laufzeit von mindestens zehn Monaten sowie ehemalige Stipendiaten der Germanistik (mit einer Laufzeit von mindestens fünf Monaten) aus Entwicklungsländern und den Ländern Südost- und Osteuropas außerhalb der EU, die aus Deutschland in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, können einmal pro Jahr Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften und Artikel) aus deutschsprachigen Verlagen zu ihrer wissenschaftlichen Weiterbildung beantragen (Wert bis maximal € 200 jährlich). Weitere Informationen finden Sie in einem Merkblatt unter www.daad.de/alumni **Service & Angebote**.

Der DAAD kann folgende ehemalige ausländische Stipendiaten, die nach Beendigung der Förderung wieder längere Zeit (mindestens drei Jahre) im Heimatland tätig waren, zu einem Forschungs- oder Arbeitsaufenthalt in Deutschland (bis zu drei Monaten) einladen (Programm: „Wiedereinladung“). Jahresstipendiaten, Studienstipendiaten, Forschungsstipendiaten mit einem Stipendium von mehr als sechs Monaten sowie Stipendiaten, die mindestens ein Jahr in der DDR studiert haben. Wegen der großen Zahl der Anträge können in der Regel nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.daad.de/alumni **Service & Angebote**.

Zur Unterstützung der Lehre, Forschung und Entwicklung sowie der Verbesserung des Dienstleistungsangebots der Hochschulen und vergleichbarer Institutionen in Entwicklungsländern stellt der DAAD Mittel für die Vergabe von **Gerätespenden** zur Verfügung. Dieses Programm steht ehemaligen Stipendiaten aus deutschsprachigen und Entwicklungsländern, vorzugsweise Lateinamerika, Afrika, Asien, offen. Weitere Informationen finden Sie unter www.daad.de/alumni **Service & Angebote**.

Der DAAD organisiert in jedem Jahr in verschiedenen Ländern fachspezifische sowie interdisziplinäre **Alumnaleminare** schwerpunktmäßig für ehemalige ausländische Stipendiaten. Eine Übersicht über bereits stattgefundene sowie geplante Seminare (inklusive weiterführender Informationen wie Vorkündigungen, Tagungsdeklar-

Information and Advice

such as pre-announcements, seminar/conference reports, photos, etc.) by going to www.daad.de/alumni **Further Education** **Alumni Calendar**.

Alumni clubs have been established in many countries around the world which aim to maintain contacts with the DAAD, with Germany and with each other. The DAAD sees these clubs and their members as important contacts since, as a rule, the members will now hold leading positions as experts and executives in their home countries. They all share the experience of having completed a study or research stay at a German university. Their knowledge of two education and social systems makes them into specialists for all questions relating to exchange between the host and home country. The DAAD can support the work of these 170 and more DAAD alumni clubs around the world by awarding grants for the organization of specialist events. We will also be able to support you if you intend to set up a DAAD alumni club yourself. Further information on and the contact addresses of the clubs can be found at www.daad.de/alumni **Alumni Clubs**.



The DAAD has been funding **network-building** in core sectors (such as Renewable Energies, Water) since 2004 in order to recruit alumni in their capacity as experts and key figures in the higher education sector. Alumni can then work in the field of development cooperation and help to optimise collaboration between universities, industry and development cooperation organisations.

The **Alumni Website** (www.daad.de/alumni) includes an open area where you can access information on all the programmes mentioned here. In addition, the DAAD maintains a **VIP Gallery** where it presents a profile of important former scholarship holders. You can also find job offers in this area as well as in the password-protected forum area. The **DAAD Forum** gives you an opportunity to meet and contact each other and to exchange experiences. Do you have a job to offer, are you looking for somewhere to live, do you want to continue improving your language skills after you return home, or do you want to subscribe to the Newsletter? The Forum is the right place for any wishes, questions or interests you may have regarding academic mobility. Please make sure that you let us have your new contact details whenever these change or you move. The DAAD Forum offers you a user-friendly online-service for updating your address details. All you need is your PKZ number ("Personen-lehensziffer") and your date of birth. Only if we have your latest contact details will we also be able to keep you up to speed with our latest attractive services and offers in the future.

The DAAD also offers its alumni the opportunity to use its web-based e-mail service. If you have not yet secured an attractive DAAD e-mail address for yourself, just go and register now at <http://alumni.daad.de/webmail/registration.php>

Detailed information on this and other services for DAAD Alumni can be found at www.daad.de/alumni.

Informationen und Hinweise

Installationen, Fotos etc.) finden Sie unter www.daad.de/alumni  Weiterbildung  Alumni-Kalender.

In vielen Ländern der Welt haben sich **Alumnivereine** gebildet, die den Kontakt zum DAAD, mit Deutschland und auch untereinander aufrecht erhalten wollen. Für den DAAD sind diese Vereine und ihre Mitglieder wichtige Ansprechpartner, da es sich bei ihnen in der Regel um Fach- und Führungskräfte ihrer Heimatländer handelt. Sie alle verbindet die Erfahrung eines Studien- oder Forschungsaufenthaltes an einer deutschen Hochschule. Als Kenner zweier Bildungs- und Gesellschaftssysteme sind sie Experten für alle Austauschfragen zwischen Gast- und Heimatland. Der DAAD kennt die über 170 DAAD-Alumni-Vereine weltweit bei der Durchführung von Fachveranstaltungen unterstützen. Wenn Sie selbst einen DAAD-Alumni-Verein neu aufbauen wollen, können wir Sie dabei ebenfalls unterstützen. Weitere Informationen und Kontaktadressen der Vereine finden Sie unter www.daad.de/alumni  Netzwerke  Alumni-Vereine.

Seit 2004 fördert der DAAD die **Netzwerkbildung** in sektoralen Schwerpunkten (z.B. Erneuerbare Energien, Wasser), um Alumni als Experten und Schlüsselpersonen im Hochschulbereich für die Entwicklungszusammenarbeit zu gewinnen und das Zusammenwirken von Hochschulen, Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit zu optimieren.

Auf der **Alumni-Webseite** (www.daad.de/alumni) können Sie in einem offenen Bereich Informationen zu allen hier angesprochenen Programmen abrufen. Darüber hinaus präsentiert der DAAD in einer VIP-Galerie wichtige ehemals geförderte Persönlichkeiten. Jobangebote finden Sie ebenfalls hier wie auch im geschützten Forums-Bereich. Im **DAAD-Forum** haben Sie die Gelegenheit, untereinander in Kontakt zu kommen und Erdrührungen auszutauschen. Haben Sie ein Jobangebot, suchen Sie eine Wohnung, wollen Sie Ihre Sprachkenntnisse nach Rückkehr weiter verbessern oder den Newsletter abonnieren? Im Forum sind Ihre Wünsche, Fragen und Interessen rund um die akademische Mobilität am richtigen Platz. Teilen Sie uns bitte immer Ihre neuen Kontaktdaten mit. Im DAAD-Forum haben Sie die Möglichkeit dazu ganz bequem online Ihre Adressdaten direkt zu ändern. Sie brauchen dazu nur Ihre PKZ (Personenkennziffer) und Ihr Geburtsdatum. Nur wenn wir Ihre aktuellen Kontaktdaten haben, können wir Sie auch in Zukunft über unsere attraktiven Angebote informieren.

Der DAAD bietet seinen Alumni auch die Nutzung eines webbasierten E-Mail-Dienstes. Sofern Sie sich noch keine attraktive DAAD-E-Mail-Adresse gesichert haben, melden Sie sich am besten gleich unter <http://alumni.daad.de/webmail/registration.php> an.

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten für die DAAD-Alumni erhalten Sie unter www.daad.de/alumni.

Seiten 104 bis 107 entfallen

Pages 104 to 107 are not applicable

Part 3 Rights and Obligations ensuing from the Award Contract

The DAAD's relationship with its scholarship holders is based on support and partnership. Fundamentally, all we expect of you is that you pursue your academic project, as outlined in your application, responsibly and diligently.

However, we do operate on public funds and are accountable to our governing bodies and sponsors (Federal Government and Parliament) for the correct and effective use of public scholarship funds. This is why we have listed the most important rules which you do need to observe in the following.

Part 3 details the legal relationship between you and us and our respective rights and obligations. Please read this section carefully and take note of the contents.

3.1 The Award Contract

3.1.1 The Letter of Award and Acceptance Form constitute an award contract under civil law. The basis of the contract is the German version of this brochure.

3.1.2 The construction and application of the award contract are governed by German law. The place of jurisdiction for both parties is Bonn if no other jurisdiction has been specifically stipulated.

3.2 What the DAAD will do

3.2.1 The DAAD accords the scholarship holder the financial support itemised in the Letter of Award.

3.2.2 The DAAD will grant additional financial support for specific purposes, according to the conditions and procedures described in Part 1 (see 1.5) above, providing sufficient funds are available within the budget.

3.2.3 Within the range of its possibilities the DAAD will also endeavour to advise, assist and support scholarship holders in matters of a non-financial nature pertaining to their stay in Germany during the award period.

Teil 3: Rechte und Pflichten aus dem Stipendienvertrag

Das Verhältnis des DAAD zu seinen Stipendiatinnen und Stipendiaten ist von Förderung und Partnerschaft geprägt. Was wir von Ihnen erwarten, ist eigentlich nur, dass Sie Ihre eigenen Studien- und Forschungsziele, die Sie in Ihrer Bewerbung beschrieben haben, mit allem Eifer und Ernst verfolgen.

Wir sind jedoch gegenüber unseren Organen und unseren Geldgebern (Bundesregierung und Deutscher Bundestag) zur Rechenschaft verpflichtet, dass die öffentlichen Stipendienmittel zweckensprechend und erfolgreich verwendet werden sind. Deshalb haben wir die wichtigsten Regeln, die Sie unbedingt beachten müssen, im Folgenden noch einmal für Sie zusammengestellt.

Dieser Teil 3 enthält Festlegungen über das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen und uns und über die beiderseitigen Rechte und Pflichten. Bitte lesen und beachten Sie diesen Teil sorgfältig.

3.1 Der Stipendienvertrag

3.1.1 Durch die Stipendienzusage des DAAD und die Annahmeerklärung des Stipendiaten/der Stipendiatin kommt ein privatrechtlicher Stipendienvertrag zustande. Vertragsbasis ist der deutsche Text dieser Broschüre.

3.1.2 Für die Auslegung und Anwendung des Stipendienvertrags gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für beide Parteien ist Bonn, soweit nicht ein anderer Gerichtsstand ausdrücklich vorgesehen ist.

3.2 Die Leistungen des DAAD

3.2.1 Der DAAD gewährt dem Stipendiaten/der Stipendiatin die finanziellen Leistungen, die in der Stipendienzusage aufgeführt sind.

3.2.2 Der DAAD leistet auf Antrag des Stipendiaten/der Stipendiatin oder in eigener Entscheidung weitere finanzielle Unterstützung für besondere Zwecke in einmaligen oder wiederkehrenden Beträgen, sofern die Anträge zulässig und begründet sind und ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die einzelnen Unterstützungsleistungen und ihre Voraussetzungen sind in Teil 1 (siehe 1.6) dieser Broschüre beschrieben.

3.2.3 Der DAAD ist darum bemüht, im Rahmen seiner Möglichkeiten den Stipendiaten/die Stipendiatin auch in nicht-finanziellen Angelegenheiten, die seinen/ihren Stipendienaufenthalt in Deutschland betreffen, zu beraten, zu betreuen und zu fördern.

3.3. What scholarship holders must do

3.3.1 The scholarship holder is obliged to pursue the academic project on which the award is based to the best of his or her ability and to send to the DAAD (copies of any certificates he or she received for qualifications or degrees earned in connection with the award).

3.3.2 The scholarship holder is obliged to inform the DAAD in advance of any facts or alterations which are relevant to the conditions on which the award is based. This includes in particular:

- the scholarship holder's address, and any change thereof, before and during the period of award
- any circumstances pertaining to or invalidating the entitlement to additional allowances as outlined in Part I (see 1.6) above (e.g., any change of personal/marital status)
- absence from the university or host institution (does not apply to holders of research grants awarded to run for a period of up to six months see 2.6)
- illness of more than 2 weeks
- reporting additional financial support from other sources (or applications for such support)
- travel dates for entry and departure; dates of examinations to be taken at the host institution
- examination results.

3.3.3 The scholarship holder is obliged to obtain agreement in writing from the DAAD in the following cases:

- for postponing the starting date of the award (only in exceptionally important cases by six months at most)
- for waiving matriculation as originally foreseen
- for changing subject, supervisor, or host institution
- for absence from the host institution for academic or urgent personal reasons during the lecture period resp. during the language course (does not apply) to holders of research grants awarded to run for a period of up to six months see 2.6)
- for leaving Germany for more than four weeks
- for taking up paid employment ("Nebenstätigkeit").

3.3 Pflichten des Stipendiaten/der Stipendiatin

3.3.1 Der Stipendiat/die Stipendiatin ist verpflichtet, sein/ihr Studien- oder Forschungsvorhaben, das dem Stipendium zugrunde liegt, nach besten Kräften zu verfolgen und dem DAAD (Kopien der) Zeugnisse über alle Abschlüsse einzureichen, die er/sie im Zusammenhang mit dem Stipendium erreicht hat.

3.3.2 Der Stipendiat/die Stipendiatin ist verpflichtet, den DAAD rechtzeitig über alle Tatsachen und Veränderungen zu informieren, die für die Gewährung des Stipendiums und sonstiger Leistungen von Bedeutung sind. Das gilt insbesondere für:

- die Adresse des Stipendiaten vor und während des Stipendiums und alle Adressenveränderungen,
- einzelne Umstände, die zu den Voraussetzungen und Bedingungen von Nebenleistungen gehören oder diese einschränken, wie dies in Teil I (siehe 1.6) beschrieben ist (z.B. eine Änderung des Familienstandes),
- eine Abwesenheit vom Hochschulort oder Ort des Gaststudiums von mehr als zwei Wochen während der vorlesungsfreien Zeit (gilt nicht für Forschungsstipendien mit einer Laufzeit bis zu sechs Monaten siehe 2.6),
- Erkrankungen von mehr als zwei Wochen,
- die Angabe von zusätzlichen Förderungsleistungen anderer Stellen (oder Anträge an diese),
- Ein- und Abreisettermine, Prüfungstermine,
- Prüfungsergebnisse.

3.3.3 In den folgenden Fällen ist der Stipendiat/die Stipendiatin verpflichtet, die Zustimmung des DAAD rechtzeitig vor der Maßnahme einzuholen:

- Verschiebung des Stipendiumsbeginns (nur in wichtigen Ausnahmefällen um maximal ein halbes Jahr zulässig),
- Verzicht auf eine ursprünglich vorgesehene Immatrikulation an der Gasthochschule,
- Wechsel des Faches, des Betreuers oder des Gaststudiums,
- Abwesenheit vom Hochschulort während der Vorlesungszeit bzw. vom Sprachkursort aus fachlichen oder dringenden persönlichen Gründen (gilt nicht für Forschungsstipendien mit einer Laufzeit bis zu sechs Monaten siehe 2.6),
- eine Auslandsreise von mehr als vier Wochen,
- die Aufnahme einer erzielglichen Nebenstätigkeit.

3.3.4 The scholarship holder is obliged to return the completed examination questionnaires at the end of the scholarship period. However, answers to certain questions are not mandatory.

3.4 What happens if obligations are not met

3.4.1 The DAAD may discontinue payments to scholarship holders, if and as long as a scholarship holder fails to comply with the requirements contained in the scholarship agreement.

3.4.2 The DAAD may discontinue payments prior to the end of the scholarship if the objective of the scholarship can no longer be achieved. The same applies to any scholarship holder who is finally and conclusively convicted of a criminal offence.

3.4.3 The DAAD may exclude scholarship funds and additional payments which have already been paid out, if and in as far as:

- the funds have not been used in accordance with their intended purpose, or
- the conditions on which the funds were awarded had not yet been met at the start of the course, or
- these conditions failed to be met at some subsequent time during the award.

In such cases, the funds must be repaid with interest.

The DAAD will not exclude payments, if the scholarship holder was neither aware of nor should have been aware of the circumstances which led to the demand for repayment.

3.4.4 Before any of the above measures are implemented, the DAAD will, as far as possible, give the scholarship holder the opportunity to present his/her case and will endeavour to reach an amicable arrangement.

3.3.4 Der Stipendiat/die Stipendiatin ist verpflichtet, dem DAAD zum Ende seiner/ihrer Stipendiatenzeit einen ausgefüllten Abschlussfragebogen abzugeben. Die Beantwortung einzelner Fragen in diesem Fragebogen ist dem Stipendiaten allerdings freigestellt.

3.4 Maßnahmen im Falle von Pflichtverletzungen

3.4.1 Der DAAD kann seine finanziellen Leistungen an den Stipendiaten aussetzen, wenn und solange dieser seine Pflichten aus dem Stipendatenvertrag nicht erfüllt.

3.4.2 Der DAAD kann seine Leistungen vorzeitig beenden, wenn der Zweck des Stipendiums nicht mehr erreicht werden kann. Das Gleiche gilt, wenn der Stipendiat/die Stipendiatin wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt wird.

3.4.3 Der DAAD kann bereits ausgeschüttete Stipendienmittel und Nebenleistungen zurückfordern, wenn und soweit:

- die Mittel nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet worden sind oder
- die Voraussetzungen für die Gewährung der Leistungen von Anfang an nicht vorliegen haben oder
- diese Voraussetzungen nachträglich entfallen sind.

Die erhaltenen Beträge sind dann jeweils verzinslich zurück zu zahlen.

Eine Rückforderung entfällt, wenn der Stipendiat/die Stipendiatin den Mangel, der die Rückforderung begründet, weder kannte noch hätte kennen müssen.

3.4.4 Vor jeder der hier genannten Maßnahmen wird der DAAD soweit möglich dem Stipendiaten bzw. der Stipendiatin Gelegenheit zur Stellungnahme geben und sich um eine gütliche Lösung bemühen.

Seiten 114 bis 147 entfallen

Index

- AAA (Akademisches Auslandsamt) 41, 43, 53, 55, 59, 61, 91, 93
Abbruch des Stipendienaufenthalts 89
Abreise 97, 99, 113
Abschlussfragebogen 97, 113
Alumni-Programme 99, 101, 103
Alumni-Seminare 101
Alumni-Vereine 101
Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen 53
Annahmeerklärung 19, 21, 109
Anreise 39
Anwesenheitspflicht 87, 111
Arbeitsplatz 29
ASGA (Allgemeiner Studierendenausschuss) 51
Aufenthaltslaubnis 23, 27, 29, 45, 47
Ausländerbehörde 45, 47
Auszahlung der Stipendienraten 43, 45, 105
Checkliste 13, 15, 107
DAAD-E-Mail-Service 21
DAAD-Freundeskreis 43
"DAAD-Letter" 99
Deutscherminnisse 33, 35, 37
Druckkostenzuschuss 81
DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) 33, 35, 47
Eignungsprüfung (an Kunst- und Musikhochschulen) 31
Einwohnermeldeamt 45, 47
Fachschaft 51
Familie 27, 29, 61, 67, 75, 77
Forschungstipendien bis sechs Monate 61, 105, 107
Förderung von anderer Seite 85, 111
Freiwilligkeitsbescheinigung 45
Gesundheitskontrolle-prüfung 45
Gesundheitszeugnis 19, 21, 107
Goethe-Institut 35, 37
Hochschulbesuche von DAAD-Mitarbeitern 89
Hochschulbesuchsreise 89
Immatrikulation 31, 33, 39, 47, 49, 55, 57, 105, 111
Kenntnisprüfung 53, 55
Kinderschlag 77, 79
Kleingeld-Behilfe 83
Kraftfahrzeugversicherung 73
Krankenversicherung 33, 63, 65, 67, 69, 105, 107

Pages 114 to 147 are not applicable

Index

- Lektoren 37
- Nebenleistungen 61, 83, 111, 113
- Neuzuständig 35, 85, 87, 111
- Online-Sprechkurs 37, 105
- Page 21, 23, 25
- Pflichtversicherung 73
- Pflichten des Stipendiaten 111, 113
- Privatpflichtversicherung 73
- Regulärzeit im DAAD 41, 43
- Reservierung (international) 37
- Reisen 87, 89, 107
- Rückforderung von Stipendienleistungen 113
- Semesterticket 49
- Sozialbeiträge 49
- Spezialkurs 35, 37, 39, 41, 43, 61, 67, 81, 85, 105
- Spezialkurs stipendienbegleitend 81
- Sprachprüfung s. DSH
- Stipendienabgabe 55, 87
- Stipendiatentreffen 89
- Stipendienreise 75
- Stipendienvertrag 109
- Stipendienzusage 19, 37, 109
- Studienausweis 85, 57, 105
- Studienberatung 51
- Studienführer 49
- Studien- und Forschungsbeihilfe 47, 75
- TeilDaF 33, 35
- Unfallversicherung 73, 75
- Unterbrechung des Stipendienanfalls 89
- Urhub 87, 89, 107
- Verfahrensmessschlag 75
- Verlängerung des Stipendiums 91, 93, 95, 97, 107
- Verweigerung des Stipendienbeginns 111
- Vision 21, 23, 25, 27
- Vorlesungsverzeichnis 49
- Wiederholung 101

Index

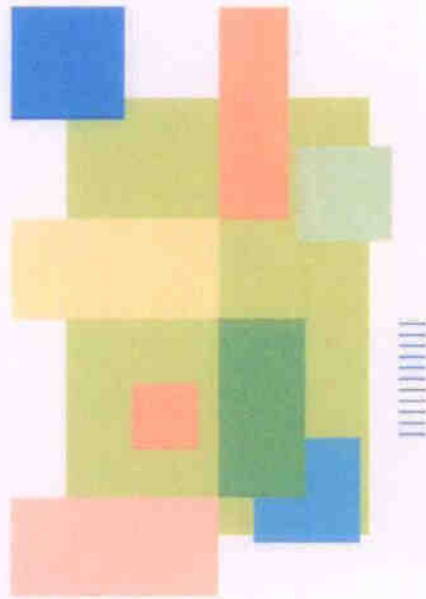
- Wohnung 45, 47, 87, 99, 61 ... 99
- Zulassung 31, 23, 49
- Zuwanderungsgesetz 21
- Zwischenleistungen 29, 83
- Index**
- attendance form 18, 20, 108
- accident insurance 72, 74
- additional payments 89, 82, 110, 112
- admission 36, 23, 45
- admissions examination for colleges of art and music 30
- allowance towards printing costs 80
- alumni club 105
- alpha programme 98, 100, 102
- alumni seminars 100
- arrival 28
- assessment test 52, 54
- ASA 50
- attendance obligations 86, 110
- award contract 108
- doctor 12, 14, 106
- child allowance 78, 78
- contribution to the student services organisation 48
- counselling programme 50
- DAAD e-mail-service 20
- DAAD identity card 54, 56
- DAAD Letter 35
- DAAD staff visit 58
- "DAAD-Lebense" 36
- departure 96, 98, 112
- DSH 32, 34, 46
- evaluation questionnaire 96, 112
- extending the scholarship 90, 92, 94, 96, 106
- "Fischbrot" 50
- family 26, 28, 60, 66, 74, 76
- financial support from other sources 84, 110
- "Freizeitbetriebsberatung" 44
- Friends of the DAAD 42

Index

German language test for foreign student applicants of DSH
Goethe-Institute 34, 36
health certificate 18, 20, 106
health check 44
Health Insurance 32, 62, 64, 66, 68, 104, 106
"Hochschulbereichsreise" 88
holidays 86, 88, 106
housing 44, 46, 56, 58, 60, 98
Immigration Act 20
Income from employment 34, 84, 86, 110
initial expenses allowance 46
international offices 40, 42, 52, 54, 56, 60, 90, 92
international visitors registration office 44, 46
interrupting or terminating the award 88
Knowledge of German 32, 34, 36
letter of award 18, 36, 108
matriculation 30, 32, 38, 46, 48, 54, 56, 104, 110
monthly instalment 42, 44, 104
monthly payment of monthly instalment monthly scholarship 74
nursing care insurance 72
online language course 36, 104
passport 20, 22, 24
personal/private liability insurance 70
placement 28
postponing the starting date of the award 110
preparatory language course 34, 36, 38, 40, 42, 60, 66, 80, 82, 104
re-invitation 100
reclaiming scholarship funds 112
recognition of previous studies 52
regional meetings for scholarship holders 88
regional unit at the DAAD 40, 42
research grants of up to six months 60, 104, 106
residence permit 24, 26, 28, 44, 46
residents registration office 44, 46
return journeys home during the scholarship 28, 82
scholarship holders' obligations 110, 112
semester tickets 48
small equipment subsidy 82
social contribution 48

Index

student identity card 54, 56, 104
study and research allowance 46, 78
TestDaF 32, 34
third party car insurance 74
travel 86, 88, 106
travel expenses (international) 36
Tuition fees 48
university course catalogue 48
visa 20, 22, 24, 26



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

